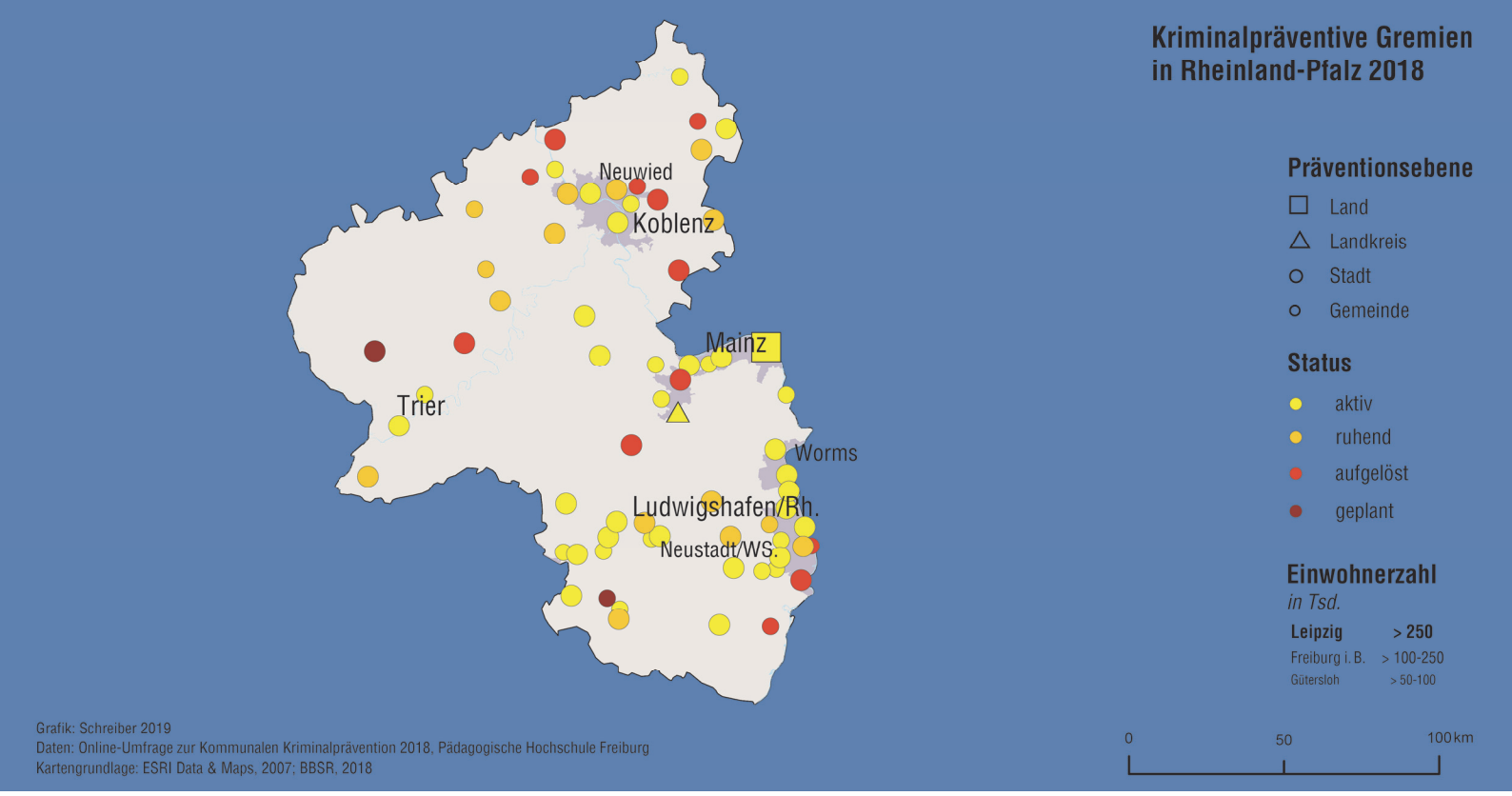


Forschungsbericht

Kommunale Kriminalprävention in Deutschland 2018

- Bundeslandauswertung Rheinland-Pfalz -

Verena Schreiber
unter Mitarbeit von Jens Schreiber

Deutsches Forum KriminalPrävention
Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Education · University of Education
NZK FORSCHEN WISSEN HANDELN
Nationales Zentrum Kriminalprävention

Inhalt

Vorwort **3**

1. Kurzbericht **3**

Umfragebeteiligung und Verbreitung 3

Organisationsstruktur, Ausstattung und Bewertung der Arbeit 5

Projektarbeit 6

Unterstützungsangebote 7

2. Tabellenband **9**

3. Anhang **182**

Übersicht aktueller Projekte in Rheinland-Pfalz 183

Gründe für die Inaktivität und Auflösung rheinland-pfälzischer Gremien 184

Abbildungen

Abbildung 1: Verbreitung lokaler Präventionsgremien und Beteiligung an der Umfrage 4

Abbildung 2: Verfügbares Jahresbudget rheinland-pfälzischer Gremien 5

Abbildung 3: Personalkapazitäten für die hauptamtliche Gremienarbeit in Rheinland-Pfalz 5

Abbildung 4: Ausgewählte Indizes der Gremienarbeit in Rheinland-Pfalz 6

Abbildung 5: Relevanz ausgewählter Aspekte der Projektarbeit rheinland-pfälzischer Gremien 7

Abbildung 6: Interesse an Unterstützungsangeboten rheinland-pfälzischer Gremien 8

Gefördert durch:

Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vorwort

Der vorliegende Bericht zur rheinland-pfälzischen Präventionslandschaft ergänzt und spezifiziert die gesamtdeutsche Bestandsaufnahme kommunaler Präventionsgremien, deren Ergebnisse im Frühjahr 2019 in der Reihe der Forschungsberichte des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention veröffentlicht wurden.[1] Die Bundesland-spezifische Auswertung setzt sich aus einem Kurzbericht einerseits und einem umfänglichen Tabellenband andererseits zusammen. Letzterer lässt über den Kurzbericht hinaus zahlreiche differenzierte Aussagen hinsichtlich Wirkungsbereich, formaler Organisation und Ausstattung sowie Aktivität und Bewertung der Arbeit zu.[2] Die Auswertung wird ergänzt um eine Übersicht aktueller Projekte in Rheinland-Pfalz sowie eine Listung der Gründe, die zur Auflösung einzelner Gremien geführt haben (vgl. Anhang).

1. Kurzbericht

Umfragebeteiligung und Verbreitung

Im Rahmen der Erhebung 2017/2018 konnten in Rheinland-Pfalz Informationen zu insgesamt 68 Gremien eingeholt werden. Von diesen ermittelten Zusammenschlüssen sind gegenwärtig 39 aktiv (Vergleichswert 2007: 88)[3], weitere 27 Gremien haben ihre Arbeit derzeit eingestellt oder sich in den letzten Jahren aufgelöst. Aktuell planen zwei Kommunen, ein Präventionsgremium zu gründen. Damit entfallen momentan 6,6 % aller aktiven Zusammenschlüsse in Deutschland auf Rheinland-Pfalz. An der eigentlichen Online-Befragung haben sich 23 aktive Gremien beteiligt (sowie sieben derzeit ruhende oder aufgelöste, vgl. Auflistung der Gründe für die Inaktivität im Anhang, und die beiden in Planung befindlichen), was einem Anteil von knapp 8 % an der Gesamtumfrage entspricht und womit die Gremien leicht überrepräsentiert sind (vgl. Abb. 1). In Rheinland-Pfalz sind nahezu alle Gremien auf städtischer und Gemeinde-Ebene tätig. Ein im Unterschied zu den anderen Bundesländern vergleichsweise hoher Anteil von mehr als 40 % aller Gremien richtet seine Arbeit auf eine Gebietsebene bis 10.000 EW aus.[4] Die Gründungsjahre der Räte verteilen sich jeweils zu gleichen Teilen auf die 1990er-und 2000er-Jahre;

---

[1] Schreiber, Verena: Lokale Präventionsgremien in Deutschland 2018. Fortschreibung einer Bestandsaufnahme 2007. Bonn: Bundesministerium des Innern (= Forschungsbericht des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention 1/2019, unter Mitarbeit von Lena Münch und Jens Schreiber)

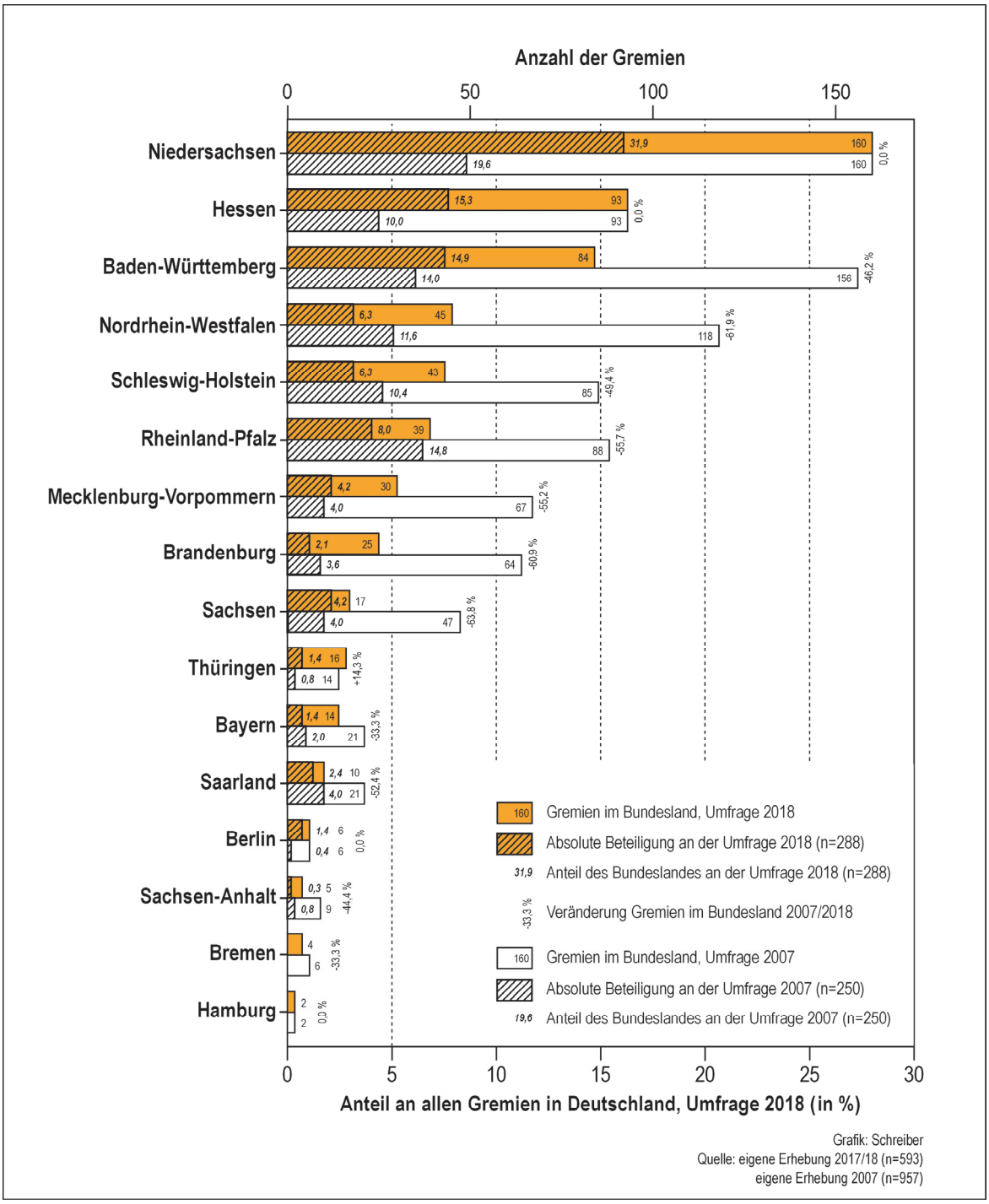
[2] Bei der Betrachtung der Tabellen ist zu berücksichtigen, dass die Fallzahlen in einzelnen Klassen zum Teil sehr niedrig sind, was die Aussagekraft einschränkt.

[3] Bei dem Vergleich der Zahlen von 2007 und 2018 ist zu berücksichtigen, dass bei der vorliegenden Umfrage die Datenqualität zusätzlich durch telefonische Nachfrage bei den Kommunen überprüft wurde und eine hohe Zahl an zwar gelisteten, aber vor Ort nicht-existenten Gremien identifiziert wurde. Es ist daher nicht auszuschließen, dass bereits 2007 ein Teil der gelisteten Gremien nicht existent war.

[4] Dieser hohe Anteil begründet sich darin, dass in Rheinland-Pfalz im Bundesvergleich sehr viele kleine Gemeinden existieren.

von den an der Umfrage beteiligten Gremien hat sich keines nach 2010 gegründet (vgl. Tab. 3.1-6.2).

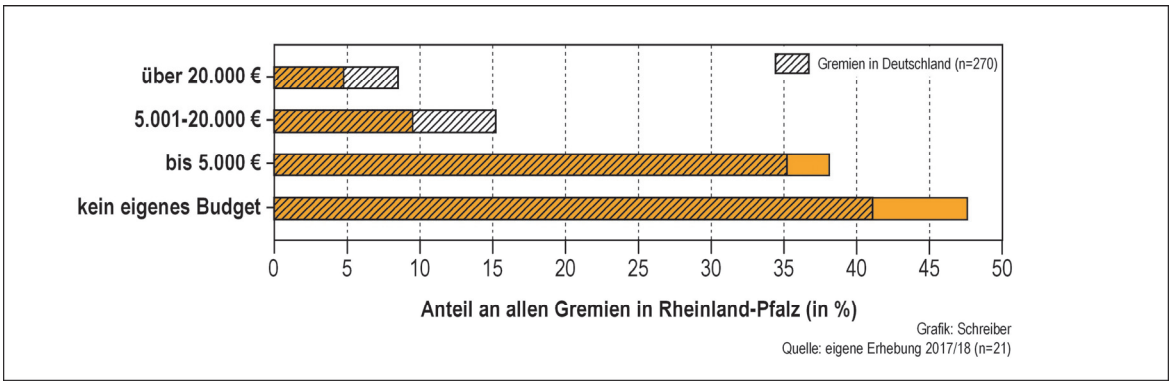
Abbildung 1: Verbreitung lokaler Präventionsgremien und Beteiligung an der Umfrage



Organisationsstruktur, Ausstattung und Bewertung der Arbeit

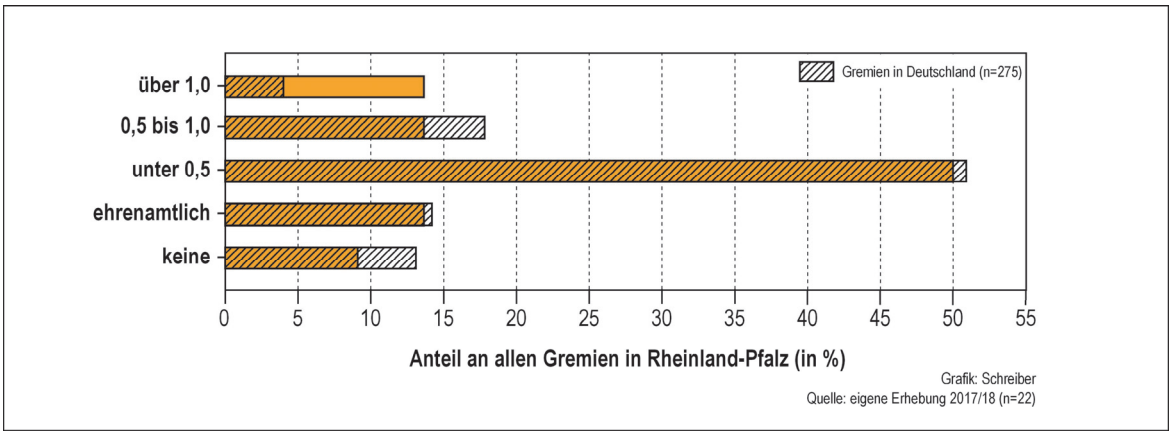
Rheinland-pfälzische Gremien weisen sehr unterschiedliche Organisationsformen auf. Diese reichen von mehrgliedrigen Strukturen aus Lenkungsgremium und angeschlossenen Arbeitskreisen und/oder Stadtteilräten über „konventionell" ohne weitere Untergliederung organisierte Zusammenschlüsse bis hin zu Arbeitsgruppen. Nahezu alle Gremien bezeichnen sich als (Kriminal)Präventionsrat (vgl. Tab. 6.1-7.2). Die Hälfte der Räte trifft sich ein- bis zwei-Mal im Jahr; vier Gremien haben sich im Zeitraum von zwölf Monaten gar nicht getroffen. Im Unterschied zu den übrigen Gremien in Deutschland fällt auf, dass mehr Räte mit einem geringen oder ohne eigenes Budget auskommen müssen. Dementsprechend sind die rheinland-pfälzischen Zusammenschlüsse in den Gruppen mit höheren Budgets unterrepräsentiert (vgl. Abb. 2).

Abbildung 2: Verfügbares Jahresbudget rheinland-pfälzischer Gremien



Hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten für die hauptamtliche Gremienarbeit stechen in Rheinland-Pfalz insbesondere die drei Gremien hervor, die über einen Stellenanteil von mehr als 100 % verfügen können. Im Umkehrschluss sinken die Anteile in den niedrigeren Klassen, wobei auch in Rheinland-Pfalz den meisten Zusammenschlüssen lediglich Stellenanteile bis 50 % zur Verfügung stehen (vgl. Abb. 3). Bei beiden Kategorien (Personal und Budget) zeigt sich, dass sich eine fehlende personelle und finanzielle Ausstattung negativ auf die Bewertung der Effektivität der eigenen Arbeit auswirkt (vgl. Tab. 8.2 und 9.2).

Abbildung 3: Personalkapazitäten für die hauptamtliche Gremienarbeit in Rheinland-Pfalz

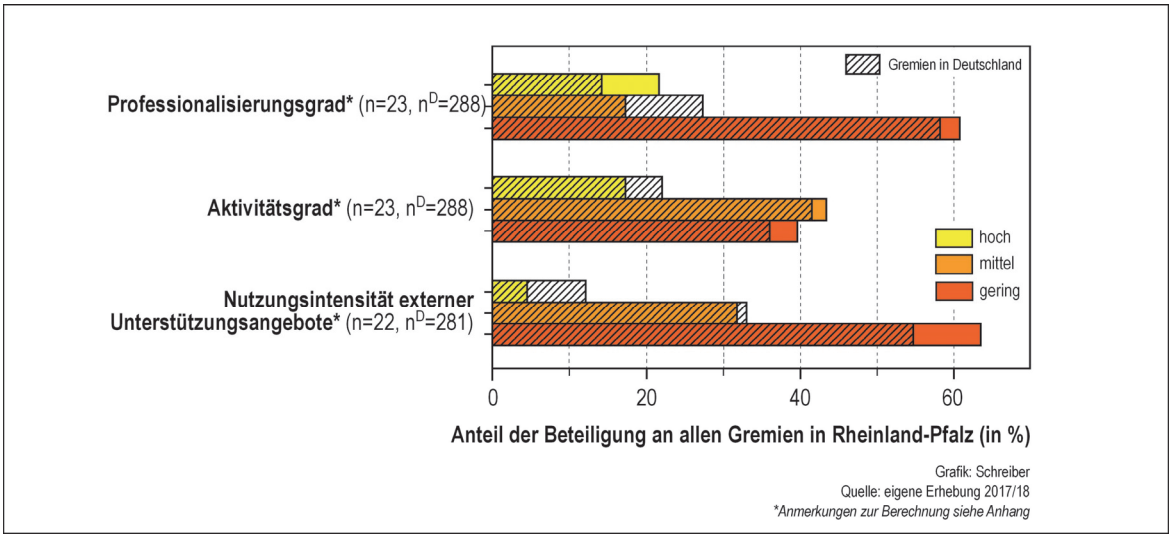


Hinsichtlich des Akteursprofils lokaler Präventionsgremien sticht hervor, dass einige Akteure (z. B. soziale Einrichtungen, Kinder- und Jugendorganisationen und weitere sozialräumlich agie-

rende Institutionen) in den unterschiedlichen Organisationsformen gar nicht oder kaum vertreten sind (vgl. Tab. 17.1.1.1-17.3.16.2). Zwar führt dies nicht zur Einschätzung, dass wichtige Institutionen in der Gremienzusammensetzung fehlen würden (vgl. Tab. 18.1.-18.2). Ergebnisse der deutschlandweiten Studie zeigen jedoch, dass sich die Mitwirkung dieser Akteure häufig positiv auf die Bewertung der Effektivität der Arbeit auswirken.

Die Gesamtbewertung ausgewählter Indizes der Gremienarbeit zeigt ein gemischtes Bild sowohl innerhalb der einzelnen Kategorien als auch zwischen Professionalisierungs- und Aktivitätsgrad. So finden sich rheinland-pfälzische Gremien überdurchschnittlich häufig sowohl in der hoch als auch in der niedrig professionalisierten Gruppe (vgl. Anmerkungen zur Berechnung der Variablen Professionalisierungsgrad auf Basis von Personal und Budget sowie Zieldefinitionen und Aspekten der Projektarbeit am Ende des Tabellenbands). Hinsichtlich ihrer Projektaktivitäten reihen sie sich eher in die mittleren und unteren Gruppen ein. Herauszuheben ist, dass mehr als 70 % der Gremien ihre Organisationsform uneingeschränkt empfehlen würden (vgl. 55 % DEU), die verbleibenden knapp 30 % mit Einschränkungen (vgl. Tab. 13.1-14). Dementsprechend bewerten die rheinland-pfälzischen Räte die Effektivität ihrer Arbeit im Bundesvergleich auch leicht besser (∅ 2,55 RLP zu ∅ 2,58 DEU).

Abbildung 4: Ausgewählte Indizes der Gremienarbeit in Rheinland-Pfalz

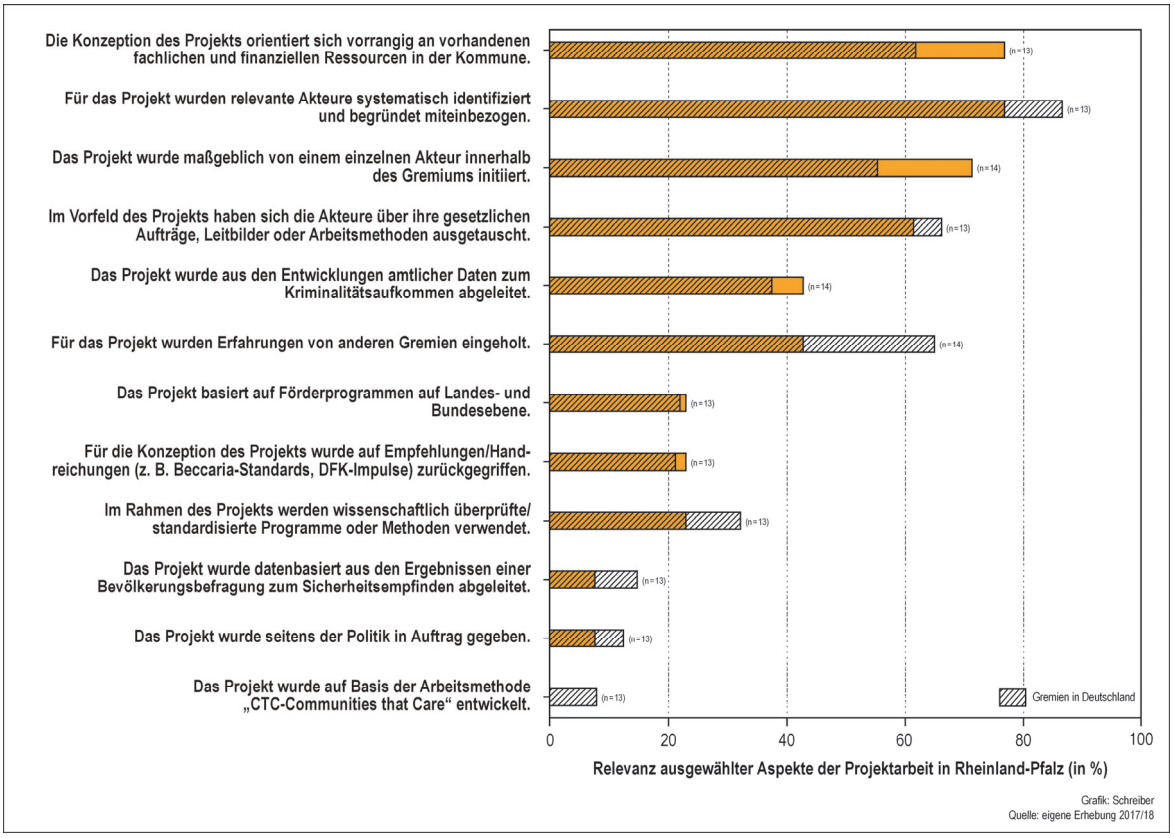


Projektarbeit

Rheinland-Pfälzische Gremien sehen sich in den letzten Jahren etwas weniger mit neuen Problemfeldern konfrontiert als die deutschlandweite Vergleichsgruppe, wenngleich für die allermeisten Räte auch keine Themen weggefallen sind. In den letzten zwölf Monaten waren zwei Drittel der Gremien an einem Projekt beteiligt, die übrigen haben kein Projekt initiiert. Von den 14 Gremien, die an Projekten mitgewirkt haben, setzten 70 % bis zu vier Projekten um (vgl. Tab. 30.1-30.2) und haben für diese auch mehrheitlich (71,4 %) konkrete Ziele formuliert und überprüft, ob diese auch erreicht wurden (80 %). Hinsichtlich der Grundlagen, auf denen die Projektarbeit basiert (vgl. Abb. 5), zeigen sich zwischen den rheinland-pfälzischen Räten und den übrigen Gremien zum Teil Unterschiede. So nehmen die fachlichen und finanziellen Ressourcen der Kommunen deutlich stärker Einfluss auf die Projektdurchführung als in anderen Bundesländern.

Auch werden Projekte vermehrt von einzelnen Akteuren initiiert und weitere relevante Akteure etwas weniger häufig als im Bundesdurchschnitt miteinbezogen. Auch Erfahrungen anderer Gremien sowie wissenschaftlich überprüfte und standardisierte Programme oder Methoden spielen für die Projektkonzeption eine geringere Rolle (vgl. Tab. 35.1.1-35.6.2). Rheinland-Pfälzische Gremien nehmen innerhalb der einzelnen Projektschritte (wie Entwicklung, Koordinierung, Umsetzung und Evaluierung) seltener eine maßgebliche Rolle ein und sind dementsprechend häufiger nur indirekt oder auch gar nicht beteiligt (vgl. Tab. 35.1.1-35.6.2). Diese Punkte zusammengenommen bewirken, dass sie im Aktivitätsgrad etwas hinter die deutschlandweite Vergleichsgruppe zurückfallen.

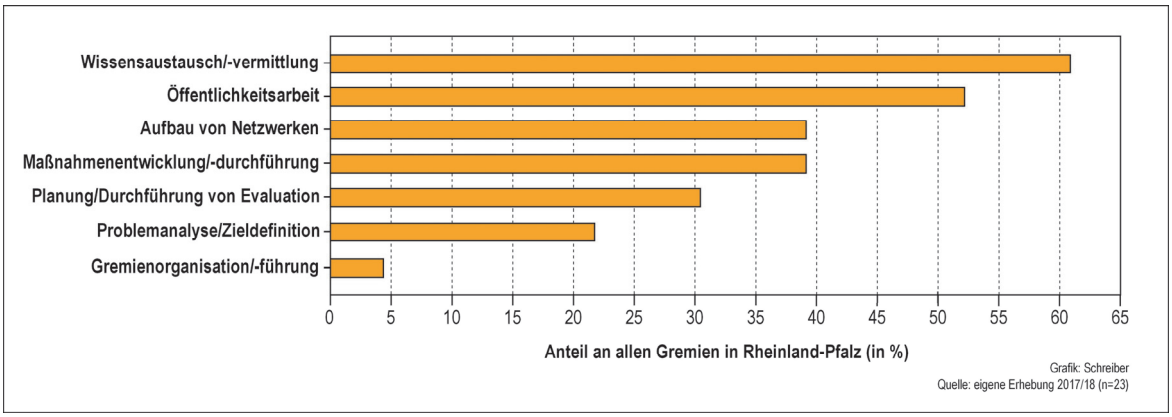
Abbildung 5: Relevanz ausgewählter Aspekte der Projektarbeit rheinland-pfälzischer Gremien



Unterstützungsangebote

Ähnlich der deutschlandweiten Vergleichsgruppe sind auch rheinland-pfälzischen Gremien vielfach die übergeordneten Informationsportale (u. a. Zeitschrift forum kriminalprävention, wegweiser prävention, DPT-Map, Grüne Liste Prävention/CTC, Portal WESPE) nicht bekannt oder werden kaum genutzt – zum Teil sogar ausgeprägter als bei den anderen Gremien (vgl. Tab. 39.1.1-39.6.2). Der Landespräventionsrat der rheinland-pfälzischen Landesregierung wurde von vier Gremien einmal und von neun Räten mehrmals im letzten Jahr kontaktiert; alle übrigen habe entsprechende Angebote in diesem Zeitraum nicht in Anspruch genommen (vgl. Tab. 40.2.1-40.2.2). Für ihre weitere Präventionsarbeit wünschen sich die örtlichen Gremien insbesondere Unterstützung in den Bereichen Wissensaustausch und -vermittlung sowie Öffentlichkeitsarbeit (vgl. Abb. 6).

Abbildung 6: Interesse an Unterstützungsangeboten rheinland-pfälzischer Gremien



2. Tabellenband

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1: Verteilung lokaler Präventionsgremien nach Status

Tabelle 1.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Status

Tabelle 2.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Bundesland

Tabelle 3.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Gebietsebene

Tabelle 4.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Einwohnerzahl

Tabelle 5.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Gründungsjahr

Tabelle 6.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Organisationsstruktur

Tabelle 7.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach formaler Organisation

Tabelle 8.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Personalkapazität

Tabelle 9.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Budget der letzten 12 Monate

Tabelle 10.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Grad der Professionalisierung

Tabelle 11.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Grad der Aktivität

Tabelle 12.1: Verteilung nach Nutzung externer Unterstützungsangebote

Tabelle 13.1: Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums

Tabelle 14: Bewertung der Effektivität der Arbeit des eigenen Gremiums

Tabelle 15.1: schriftliches Konzept/Leitbild vorhanden

Tabellen 16.1-3: Gründungsinitiative

Tabellen 17.1.1-16: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien

Tabellen 17.2.1-16: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium

Tabellen 17.3.1-16: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur

Tabelle 18.1: Fehlen wichtiger Akteure im Gremium

Tabelle 19.1: Anzahl der teilnehmenden Personen an den Sitzungen

Tabelle 20.1: Institutionen, die im Gremium am stärksten vertreten sind

Tabelle 21.1: Anzahl der Treffen im letzten Jahr

Tabelle 22.1: Bereitstellung Personalmittel für Geschäftsführung

Tabelle 23.1: Organisatorische Anbindung der Geschäftsführung

Tabellen 24.1-5: Herkunft Budget

Tabelle 25.1: Einschätzung zur Veränderung des Kriminalitätsaufkommens in den letzten 3 Jahren

Tabellen 26.1-4: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren

Tabelle 27.1: Wegfall früherer Problemfelder in den letzten 3 Jahren

Tabelle 28.1: Veränderung der Polizeipräsenz in den letzten 3 Jahren

Tabelle 29.1: Beteiligung an Projekten in den letzten 12 Monaten

Tabelle 30.1: Anzahl der Projekte in den letzten 12 Monaten

Tabellen 31.1.1-5: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppen-orientierte Prävention

Tabellen 31.2.1-7: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention

Tabellen 31.3.1-9: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention

Tabellen 32.1-12: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit

Tabelle 33.1: Formulierung von Zielen im Rahmen der Projektarbeit

Tabelle 34.1: Überprüfung der Ziele im Rahmen der Projektarbeit

Tabellen 35.1-6: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts

Tabellen 36.1-5: Zentraler Nutzen des Gremiums

Tabellen 37.1-6: Nicht erreichte Ziele des Gremiums

Tabellen 38.1-12: Probleme in der Gremienarbeit

Tabellen 39.1-6: Nutzung von Informationsportalen

Tabellen 40.1-5: Kontakt zu anderen Institutionen

Tabellen 41.1-7: Interesse an Unterstützungsangeboten

Tabellen 42.1-4: Gründe für Inaktivität/Auflösung

Tabelle 1.1: Verteilung lokaler Präventionsgremien nach Status

		Status									
		aktiv		ruhend		aufgelöst		geplant		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
Einwohnerzahl	bis 10.000	52,9	18	57,1	8	72,7	8	50,0	1	57,4	35
	10.001-20.000	8,8	3	28,6	4	18,2	2	50,0	1	16,4	10
	20.001-50.000	14,7	5	14,3	2	,0	0	,0	0	11,5	7
	50.001-100.000	14,7	5	,0	0	9,1	1	,0	0	9,8	6
	100.001-500.000	8,8	3	,0	0	,0	0	,0	0	4,9	3
	über 500.000	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0
	gesamt	100,0	34	100,0	14	100,0	11	100,0	2	100,0	61
Gebietsebene	Landkreis	2,6	1	,0	0	,0	0	,0	0	1,5	1
	Stadt	59,0	23	80,0	12	58,3	7	50,0	1	63,2	43
	Stadtteil	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0
	Gemeinde	38,5	15	20,0	3	41,7	5	50,0	1	35,3	24
	gesamt	100,0	39	100,0	15	100,0	12	100,0	2	100,0	68

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n=63), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 1.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Status

		Status									
		aktiv		ruhend		aufgelöst		geplant		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	71,9	23	15,6	5	6,3	2	6,3	2	100	32
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	76,9	10	15,4	2			7,7	1	100	13
	Stadtteil										
	Gemeinde	66,7	12	16,7	3	11,1	2	5,6	1	100	18
Einwohnerzahl	bis 10.000	62,5	10	18,8	3	12,5	2	6,3	1	100	16
	10.001-20.000	40,0	2	40,0	2			20,0	1	100	5
	20.001-50.000	100,0	4							100	4
	50.001-100.000	100,0	5							100	5
	100.001-500.000	100,0	2							100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	100,0	11							100	11
	2000-2009	100,0	11							100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2							100	2
	AG/Stadtteilrat	100,0	6							100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	5							100	5
	andere Organisationsstruktur	100,0	9							100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	20							100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1							100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	11							100	11
	0,5 bis 1	100,0	3							100	3
	über 1	100,0	3							100	3
	ehrenamtlich	100,0	3							100	3
	keine	100,0	2							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	8							100	8
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2							100	2
	über 20.000 €	100,0	1							100	1
	keines	100,0	10							100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5							100	5
	mittel	100,0	4							100	4
	gering	100,0	14							100	14
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	4							100	4
	mittel	100,0	10							100	10
	gering	100,0	9							100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	100,0	7							100	7
	gering	100,0	14							100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	16							100	16
	ja, mit Änderungen	100,0	6							100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_Gremien=32), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 2.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Bundesland

		Bundesland																													
		Baden-Württemberg		Bayern		Berlin		Brandenburg		Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Saarland		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Schleswig-Holstein		Thüringen		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	14,9	43	1,4	4	1,4	4	2,1	6	15,3	44	4,2	12	31,9	92	6,3	18	8,0	23	2,4	7	4,2	12	,3	1	6,3	18	1,4	4	100	288
Gebietsebene	Landkreis	34,3	12							8,6	3	11,4	4	28,6	10			2,9	1			5,7	2			2,9	1	5,7	2	100	35
	Stadt	18,0	30	1,8	3	,6	1	1,8	3	15,0	25	4,2	7	30,5	51	6,6	11	6,0	10	3,0	5	4,2	7	,6	1	6,6	11	1,2	2	100	167
	Stadtteil					25,0	3	8,3	1	58,3	7			8,3	1															100	12
	Gemeinde	1,4	1	1,4	1			2,7	2	12,2	9	1,4	1	40,5	30	9,5	7	16,2	12	2,7	2	4,1	3			8,1	6			100	74
Einwohnerzahl	bis 10.000			2,1	1			2,1	1	14,9	7	6,4	3	36,2	17			21,3	10	2,1	1	6,4	3			8,5	4			100	47
	10.001-20.000	7,4	5	2,9	2					25,0	17	5,9	4	33,8	23	5,9	4	2,9	2	4,4	3					10,3	7	1,5	1	100	68
	20.001-50.000	21,9	21					2,1	2	14,6	14			34,4	33	6,3	6	4,2	4	3,1	3	5,2	5	1,0	1	5,2	5	2,1	2	100	96
	50.001-100.000	22,6	7	3,2	1			6,5	2	6,5	2	12,9	4	19,4	6	6,5	2	16,1	5			3,2	1			3,2	1			100	31
	100.001-500.000	26,7	8			10,0	3			6,7	2	3,3	1	30,0	9	10,0	3	6,7	2			3,3	1					3,3	1	100	30
	über 500.000	25,0	2			12,5	1			12,5	1			12,5	1	25,0	2					12,5	1							100	8
Gremium aktiv seit	vor 1990			50,0	1									50,0	1															100	2
	1990-1999	14,0	16	2,6	3	1,8	2	1,8	2	15,8	18	2,6	3	28,9	33	8,8	10	9,6	11	,9	1	4,4	5			8,8	10			100	114
	2000-2009	18,3	20					1,8	2	11,9	13	,9	1	40,4	44	6,4	7	10,1	11	,9	1	2,8	3			3,7	4	2,8	3	100	109
	ab 2010	6,7	3			2,2	1	2,2	1	20,0	9	17,8	8	22,2	10					8,9	4	6,7	3	2,2	1	8,9	4	2,2	1	100	45
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	34,4	11			3,1	1	3,1	1	6,3	2	6,3	2	18,8	6	3,1	1	6,3	2	6,3	2	9,4	3					3,1	1	100	32
	AG/Stadtteilrat	12,2	5	2,4	1	2,4	1			12,2	5	7,3	3	29,3	12	4,9	2	14,6	6			4,9	2			9,8	4			100	41
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	8,1	6			1,4	1	1,4	1	16,2	12	4,1	3	45,9	34	5,4	4	6,8	5	2,7	2	1,4	1			5,4	4	1,4	1	100	74
	andere Organisationsstruktur	13,0	16	2,4	3			3,3	4	16,3	20	3,3	4	30,1	37	8,1	10	7,3	9	2,4	3	4,1	5	,8	1	7,3	9	1,6	2	100	123
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	8,6	13	,7	1	2,0	3	2,0	3	19,1	29	5,3	8	30,3	46	4,6	7	13,2	20	,7	1	3,9	6	,7	1	8,6	13	,7	1	100	152
	anlassbezogener Arbeitskreis	24,4	10							19,5	8	2,4	1	24,4	10	12,2	5	2,4	1	4,9	2					4,9	2	4,9	2	100	41
	Präventionsverein	22,2	8	2,8	1					8,3	3	2,8	1	55,6	20	2,8	1	2,8	1	2,8	1									100	36
	Ordnungspartnerschaft	20,0	2					10,0	1					10,0	1	40,0	4					20,0	2							100	10
	Bürgerinitiative							25,0	2	12,5	1	25,0	2	25,0	2					12,5	1									100	8
	sonstige Organisationsform	21,4	6	7,1	2					3,6	1			35,7	10					7,1	2	10,7	3			10,7	3	3,6	1	100	28
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	15,7	22	,7	1	,7	1	,7	1	15,7	22	4,3	6	34,3	48	6,4	9	7,9	11	2,1	3	3,6	5			7,1	10	,7	1	100	140
	0,5 bis 1	20,4	10			2,0	1	4,1	2	10,2	5	6,1	3	32,7	16	4,1	2	6,1	3	4,1	2	4,1	2			4,1	2	2,0	1	100	49
	über 1					9,1	1			18,2	2			36,4	4			27,3	3			9,1	1							100	11
	ehrenamtlich	10,3	4	2,6	1			5,1	2	17,9	7	7,7	3	43,6	17			7,7	3			2,6	1			2,6	1			100	39
	keine	11,1	4	5,6	2			2,8	1	13,9	5			11,1	4	16,7	6	5,6	2	5,6	2	5,6	2	2,8	1	13,9	5	5,6	2	100	36
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	12,6	12	1,1	1	1,1	1	3,2	3	12,6	12	4,2	4	42,1	40	2,1	2	8,4	8	1,1	1	3,2	3	1,1	1	5,3	5	2,1	2	100	95
	5.001 bis 20.000 €	17,1	7							9,8	4	9,8	4	53,7	22			4,9	2	2,4	1					2,4	1			100	41
	über 20.000 €	34,8	8			4,3	1			13,0	3	4,3	1	26,1	6	4,3	1	4,3	1			8,7	2							100	23
	keines	12,6	14	1,8	2	,9	1	2,7	3	18,0	20	1,8	2	18,9	21	12,6	14	9,0	10	4,5	5	4,5	5			10,8	12	1,8	2	100	111
Grad der Professionalisierung*	hoch	17,1	7	2,4	1	2,4	1			14,6	6	9,8	4	31,7	13	2,4	1	12,2	5			2,4	1			2,4	1	2,4	1	100	41
	mittel	17,7	14					2,5	2	12,7	10	5,1	4	39,2	31	1,3	1	5,1	4	2,5	2	3,8	3			6,3	5	3,8	3	100	79
	gering	13,1	22	1,8	3	1,8	3	2,4	4	16,7	28	2,4	4	28,6	48	9,5	16	8,3	14	3,0	5	4,8	8	,6	1	7,1	12			100	168
Grad der Aktivität*	hoch	14,1	9			1,6	1	3,1	2	17,2	11	7,8	5	37,5	24	1,6	1	6,3	4	1,6	1	1,6	1			3,1	2	4,7	3	100	64
	mittel	15,0	18	2,5	3			1,7	2	15,8	19	5,0	6	34,2	41	5,0	6	8,3	10	2,5	3	2,5	3	,8	1	5,8	7	,8	1	100	120
	gering	15,4	16	1,0	1	2,9	3	1,9	2	13,5	14	1,0	1	26,0	27	10,6	11	8,7	9	2,9	3	7,7	8			8,7	9			100	104
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	11,8	4			5,9	2			8,8	3	8,8	3	47,1	16	8,8	3	2,9	1			5,9	2							100	34
	mittel	16,1	15					3,2	3	12,9	12	5,4	5	39,8	37	3,2	3	7,5	7	1,1	1	3,2	3	1,1	1	5,4	5	1,1	1	100	93
	gering	14,9	23	2,6	4	1,3	2	1,9	3	16,9	26	2,6	4	24,0	37	7,8	12	9,1	14	3,9	6	4,5	7			8,4	13	1,9	3	100	154
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	13,9	21	2,0	3	1,3	2	3,3	5	17,2	26	6,6	10	27,2	41	6,6	10	10,6	16	1,3	2	1,3	2	,7	1	6,6	10	1,3	2	100	151
	ja, mit Änderungen	15,5	17			,9	1			14,5	16	,9	1	40,9	45	4,5	5	5,5	6	2,7	3	7,3	8			5,5	6	1,8	2	100	110
	nein	14,3	2	7,1	1			7,1	1	7,1	1	7,1	1	21,4	3	14,3	2			7,1	1	7,1	1			7,1	1			100	14

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=288), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 2.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Bundesland

	Bundesland																														
	Baden-Württemberg		Bayern		Berlin		Brandenburg		Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Saarland		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Schleswig-Holstein		Thüringen		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,34	43	2,50	4	2,00	4	2,17	6	2,79	44	2,55	12	2,66	92	2,71	18	2,55	23	2,43	7	2,27	12	2,00	1	2,67	18	2,50	4	2,58	288

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=288), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 3.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Gebietsebene

		Gebietsebene									
		Landkreis		Stadt		Stadtteil		Gemeinde		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	4,3	1	43,5	10			52,2	12	100	23
Einwohnerzahl	bis 10.000	10,0	1	10,0	1			80,0	8	100	10
	10.001-20.000							100,0	2	100	2
	20.001-50.000			75,0	3			25,0	1	100	4
	50.001-100.000			80,0	4			20,0	1	100	5
	100.001-500.000			100,0	2					100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	9,1	1	54,5	6			36,4	4	100	11
	2000-2009			36,4	4			63,6	7	100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2					100	2
	AG/Stadtteilrat	16,7	1	33,3	2			50,0	3	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			80,0	4			20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur			22,2	2			77,8	7	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	5,0	1	45,0	9			50,0	10	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1					100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			54,5	6			45,5	5	100	11
	0,5 bis 1			66,7	2			33,3	1	100	3
	über 1			66,7	2			33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	33,3	1					66,7	2	100	3
	keine							100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	12,5	1	25,0	2			62,5	5	100	8
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2					100	2
	über 20.000 €			100,0	1					100	1
	keines			40,0	4			60,0	6	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			60,0	3			40,0	2	100	5
	mittel	25,0	1	25,0	1			50,0	2	100	4
	gering			42,9	6			57,1	8	100	14
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	75,0	3					100	4
	mittel			40,0	4			60,0	6	100	10
	gering			33,3	3			66,7	6	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	14,3	1	42,9	3			42,9	3	100	7
	gering			42,9	6			57,1	8	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	6,3	1	37,5	6			56,3	9	100	16
	ja, mit Änderungen			66,7	4			33,3	2	100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 3.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Gebietsebene

	Gebietsebene							
	Landkreis		Stadt		Gemeinde		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,60	10	2,55	12	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 4.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Einwohnerzahl

		Einwohnerzahl													
		bis 10.000		10.001-20.000		20.001-50.000		50.001-100.000		100.001-500.000		über 500.000		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	43,5	10	8,7	2	17,4	4	21,7	5	8,7	2			100	23
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1											100	1
	Stadt	10,0	1			30,0	3	40,0	4	20,0	2			100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde	66,7	8	16,7	2	8,3	1	8,3	1					100	12
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	27,3	3	9,1	1	27,3	3	18,2	2	18,2	2			100	11
	2000-2009	54,5	6	9,1	1	9,1	1	27,3	3					100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe							100,0	2					100	2
	AG/Stadtteilrat	66,7	4			33,3	2							100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1			20,0	1	20,0	1	40,0	2			100	5
	andere Organisationsstruktur	44,4	4	22,2	2	11,1	1	22,2	2					100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	40,0	8	10,0	2	15,0	3	25,0	5	10,0	2			100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1											100	1
	Präventionsverein					100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	36,4	4	9,1	1	9,1	1	45,5	5					100	11
	0,5 bis 1	33,3	1			33,3	1			33,3	1			100	3
	über 1	33,3	1			33,3	1			33,3	1			100	3
	ehrenamtlich	100,0	3											100	3
	keine			50,0	1	50,0	1							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	62,5	5	12,5	1			25,0	2					100	8
	5.001 bis 20.000 €									100,0	2			100	2
	über 20.000 €					100,0	1							100	1
	keines	40,0	4	10,0	1	20,0	2	30,0	3					100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2			20,0	1			40,0	2			100	5
	mittel	50,0	2	25,0	1	25,0	1							100	4
	gering	42,9	6	7,1	1	14,3	2	35,7	5					100	14
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1			25,0	1	25,0	1	25,0	1			100	4
	mittel	40,0	4	10,0	1	20,0	2	20,0	2	10,0	1			100	10
	gering	55,6	5	11,1	1	11,1	1	22,2	2					100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch									100,0	1			100	1
	mittel	57,1	4			14,3	1	14,3	1	14,3	1			100	7
	gering	35,7	5	14,3	2	21,4	3	28,6	4					100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	43,8	7	6,3	1	18,8	3	25,0	4	6,3	1			100	16
	ja, mit Änderungen	33,3	2	16,7	1	16,7	1	16,7	1	16,7	1			100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 4.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Einwohnerzahl

	Einwohnerzahl											
	bis 10.000		10.001-20.000		20.001-50.000		50.001-100.000		100.001-500.000		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,44	10	3,50	2	2,75	4	2,20	5	2,50	2	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 5.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Gründungsjahr

		Gremium aktiv seit									
		vor 1990		1990-1999		2000-2009		ab 2010		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			50,0	11	50,0	11			100	22
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1					100	1
	Stadt			60,0	6	40,0	4			100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde			36,4	4	63,6	7			100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000			33,3	3	66,7	6			100	9
	10.001-20.000			50,0	1	50,0	1			100	2
	20.001-50.000			75,0	3	25,0	1			100	4
	50.001-100.000			40,0	2	60,0	3			100	5
	100.001-500.000			100,0	2					100	2
	über 500.000										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			50,0	1	50,0	1			100	2
	AG/Stadtteilrat			66,7	4	33,3	2			100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			40,0	2	60,0	3			100	5
	andere Organisationsstruktur			44,4	4	55,6	5			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			50,0	10	50,0	10			100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis					100,0	1			100	1
	Präventionsverein			100,0	1					100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			27,3	3	72,7	8			100	11
	0,5 bis 1			66,7	2	33,3	1			100	3
	über 1			100,0	3					100	3
	ehrenamtlich			33,3	1	66,7	2			100	3
	keine			100,0	2					100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			50,0	4	50,0	4			100	8
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2					100	2
	über 20.000 €			100,0	1					100	1
	keines			30,0	3	70,0	7			100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			80,0	4	20,0	1			100	5
	mittel			50,0	2	50,0	2			100	4
	gering			38,5	5	61,5	8			100	13
Grad der Aktivität*	hoch			75,0	3	25,0	1			100	4
	mittel			60,0	6	40,0	4			100	10
	gering			25,0	2	75,0	6			100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel			57,1	4	42,9	3			100	7
	gering			42,9	6	57,1	8			100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			56,3	9	43,8	7			100	16
	ja, mit Änderungen			33,3	2	66,7	4			100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 5.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Gründungsjahr

	Gremium aktiv seit					
	1990-1999		2000-2009		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,45	11	2,64	11	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 6.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Organisationsstruktur

		Organisationsstruktur									
		Lenkungsgruppe		AG/Stadtteilrat		Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilra		andere Organisationsstruktur		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	9,1	2	27,3	6	22,7	5	40,9	9	100	22
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1					100	1
	Stadt	20,0	2	20,0	2	40,0	4	20,0	2	100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde			27,3	3	9,1	1	63,6	7	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000			44,4	4	11,1	1	44,4	4	100	9
	10.001-20.000							100,0	2	100	2
	20.001-50.000			50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4
	50.001-100.000	40,0	2			20,0	1	40,0	2	100	5
	100.001-500.000					100,0	2			100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	9,1	1	36,4	4	18,2	2	36,4	4	100	11
	2000-2009	9,1	1	18,2	2	27,3	3	45,5	5	100	11
	ab 2010										
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	10,0	2	25,0	5	25,0	5	40,0	8	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1					100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	18,2	2	9,1	1	27,3	3	45,5	5	100	11
	0,5 bis 1			66,7	2	33,3	1			100	3
	über 1			66,7	2	33,3	1			100	3
	ehrenamtlich			33,3	1			66,7	2	100	3
	keine							100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	12,5	1	37,5	3			50,0	4	100	8
	5.001 bis 20.000 €					100,0	2			100	2
	über 20.000 €			100,0	1					100	1
	keines	10,0	1	10,0	1	30,0	3	50,0	5	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			60,0	3	40,0	2			100	5
	mittel			50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4
	gering	15,4	2	7,7	1	15,4	2	61,5	8	100	13
Grad der Aktivität*	hoch			50,0	2	50,0	2			100	4
	mittel	10,0	1	30,0	3	20,0	2	40,0	4	100	10
	gering	12,5	1	12,5	1	12,5	1	62,5	5	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1			100	1
	mittel			42,9	3	14,3	1	42,9	3	100	7
	gering	14,3	2	21,4	3	21,4	3	42,9	6	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	6,3	1	37,5	6	18,8	3	37,5	6	100	16
	ja, mit Änderungen	16,7	1			33,3	2	50,0	3	100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 6.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Organisationsstruktur

	Organisationsstruktur									
	Lenkungsgruppe		AG/Stadtteilrat		Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat		andere Organisationsstruktur		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	2	2,00	6	2,80	5	2,67	9	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 7.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach formaler Organisation

		formale Organisation													
		(Kriminal-)Präventiver Rat		anlassbezogener Arbeitskreis		Präventionsverein		Ordnungspartnerschaft		Bürgerinitiative		sonstige Organisationsform		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	90,9	20	4,5	1	4,5	1							100	22
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1											100	1
	Stadt	90,0	9			10,0	1							100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde	90,9	10	9,1	1									100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	88,9	8	11,1	1									100	9
	10.001-20.000	100,0	2											100	2
	20.001-50.000	75,0	3			25,0	1							100	4
	50.001-100.000	100,0	5											100	5
	100.001-500.000	100,0	2											100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	90,9	10			9,1	1							100	11
	2000-2009	90,9	10	9,1	1									100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2											100	2
	AG/Stadtteilrat	83,3	5			16,7	1							100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	5											100	5
	andere Organisationsstruktur	88,9	8	11,1	1									100	9
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	11											100	11
	0,5 bis 1	100,0	3											100	3
	über 1	66,7	2			33,3	1							100	3
	ehrenamtlich	66,7	2	33,3	1									100	3
	keine	100,0	2											100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	8											100	8
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2											100	2
	über 20.000 €	100,0	1											100	1
	keines	90,0	9	10,0	1									100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5											100	5
	mittel	75,0	3			25,0	1							100	4
	gering	92,3	12	7,7	1									100	13
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	4											100	4
	mittel	80,0	8	10,0	1	10,0	1							100	10
	gering	100,0	8											100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1											100	1
	mittel	85,7	6	14,3	1									100	7
	gering	92,9	13			7,1	1							100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	93,8	15			6,3	1							100	16
	ja, mit Änderungen	83,3	5	16,7	1									100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 7.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach formaler Organisation

	formale Organisation							
	(Kriminal-)Präventiver Rat		anlassbezogener Arbeitskreis		Präventionsverein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	20	4,00	1	2,00	1	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 8.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung

		Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung											
		unter 0,5		0,5 bis 1		über 1		ehrenamtlich		keine		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	11	13,6	3	13,6	3	13,6	3	9,1	2	100	22
Gebietsebene	Landkreis							100,0	1			100	1
	Stadt	60,0	6	20,0	2	20,0	2					100	10
	Stadtteil												
	Gemeinde	45,5	5	9,1	1	9,1	1	18,2	2	18,2	2	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	44,4	4	11,1	1	11,1	1	33,3	3			100	9
	10.001-20.000	50,0	1							50,0	1	100	2
	20.001-50.000	25,0	1	25,0	1	25,0	1			25,0	1	100	4
	50.001-100.000	100,0	5									100	5
	100.001-500.000			50,0	1	50,0	1					100	2
	über 500.000												
Gremium aktiv seit	vor 1990												
	1990-1999	27,3	3	18,2	2	27,3	3	9,1	1	18,2	2	100	11
	2000-2009	72,7	8	9,1	1			18,2	2			100	11
	ab 2010												
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2									100	2
	AG/Stadtteilrat	16,7	1	33,3	2	33,3	2	16,7	1			100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	20,0	1	20,0	1					100	5
	andere Organisationsstruktur	55,6	5					22,2	2	22,2	2	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	55,0	11	15,0	3	10,0	2	10,0	2	10,0	2	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1			100	1
	Präventionsverein					100,0	1					100	1
	Ordnungspartnerschaft												
	Bürgerinitiative												
	sonstige Organisationsform												
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	37,5	3	12,5	1	12,5	1	25,0	2	12,5	1	100	8
	5.001 bis 20.000 €			50,0	1	50,0	1					100	2
	über 20.000 €			100,0	1							100	1
	keines	80,0	8					10,0	1	10,0	1	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			60,0	3	40,0	2					100	5
	mittel	50,0	2			25,0	1	25,0	1			100	4
	gering	69,2	9					15,4	2	15,4	2	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1			100	4
	mittel	40,0	4	20,0	2	20,0	2	10,0	1	10,0	1	100	10
	gering	75,0	6					12,5	1	12,5	1	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1					100	1
	mittel	14,3	1	42,9	3			42,9	3			100	7
	gering	71,4	10			14,3	2			14,3	2	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	8	18,8	3	12,5	2	12,5	2	6,3	1	100	16
	ja, mit Änderungen	50,0	3			16,7	1	16,7	1	16,7	1	100	6
	nein												

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 8.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung

	Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung											
	unter 0,5		0,5 bis 1		über 1		ehrenamtlich		keine		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,55	11	2,00	3	2,33	3	2,67	3	3,50	2	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 9.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)

		Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)									
		bis 5.000 €		5.001 bis 20.000 €		über 20.000 €		keines		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	38,1	8	9,5	2	4,8	1	47,6	10	100	21
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	22,2	2	22,2	2	11,1	1	44,4	4	100	9
	Stadtteil										
	Gemeinde	45,5	5					54,5	6	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	55,6	5					44,4	4	100	9
	10.001-20.000	50,0	1					50,0	1	100	2
	20.001-50.000					33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000	40,0	2					60,0	3	100	5
	100.001-500.000			100,0	2					100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	40,0	4	20,0	2	10,0	1	30,0	3	100	10
	2000-2009	36,4	4					63,6	7	100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1					50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat	60,0	3			20,0	1	20,0	1	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			40,0	2			60,0	3	100	5
	andere Organisationsstruktur	44,4	4					55,6	5	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	40,0	8	10,0	2	5,0	1	45,0	9	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1	100	1
	Präventionsverein										
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	27,3	3					72,7	8	100	11
	0,5 bis 1	33,3	1	33,3	1	33,3	1			100	3
	über 1	50,0	1	50,0	1					100	2
	ehrenamtlich	66,7	2					33,3	1	100	3
	keine	50,0	1					50,0	1	100	2
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	40,0	2	20,0	1			100	5
	mittel	33,3	1					66,7	2	100	3
	gering	38,5	5					61,5	8	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100	4
	mittel	33,3	3	11,1	1			55,6	5	100	9
	gering	50,0	4					50,0	4	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	42,9	3	14,3	1	14,3	1	28,6	2	100	7
	gering	38,5	5					61,5	8	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	40,0	6	6,7	1	6,7	1	46,7	7	100	15
	ja, mit Änderungen	33,3	2	16,7	1			50,0	3	100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 9.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)

	Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)									
	bis 5.000 €		5.001 bis 20.000 €		über 20.000 €		keines		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,38	8	2,50	2	2,00	1	2,80	10	2,57	21

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 10.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Grad der Professionalisierung*

		Grad der Professionalisierung*							
		gering		mittel		hoch		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	60,9	14	17,4	4	21,7	5	100	23
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1			100	1
	Stadt	60,0	6	10,0	1	30,0	3	100	10
	Stadtteil								
	Gemeinde	66,7	8	16,7	2	16,7	2	100	12
Einwohnerzahl	bis 10.000	60,0	6	20,0	2	20,0	2	100	10
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1			100	2
	20.001-50.000	50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4
	50.001-100.000	100,0	5					100	5
	100.001-500.000					100,0	2	100	2
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999	45,5	5	18,2	2	36,4	4	100	11
	2000-2009	72,7	8	18,2	2	9,1	1	100	11
	ab 2010								
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2					100	2
	AG/Stadtteilrat	16,7	1	33,3	2	50,0	3	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	20,0	1	40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur	88,9	8	11,1	1			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	60,0	12	15,0	3	25,0	5	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1					100	1
	Präventionsverein			100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform								
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	81,8	9	18,2	2			100	11
	0,5 bis 1					100,0	3	100	3
	über 1			33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich	66,7	2	33,3	1			100	3
	keine	100,0	2					100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	62,5	5	12,5	1	25,0	2	100	8
	5.001 bis 20.000 €					100,0	2	100	2
	über 20.000 €					100,0	1	100	1
	keines	80,0	8	20,0	2			100	10
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	25,0	1	50,0	2	100	4
	mittel	40,0	4	30,0	3	30,0	3	100	10
	gering	100,0	9					100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1	100	1
	mittel	42,9	3	14,3	1	42,9	3	100	7
	gering	71,4	10	21,4	3	7,1	1	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	8	25,0	4	25,0	4	100	16
	ja, mit Änderungen	83,3	5			16,7	1	100	6
	nein								

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 10.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Grad der Professionalisierung*

	Grad der Professionalisierung*							
	gering		mittel		hoch		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,69	14	2,50	4	2,20	5	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 11.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Grad der Aktivität*

		Grad der Aktivität*							
		gering		mittel		hoch		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	39,1	9	43,5	10	17,4	4	100	23
Gebietsebene	Landkreis					100,0	1	100	1
	Stadt	30,0	3	40,0	4	30,0	3	100	10
	Stadtteil								
	Gemeinde	50,0	6	50,0	6			100	12
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	5	40,0	4	10,0	1	100	10
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1			100	2
	20.001-50.000	25,0	1	50,0	2	25,0	1	100	4
	50.001-100.000	40,0	2	40,0	2	20,0	1	100	5
	100.001-500.000			50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999	18,2	2	54,5	6	27,3	3	100	11
	2000-2009	54,5	6	36,4	4	9,1	1	100	11
	ab 2010								
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1	50,0	1			100	2
	AG/Stadtteilrat	16,7	1	50,0	3	33,3	2	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1	40,0	2	40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur	55,6	5	44,4	4			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	40,0	8	40,0	8	20,0	4	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1			100	1
	Präventionsverein			100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform								
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	54,5	6	36,4	4	9,1	1	100	11
	0,5 bis 1			66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1			66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	keine	50,0	1	50,0	1			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	4	37,5	3	12,5	1	100	8
	5.001 bis 20.000 €			50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €					100,0	1	100	1
	keines	40,0	4	50,0	5	10,0	1	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel			75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	64,3	9	28,6	4	7,1	1	100	14
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1	100	1
	mittel	14,3	1	57,1	4	28,6	2	100	7
	gering	50,0	7	42,9	6	7,1	1	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	4	56,3	9	18,8	3	100	16
	ja, mit Änderungen	66,7	4	16,7	1	16,7	1	100	6
	nein								

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 11.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Grad der Aktivität*

	Grad der Aktivität*							
	gering		mittel		hoch		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,63	9	2,60	10	2,25	4	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 12.1: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*

		Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*							
		gering		mittel		hoch		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	63,6	14	31,8	7	4,5	1	100	22
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1			100	1
	Stadt	60,0	6	30,0	3	10,0	1	100	10
	Stadtteil								
	Gemeinde	72,7	8	27,3	3			100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	55,6	5	44,4	4			100	9
	10.001-20.000	100,0	2					100	2
	20.001-50.000	75,0	3	25,0	1			100	4
	50.001-100.000	80,0	4	20,0	1			100	5
	100.001-500.000			50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999	54,5	6	36,4	4	9,1	1	100	11
	2000-2009	72,7	8	27,3	3			100	11
	ab 2010								
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2					100	2
	AG/Stadtteilrat	50,0	3	50,0	3			100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	20,0	1	20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur	66,7	6	33,3	3			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	65,0	13	30,0	6	5,0	1	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1			100	1
	Präventionsverein	100,0	1					100	1
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform								
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	90,9	10	9,1	1			100	11
	0,5 bis 1			100,0	3			100	3
	über 1	66,7	2			33,3	1	100	3
	ehrenamtlich			100,0	3			100	3
	keine	100,0	2					100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	62,5	5	37,5	3			100	8
	5.001 bis 20.000 €			50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1			100	1
	keines	80,0	8	20,0	2			100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	60,0	3	20,0	1	100	5
	mittel	75,0	3	25,0	1			100	4
	gering	76,9	10	23,1	3			100	13
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	50,0	2	25,0	1	100	4
	mittel	60,0	6	40,0	4			100	10
	gering	87,5	7	12,5	1			100	8
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	62,5	10	37,5	6			100	16
	ja, mit Änderungen	66,7	4	16,7	1	16,7	1	100	6
	nein								

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 12.2: Verteilung der an der Umfrage beteiligten Gremien nach Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*

	Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*							
	gering		mittel		hoch		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,64	14	2,29	7	3,00	1	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 13.1: Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums

		Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums							
		ja, uneingeschränkt		ja, mit Änderungen		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	72,7	16	27,3	6			100	22
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1					100	1
	Stadt	60,0	6	40,0	4			100	10
	Stadtteil								
	Gemeinde	81,8	9	18,2	2			100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	77,8	7	22,2	2			100	9
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1			100	2
	20.001-50.000	75,0	3	25,0	1			100	4
	50.001-100.000	80,0	4	20,0	1			100	5
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1			100	2
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999	81,8	9	18,2	2			100	11
	2000-2009	63,6	7	36,4	4			100	11
	ab 2010								
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1	50,0	1			100	2
	AG/Stadtteilrat	100,0	6					100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	40,0	2			100	5
	andere Organisationsstruktur	66,7	6	33,3	3			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	75,0	15	25,0	5			100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1			100	1
	Präventionsverein	100,0	1					100	1
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform								
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	72,7	8	27,3	3			100	11
	0,5 bis 1	100,0	3					100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1			100	3
	ehrenamtlich	66,7	2	33,3	1			100	3
	keine	50,0	1	50,0	1			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	6	25,0	2			100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1			100	2
	über 20.000 €	100,0	1					100	1
	keines	70,0	7	30,0	3			100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	80,0	4	20,0	1			100	5
	mittel	100,0	4					100	4
	gering	61,5	8	38,5	5			100	13
Grad der Aktivität*	hoch	75,0	3	25,0	1			100	4
	mittel	90,0	9	10,0	1			100	10
	gering	50,0	4	50,0	4			100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1			100	1
	mittel	85,7	6	14,3	1			100	7
	gering	71,4	10	28,6	4			100	14

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 13.2: Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums

	Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums					
	ja, uneingeschränkt		ja, mit Änderungen		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,19	16	3,50	6	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 14: Bewertung der Effektivität der Arbeit des eigenen Gremiums

		Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	
		Mittelwert	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	2,55	23
Gebietsebene	Landkreis	2,00	1
	Stadt	2,60	10
	Stadtteil	.	0
	Gemeinde	2,55	12
Einwohnerzahl	bis 10.000	2,44	10
	10.001-20.000	3,50	2
	20.001-50.000	2,75	4
	50.001-100.000	2,20	5
	100.001-500.000	2,50	2
	über 500.000	.	0
Gremium aktiv seit	vor 1990	.	0
	1990-1999	2,45	11
	2000-2009	2,64	11
	ab 2010	.	0
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	3,00	2
	AG/Stadtteilrat	2,00	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	2,80	5
	andere Organisationsstruktur	2,67	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	2,50	20
	anlassbezogener Arbeitskreis	4,00	1
	Präventionsverein	2,00	1
	Ordnungspartnerschaft	.	0
	Bürgerinitiative	.	0
	sonstige Organisationsform	.	0
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	2,55	11
	0,5 bis 1	2,00	3
	über 1	2,33	3
	ehrenamtlich	2,67	3
	keine	3,50	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	2,38	8
	5.001 bis 20.000 €	2,50	2
	über 20.000 €	2,00	1
	keines	2,80	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	2,20	5
	mittel	2,50	4
	gering	2,69	14
Grad der Aktivität*	hoch	2,25	4
	mittel	2,60	10
	gering	2,63	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	3,00	1
	mittel	2,29	7
	gering	2,64	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 15.1: schriftliches Konzept/Leitbild vorhanden

		schriftliches Konzept/Leitbild vorhanden					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	11	50,0	11	100	22
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	50,0	5	50,0	5	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	45,5	5	54,5	6	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	77,8	7	22,2	2	100	9
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	50.001-100.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	45,5	5	54,5	6	100	11
	2000-2009	54,5	6	45,5	5	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1	50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat	83,3	5	16,7	1	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur	22,2	2	77,8	7	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	55,0	11	45,0	9	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	36,4	4	63,6	7	100	11
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	66,7	2	33,3	1	100	3
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	62,5	5	37,5	3	100	8
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	30,0	3	70,0	7	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5			100	5
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	30,8	4	69,2	9	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	75,0	3	25,0	1	100	4
	mittel	40,0	4	60,0	6	100	10
	gering	50,0	4	50,0	4	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	71,4	5	28,6	2	100	7
	gering	35,7	5	64,3	9	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	8	50,0	8	100	16
	ja, mit Änderungen	50,0	3	50,0	3	100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 15.2: schriftliches Konzept/Leitbild vorhanden

	schriftliches Konzept/Leitbild vorhanden					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,36	11	2,73	11	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 16.1.1: Gründungsinitiative ausgehend von Kommunalverwaltung

		Kommunalverwaltung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	87,0	20	13,0	3	100	23
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	100,0	10			100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	75,0	9	25,0	3	100	12
Einwohnerzahl	bis 10.000	80,0	8	20,0	2	100	10
	10.001-20.000	100,0	2			100	2
	20.001-50.000	100,0	4			100	4
	50.001-100.000	80,0	4	20,0	1	100	5
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	11			100	11
	2000-2009	81,8	9	18,2	2	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2			100	2
	AG/Stadtteilrat	83,3	5	16,7	1	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	5			100	5
	andere Organisationsstruktur	88,9	8	11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	90,0	18	10,0	2	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	81,8	9	18,2	2	100	11
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	100,0	3			100	3
	ehrenamtlich	100,0	3			100	3
	keine	100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	87,5	7	12,5	1	100	8
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	90,0	9	10,0	1	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5			100	5
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	78,6	11	21,4	3	100	14
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	4			100	4
	mittel	100,0	10			100	10
	gering	66,7	6	33,3	3	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	7			100	7
	gering	85,7	12	14,3	2	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	87,5	14	12,5	2	100	16
	ja, mit Änderungen	100,0	6			100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 16.1.2: Gründungsinitiative ausgehend von Kommunalverwaltung

	Kommunalverwaltung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,65	20	1,50	3	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 16.2.1: Gründungsinitiative ausgehend von Polizei

		Polizei					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	39,1	9	60,9	14	100	23
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	50,0	5	50,0	5	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	25,0	3	75,0	9	100	12
Einwohnerzahl	bis 10.000	20,0	2	80,0	8	100	10
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	50.001-100.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	63,6	7	36,4	4	100	11
	2000-2009	18,2	2	81,8	9	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat	50,0	3	50,0	3	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur	33,3	3	66,7	6	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	45,0	9	55,0	11	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	27,3	3	72,7	8	100	11
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	33,3	1	66,7	2	100	3
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	37,5	3	62,5	5	100	8
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	30,0	3	70,0	7	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	80,0	4	20,0	1	100	5
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	28,6	4	71,4	10	100	14
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	4			100	4
	mittel	40,0	4	60,0	6	100	10
	gering	11,1	1	88,9	8	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	57,1	4	42,9	3	100	7
	gering	28,6	4	71,4	10	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	8	50,0	8	100	16
	ja, mit Änderungen	16,7	1	83,3	5	100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 16.2.2: Gründungsinitiative ausgehend von Polizei

	Polizei					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,11	9	2,85	14	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 16.3.1: Gründungsinitiative ausgehend von Bürger*innen

		Bürger*innen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	23	100	23
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	10	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	12	100	12
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	10	100	10
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000			100,0	4	100	4
	50.001-100.000			100,0	5	100	5
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	11	100	11
	2000-2009			100,0	11	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat			100,0	6	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur			100,0	9	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	20	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	11	100	11
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich			100,0	3	100	3
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	8	100	8
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	10	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	14	100	14
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	4	100	4
	mittel			100,0	10	100	10
	gering			100,0	9	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	7	100	7
	gering			100,0	14	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	16	100	16
	ja, mit Änderungen			100,0	6	100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 16.3.2: Gründungsinitiative ausgehend von Bürger*innen

	Bürger*innen			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,55	23	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.1.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Stadt-/Kommunalverwaltung**

		Stadt-/Kommunalverwaltung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	7			100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	6			100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	1			100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000	100,0	3			100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	3			100	3
	2000-2009	100,0	4			100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2			100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	5			100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	7			100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	5			100	5
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1	100,0	1			100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €						
	keines	100,0	4			100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	100,0	4			100	4
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	100,0	5			100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	4			100	4
	ja, mit Änderungen	100,0	3			100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.1.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Stadt-/Kommunalverwaltung**

	Stadt-/Kommunalverwaltung			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,86	7	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.2.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Schule**

		Schule					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	14,3	1	85,7	6	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	1			100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	3	100	3
	2000-2009	25,0	1	75,0	3	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	14,3	1	85,7	6	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1			100,0	1	100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €						
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	100,0	1			100	1
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	1	75,0	3	100	4
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.2.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Schule**

	Schule					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,83	6	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.3.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Stadt-/Kommunalrat**

		Stadt-/Kommunalrat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	85,7	6	14,3	1	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	83,3	5	16,7	1	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	1			100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000	100,0	3			100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	2	33,3	1	100	3
	2000-2009	100,0	4			100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2			100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	80,0	4	20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	85,7	6	14,3	1	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	5			100	5
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1			100,0	1	100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €						
	keines	100,0	4			100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	100,0	4			100	4
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	100,0	5			100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	4			100	4
	ja, mit Änderungen	66,7	2	33,3	1	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.3.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Stadt-/Kommunalrat**

	Stadt-/Kommunalrat					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,83	6	3,00	1	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.4.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Vereine**

		Vereine					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	7	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	3	100	3
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	7	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1			100,0	1	100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	4	100	4
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.4.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Vereine**

	Vereine			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,86	7	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.5.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Soziale Einrichtung**

		Soziale Einrichtung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	14,3	1	85,7	6	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	16,7	1	83,3	5	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	14,3	1	85,7	6	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1	100,0	1			100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	4	100	4
	ja, mit Änderungen	33,3	1	66,7	2	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.5.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Soziale Einrichtung**

	Soziale Einrichtung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,83	6	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.6.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Strafverfolgungsbehörde**

		Strafverfolgungsbehörde					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	7			100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	6			100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	1			100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	1			100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000	100,0	3			100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	3			100	3
	2000-2009	100,0	4			100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2			100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	5			100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	7			100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	5			100	5
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1	100,0	1			100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	1			100	1
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €						
	keines	100,0	4			100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	100,0	4			100	4
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	100,0	5			100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	4			100	4
	ja, mit Änderungen	100,0	3			100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.6.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Strafverfolgungsbehörde**

	Strafverfolgungsbehörde			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,86	7	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.7.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Wirtschaft**

		Wirtschaft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	14,3	1	85,7	6	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	16,7	1	83,3	5	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	14,3	1	85,7	6	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1			100,0	1	100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	100,0	1			100	1
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	1	75,0	3	100	4
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.7.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Wirtschaft**

	Wirtschaft					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	3,00	6	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.8.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Religionsgemeinschaft**

		Religionsgemeinschaft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	14,3	1	85,7	6	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	16,7	1	83,3	5	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	3	100	3
	2000-2009	25,0	1	75,0	3	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	14,3	1	85,7	6	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1			100,0	1	100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €						
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	1	75,0	3	100	4
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.8.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Religionsgemeinschaft**

	Religionsgemeinschaft					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	3,00	6	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.9.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Bürger/innen**

		Bürger/innen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	14,3	1	85,7	6	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	16,7	1	83,3	5	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	14,3	1	85,7	6	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1			100,0	1	100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	100,0	1			100	1
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	1	75,0	3	100	4
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.9.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Bürger/innen**

	Bürger/innen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	3,00	6	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.10.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Drogenberatung**

		Drogenberatung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	28,6	2	71,4	5	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	33,3	2	66,7	4	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009	25,0	1	75,0	3	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	28,6	2	71,4	5	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1			100,0	1	100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €						
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	2	50,0	2	100	4
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.10.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Drogenberatung**

	Drogenberatung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	2	3,20	5	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.11.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Kindergarten/Kindertagesstätte**

		Kindergarten/Kindertagesstätte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	7	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	3	100	3
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	7	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1			100,0	1	100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	4	100	4
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.11.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Kindergarten/Kindertagesstätte**

	Kindergarten/Kindertagesstätte			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,86	7	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.12.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Wissenschaftliche Einrichtung**

		Wissenschaftliche Einrichtung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	7	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	3	100	3
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	7	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1			100,0	1	100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	4	100	4
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.12.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Wissenschaftliche Einrichtung**

	Wissenschaftliche Einrichtung			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,86	7	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.13.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Kinder- und Jugendorganisationen**

		Kinder- und Jugendorganisationen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	7	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	3	100	3
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	7	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1			100,0	1	100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	4	100	4
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.13.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Kinder- und Jugendorganisationen**

	Kinder- und Jugendorganisationen			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,86	7	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.14.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Jugendparlament **

		Jugendparlament					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	7	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	3	100	3
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	7	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1			100,0	1	100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	4	100	4
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.14.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Jugendparlament **

	Jugendparlament			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,86	7	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.15.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Ausländerbeirat**

		Ausländerbeirat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	28,6	2	71,4	5	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	33,3	2	66,7	4	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	2	33,3	1	100	3
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	28,6	2	71,4	5	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1	100,0	1			100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	2			100	2
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	1			100	1
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	1	75,0	3	100	4
	ja, mit Änderungen	33,3	1	66,7	2	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.15.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Ausländerbeirat**

	Ausländerbeirat					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	2	3,00	5	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.16.1: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Seniorenbeirat**

		Seniorenbeirat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	14,3	1	85,7	6	100	7
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	16,7	1	83,3	5	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	1	100	1
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	1	100	1
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	1	66,7	2	100	3
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	14,3	1	85,7	6	100	7
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1	100,0	1			100	1
	über 1			100,0	1	100	1
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	1	100	1
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €						
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	50,0	1	50,0	1	100	2
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	100,0	1			100	1
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	1	75,0	3	100	4
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.1.16.2: Zentrale Akteure der Lenkungsgruppen lokaler Präventionsgremien: Seniorenbeirat**

	Seniorenbeirat					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	3,00	6	2,86	7

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.1.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Stadt-/Kommunalverwaltung**

		Stadt-/Kommunalverwaltung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	90,0	9	10,0	1	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	83,3	5	16,7	1	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	4			100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	4			100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	5			100	5
	2000-2009	80,0	4	20,0	1	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	100,0	5			100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	80,0	4	20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	88,9	8	11,1	1	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	75,0	3	25,0	1	100	4
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	100,0	3			100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	2			100	2
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	75,0	3	25,0	1	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5			100	5
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	66,7	2	33,3	1	100	3
	mittel	100,0	5			100	5
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	83,3	5	16,7	1	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	87,5	7	12,5	1	100	8
	ja, mit Änderungen	100,0	2			100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.1.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Stadt-/ Kommunalverwaltung**

	Stadt-/Kommunalverwaltung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,44	9	2,00	1	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.2.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Schule**

		Schule					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	60,0	6	40,0	4	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	50,0	3	50,0	3	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	75,0	3	25,0	1	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	75,0	3	25,0	1	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	60,0	3	40,0	2	100	5
	2000-2009	60,0	3	40,0	2	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	60,0	3	40,0	2	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	66,7	6	33,3	3	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	2	50,0	2	100	4
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	50,0	2	50,0	2	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	80,0	4	20,0	1	100	5
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	66,7	2	33,3	1	100	3
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	33,3	2	66,7	4	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	62,5	5	37,5	3	100	8
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.2.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Schule**

	Schule					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	6	2,50	4	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.3.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Stadt-/Kommunalrat**

		Stadt-/Kommunalrat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	5	50,0	5	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	50,0	3	50,0	3	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	2	50,0	2	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	40,0	2	60,0	3	100	5
	2000-2009	60,0	3	40,0	2	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	80,0	4	20,0	1	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	44,4	4	55,6	5	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	2	50,0	2	100	4
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	50,0	2	50,0	2	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	60,0	3	100	5
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering	50,0	3	50,0	3	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	4	50,0	4	100	8
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.3.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Stadt-/Kommunalrat**

	Stadt-/Kommunalrat					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,40	5	2,40	5	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.4.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Vereine**

		Vereine					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	5	50,0	5	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	66,7	4	33,3	2	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	25,0	1	75,0	3	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000	100,0	1			100	1
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	60,0	3	40,0	2	100	5
	2000-2009	40,0	2	60,0	3	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	55,6	5	44,4	4	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	2	50,0	2	100	4
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	50,0	2	50,0	2	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	3			100	3
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering	33,3	2	66,7	4	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	4	50,0	4	100	8
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.4.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Vereine**

	Vereine					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,20	5	2,60	5	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.5.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Soziale Einrichtung**

		Soziale Einrichtung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	30,0	3	70,0	7	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	50,0	3	50,0	3	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	4	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	60,0	3	40,0	2	100	5
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	3	66,7	6	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	66,7	2	33,3	1	100	3
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering			100,0	6	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	2	75,0	6	100	8
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.5.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Soziale Einrichtung**

	Soziale Einrichtung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	3	2,43	7	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.6.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Strafverfolgungsbehörde**

		Strafverfolgungsbehörde					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	80,0	8	20,0	2	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	66,7	4	33,3	2	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	4			100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	4			100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	80,0	4	20,0	1	100	5
	2000-2009	80,0	4	20,0	1	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	100,0	5			100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	77,8	7	22,2	2	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	75,0	3	25,0	1	100	4
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	100,0	3			100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	2			100	2
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	75,0	3	25,0	1	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	80,0	4	20,0	1	100	5
	mittel	100,0	2			100	2
	gering	66,7	2	33,3	1	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	66,7	2	33,3	1	100	3
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	100,0	2			100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering	83,3	5	16,7	1	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	75,0	6	25,0	2	100	8
	ja, mit Änderungen	100,0	2			100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.6.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Strafverfolgungsbehörde**

	Strafverfolgungsbehörde					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	8	2,00	2	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.7.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Wirtschaft**

		Wirtschaft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	30,0	3	70,0	7	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	50,0	3	50,0	3	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	4	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	40,0	2	60,0	3	100	5
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	3	66,7	6	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	25,0	1	75,0	3	100	4
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	60,0	3	100	5
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	12,5	1	87,5	7	100	8
	ja, mit Änderungen	100,0	2			100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.7.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Wirtschaft**

	Wirtschaft					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	3	2,14	7	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.8.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Religionsgemeinschaft**

		Religionsgemeinschaft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	20,0	2	80,0	8	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	16,7	1	83,3	5	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	25,0	1	75,0	3	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	20,0	1	80,0	4	100	5
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	22,2	2	77,8	7	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	60,0	3	100	5
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering			100,0	6	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	2	75,0	6	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.8.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Religionsgemeinschaft**

	Religionsgemeinschaft					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	2	2,50	8	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.9.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Bürger/innen**

		Bürger/innen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	30,0	3	70,0	7	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	16,7	1	83,3	5	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	2	50,0	2	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	40,0	2	60,0	3	100	5
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	60,0	3	40,0	2	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	3	66,7	6	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	2			100	2
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	37,5	3	62,5	5	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.9.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Bürger/innen**

	Bürger/innen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	3	2,57	7	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.10.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Drogenberatung**

		Drogenberatung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	30,0	3	70,0	7	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	33,3	2	66,7	4	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	25,0	1	75,0	3	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	40,0	2	60,0	3	100	5
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	3	66,7	6	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	66,7	2	33,3	1	100	3
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering			100,0	6	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	2	75,0	6	100	8
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.10.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Drogenberatung**

	Drogenberatung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	3	2,43	7	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.11.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Kindergarten/Kindertagesstätte**

		Kindergarten/Kindertagesstätte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	30,0	3	70,0	7	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	33,3	2	66,7	4	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	25,0	1	75,0	3	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	20,0	1	80,0	4	100	5
	2000-2009	40,0	2	60,0	3	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	3	66,7	6	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	25,0	1	75,0	3	100	4
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	60,0	3	100	5
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	2	75,0	6	100	8
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.11.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Kindergarten/Kindertagesstätte**

	Kindergarten/Kindertagesstätte					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	3	2,29	7	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.12.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Wissenschaftliche Einrichtung**

		Wissenschaftliche Einrichtung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	10,0	1	90,0	9	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	16,7	1	83,3	5	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	4	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	20,0	1	80,0	4	100	5
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	11,1	1	88,9	8	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering			100,0	6	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	12,5	1	87,5	7	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.12.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Wissenschaftliche Einrichtung**

	Wissenschaftliche Einrichtung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,44	9	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.13.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Kinder- und Jugendorganisationen**

		Kinder- und Jugendorganisationen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	20,0	2	80,0	8	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	16,7	1	83,3	5	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde	25,0	1	75,0	3	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	20,0	1	80,0	4	100	5
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	22,2	2	77,8	7	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	25,0	1	75,0	3	100	4
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel			100,0	2	100	2
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	2	75,0	6	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.13.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Kinder- und Jugendorganisationen**

	Kinder- und Jugendorganisationen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	2	2,50	8	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.14.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Jugendparlament**

		Jugendparlament					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	10	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	6	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	4	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	5	100	5
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	9	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5	100	5
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	3	100	3
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	6	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	8	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.14.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Jugendparlament**

	Jugendparlament			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,40	10	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.15.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Ausländerbeirat**

		Ausländerbeirat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	10,0	1	90,0	9	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	16,7	1	83,3	5	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	4	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	20,0	1	80,0	4	100	5
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	11,1	1	88,9	8	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel			100,0	2	100	2
	gering			100,0	3	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering			100,0	6	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	12,5	1	87,5	7	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.15.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Ausländerbeirat**

	Ausländerbeirat					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,44	9	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.16.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Seniorenbeirat**

		Seniorenbeirat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	40,0	4	60,0	6	100	10
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	66,7	4	33,3	2	100	6
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	4	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	60,0	3	40,0	2	100	5
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	andere Organisationsstruktur						
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	3	66,7	6	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	25,0	1	75,0	3	100	4
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich						
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	60,0	3	100	5
	mittel	50,0	1	50,0	1	100	2
	gering	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Aktivität*	hoch	66,7	2	33,3	1	100	3
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	33,3	2	66,7	4	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	2	75,0	6	100	8
	ja, mit Änderungen	100,0	2			100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.2.16.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien in Arbeitsgruppe/Stadtteilgremium: Seniorenbeirat**

	Seniorenbeirat					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,75	4	2,17	6	2,40	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.1.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Stadt-/Kommunalverwaltung**

		Stadt-/Kommunalverwaltung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	9			100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	2			100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	7			100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	4			100	4
	10.001-20.000	100,0	2			100	2
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000	100,0	2			100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	4			100	4
	2000-2009	100,0	5			100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur	100,0	9			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	8			100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	5			100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	2			100	2
	keine	100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	100,0	5			100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	100,0	8			100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	100,0	5			100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	100,0	6			100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	6			100	6
	ja, mit Änderungen	100,0	3			100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.1.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Stadt-/Kommunalverwaltung**

	Stadt-/Kommunalverwaltung			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	9	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.2.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Schule**

		Schule					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	66,7	6	33,3	3	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	50,0	1	50,0	1	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde	71,4	5	28,6	2	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000	75,0	3	25,0	1	100	4
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	50,0	2	50,0	2	100	4
	2000-2009	80,0	4	20,0	1	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur	66,7	6	33,3	3	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	62,5	5	37,5	3	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	80,0	4	20,0	1	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	80,0	4	20,0	1	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	62,5	5	37,5	3	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	60,0	3	40,0	2	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	83,3	5	16,7	1	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	66,7	4	33,3	2	100	6
	ja, mit Änderungen	66,7	2	33,3	1	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.2.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Schule**

	Schule					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	6	2,67	3	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.3.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Stadt-/Kommunalrat**

		Stadt-/Kommunalrat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	77,8	7	22,2	2	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	50,0	1	50,0	1	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde	85,7	6	14,3	1	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000	75,0	3	25,0	1	100	4
	10.001-20.000	100,0	2			100	2
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	75,0	3	25,0	1	100	4
	2000-2009	80,0	4	20,0	1	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur	77,8	7	22,2	2	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	87,5	7	12,5	1	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	80,0	4	20,0	1	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine	100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	60,0	3	40,0	2	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	75,0	6	25,0	2	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	100,0	5			100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	100,0	6			100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	83,3	5	16,7	1	100	6
	ja, mit Änderungen	66,7	2	33,3	1	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.3.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Stadt-/Kommunalrat**

	Stadt-/Kommunalrat					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,57	7	3,00	2	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.4.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Vereine**

		Vereine					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	11,1	1	88,9	8	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	2	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde	14,3	1	85,7	6	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	25,0	1	75,0	3	100	4
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	88,9	8	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	12,5	1	87,5	7	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	12,5	1	87,5	7	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	16,7	1	83,3	5	100	6
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.4.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Vereine**

	Vereine					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,63	8	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.5.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Soziale Einrichtung**

		Soziale Einrichtung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	22,2	2	77,8	7	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	2	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde	28,6	2	71,4	5	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	25,0	1	75,0	3	100	4
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur	22,2	2	77,8	7	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	12,5	1	87,5	7	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	40,0	2	60,0	3	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	25,0	2	75,0	6	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	16,7	1	83,3	5	100	6
	ja, mit Änderungen	33,3	1	66,7	2	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.5.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Soziale Einrichtung**

	Soziale Einrichtung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,50	2	2,43	7	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.6.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Strafverfolgungsbehörde**

		Strafverfolgungsbehörde					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	9			100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	2			100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	7			100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	4			100	4
	10.001-20.000	100,0	2			100	2
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000	100,0	2			100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	4			100	4
	2000-2009	100,0	5			100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur	100,0	9			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	8			100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	5			100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	2			100	2
	keine	100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	100,0	5			100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	100,0	8			100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	100,0	5			100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	100,0	6			100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	6			100	6
	ja, mit Änderungen	100,0	3			100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.6.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Strafverfolgungsbehörde**

	Strafverfolgungsbehörde			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	9	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.7.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Wirtschaft**

		Wirtschaft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	11,1	1	88,9	8	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	50,0	1	50,0	1	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	7	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	25,0	1	75,0	3	100	4
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	88,9	8	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	12,5	1	87,5	7	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	12,5	1	87,5	7	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering			100,0	6	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	16,7	1	83,3	5	100	6
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.7.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Wirtschaft**

	Wirtschaft					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,75	8	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.8.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Religionsgemeinschaft**

		Religionsgemeinschaft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	22,2	2	77,8	7	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	2	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde	28,6	2	71,4	5	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	25,0	1	75,0	3	100	4
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur	22,2	2	77,8	7	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	12,5	1	87,5	7	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	40,0	2	60,0	3	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	25,0	2	75,0	6	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	16,7	1	83,3	5	100	6
	ja, mit Änderungen	33,3	1	66,7	2	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.8.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Religionsgemeinschaft**

	Religionsgemeinschaft					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,50	2	2,43	7	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.9.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Bürger/innen**

		Bürger/innen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	66,7	6	33,3	3	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	50,0	1	50,0	1	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde	71,4	5	28,6	2	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	10.001-20.000	100,0	2			100	2
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	75,0	3	25,0	1	100	4
	2000-2009	60,0	3	40,0	2	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur	66,7	6	33,3	3	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	62,5	5	37,5	3	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	2	60,0	3	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich	100,0	2			100	2
	keine	100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	80,0	4	20,0	1	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	62,5	5	37,5	3	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	50,0	3	50,0	3	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	66,7	4	33,3	2	100	6
	ja, mit Änderungen	66,7	2	33,3	1	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.9.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Bürger/innen**

	Bürger/innen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	6	2,00	3	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.10.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Drogenberatung**

		Drogenberatung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	11,1	1	88,9	8	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	2	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde	14,3	1	85,7	6	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	25,0	1	75,0	3	100	4
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	88,9	8	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	12,5	1	87,5	7	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	12,5	1	87,5	7	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	16,7	1	83,3	5	100	6
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.10.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Drogenberatung**

	Drogenberatung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,75	8	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.11.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Kindergarten/Kindertagesstätte**

		Kindergarten/Kindertagesstätte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	11,1	1	88,9	8	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	2	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde	14,3	1	85,7	6	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	25,0	1	75,0	3	100	4
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	88,9	8	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	12,5	1	87,5	7	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	12,5	1	87,5	7	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	16,7	1	83,3	5	100	6
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.11.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Kindergarten/Kindertagesstätte**

	Kindergarten/Kindertagesstätte					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,63	8	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.12.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Wissenschaftliche Einrichtung**

		Wissenschaftliche Einrichtung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	9	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	2	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	7	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	4	100	4
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur			100,0	9	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	8	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines			100,0	5	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	8	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	6	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	6	100	6
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.12.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Wissenschaftliche Einrichtung**

	Wissenschaftliche Einrichtung			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	9	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.13.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Kinder- und Jugendorganisationen**

		Kinder- und Jugendorganisationen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	9	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	2	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	7	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	4	100	4
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur			100,0	9	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	8	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines			100,0	5	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	8	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	6	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	6	100	6
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.13.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Kinder- und Jugendorganisationen**

	Kinder- und Jugendorganisationen			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	9	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.14.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Jugendparlament**

		Jugendparlament					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	11,1	1	88,9	8	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	2	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde	14,3	1	85,7	6	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	25,0	1	75,0	3	100	4
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	88,9	8	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	12,5	1	87,5	7	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	12,5	1	87,5	7	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	16,7	1	83,3	5	100	6
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.14.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Jugendparlament**

	Jugendparlament					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,63	8	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.15.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Ausländerbeirat**

		Ausländerbeirat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	9	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	2	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	7	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	4	100	4
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur			100,0	9	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	8	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines			100,0	5	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	8	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	6	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	6	100	6
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.15.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Ausländerbeirat**

	Ausländerbeirat			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	9	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.16.1: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Seniorenbeirat**

		Seniorenbeirat					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	11,1	1	88,9	8	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	2	100	2
	Stadtteil						
	Gemeinde	14,3	1	85,7	6	100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000						
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	25,0	1	75,0	3	100	4
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat						
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat						
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	88,9	8	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	12,5	1	87,5	7	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1						
	über 1						
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €						
	über 20.000 €						
	keines	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Professionalisierung*	hoch						
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	12,5	1	87,5	7	100	8
Grad der Aktivität*	hoch						
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch						
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	16,7	1	83,3	5	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	16,7	1	83,3	5	100	6
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 17.3.16.2: Zentrale Akteure lokaler Präventionsgremien mit anderer Organisationsstruktur (ohne Unterteilung in Lenkungsgruppe und Untergruppierung): Seniorenbeirat**

	Seniorenbeirat					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,63	8	2,67	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
**ohne Landkreise
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 18.1: Fehlen wichtiger Akteure im Gremium

		Haben Sie den Eindruck, dass in Ihrem Gremium wichtige Akteure fehlen?					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	9,1	2	90,9	20	100	22
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	20,0	2	80,0	8	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	11	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	9	100	9
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	50.001-100.000			100,0	5	100	5
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	9,1	1	90,9	10	100	11
	2000-2009	9,1	1	90,9	10	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat			100,0	6	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	andere Organisationsstruktur			100,0	9	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	10,0	2	90,0	18	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	9,1	1	90,9	10	100	11
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			100,0	3	100	3
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	8	100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	10,0	1	90,0	9	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering	7,7	1	92,3	12	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	75,0	3	100	4
	mittel			100,0	10	100	10
	gering	12,5	1	87,5	7	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel			100,0	7	100	7
	gering	7,1	1	92,9	13	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	16	100	16
	ja, mit Änderungen	33,3	2	66,7	4	100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 18.2: Fehlen wichtiger Akteure im Gremium

	Haben Sie den Eindruck, dass in Ihrem Gremium wichtige Akteure fehlen?					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,50	2	2,45	20	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 19.1: Anzahl der teilnehmenden Personen an den Sitzungen

		Anzahl der teilnehmenden Personen an den Sitzungen							
		bis 10		11-20		über 20		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	40,9	9	50,0	11	9,1	2	100	22
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1					100	1
	Stadt	40,0	4	50,0	5	10,0	1	100	10
	Stadtteil								
	Gemeinde	36,4	4	54,5	6	9,1	1	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	66,7	6	33,3	3			100	9
	10.001-20.000			100,0	2			100	2
	20.001-50.000	25,0	1	50,0	2	25,0	1	100	4
	50.001-100.000	20,0	1	80,0	4			100	5
	100.001-500.000	50,0	1			50,0	1	100	2
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999	45,5	5	36,4	4	18,2	2	100	11
	2000-2009	36,4	4	63,6	7			100	11
	ab 2010								
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1	50,0	1			100	2
	AG/Stadtteilrat	50,0	3	50,0	3			100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	40,0	2	20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur	33,3	3	55,6	5	11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	40,0	8	50,0	10	10,0	2	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1					100	1
	Präventionsverein			100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform								
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	36,4	4	63,6	7			100	11
	0,5 bis 1	33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1			100	3
	ehrenamtlich	66,7	2	33,3	1			100	3
	keine			50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	62,5	5	37,5	3			100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1			50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1			100	1
	keines	30,0	3	60,0	6	10,0	1	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	20,0	1	20,0	1	100	5
	mittel	25,0	1	75,0	3			100	4
	gering	38,5	5	53,8	7	7,7	1	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2			100	4
	mittel	40,0	4	40,0	4	20,0	2	100	10
	gering	37,5	3	62,5	5			100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1					100	1
	mittel	42,9	3	42,9	3	14,3	1	100	7
	gering	35,7	5	57,1	8	7,1	1	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	31,3	5	56,3	9	12,5	2	100	16
	ja, mit Änderungen	66,7	4	33,3	2			100	6
	nein								

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 19.2: Anzahl der teilnehmenden Personen an den Sitzungen

	Anzahl der teilnehmenden Personen an den Sitzungen							
	bis 10		11-20		über 20		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,78	9	2,36	11	2,50	2	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 20.1: Institutionen, die im Gremium am stärksten vertreten sind

		am stärksten vertretene Institutionen													
		Kommunalverwaltung		Kommunalparlament		Bürger		Polizei		Schule		Sonstige		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	9	11,1	2	16,7	3	11,1	2	5,6	1	5,6	1	100	18
Gebietsebene	Landkreis					100,0	1							100	1
	Stadt	77,8	7					11,1	1			11,1	1	100	9
	Stadtteil														
	Gemeinde	25,0	2	25,0	2	25,0	2	12,5	1	12,5	1			100	8
Einwohnerzahl	bis 10.000	16,7	1	16,7	1	33,3	2			16,7	1	16,7	1	100	6
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1									100	2
	20.001-50.000	75,0	3			25,0	1							100	4
	50.001-100.000	50,0	2					50,0	2					100	4
	100.001-500.000	100,0	2											100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	62,5	5	12,5	1	25,0	2							100	8
	2000-2009	40,0	4	10,0	1	10,0	1	20,0	2	10,0	1	10,0	1	100	10
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1					50,0	1					100	2
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	20,0	1	20,0	1			20,0	1			100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	5											100	5
	andere Organisationsstruktur	16,7	1	16,7	1	33,3	2	16,7	1			16,7	1	100	6
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	47,1	8	11,8	2	17,6	3	11,8	2	5,9	1	5,9	1	100	17
	anlassbezogener Arbeitskreis														
	Präventionsverein	100,0	1											100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	55,6	5	11,1	1			22,2	2			11,1	1	100	9
	0,5 bis 1	66,7	2							33,3	1			100	3
	über 1	100,0	2											100	2
	ehrenamtlich					100,0	2							100	2
	keine			50,0	1	50,0	1							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	14,3	1	14,3	1	28,6	2	14,3	1	14,3	1	14,3	1	100	7
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2											100	2
	über 20.000 €	100,0	1											100	1
	keines	57,1	4	14,3	1	14,3	1	14,3	1					100	7
Grad der Professionalisierung*	hoch	75,0	3							25,0	1			100	4
	mittel	75,0	3			25,0	1							100	4
	gering	30,0	3	20,0	2	20,0	2	20,0	2			10,0	1	100	10
Grad der Aktivität*	hoch	75,0	3			25,0	1							100	4
	mittel	71,4	5			14,3	1			14,3	1			100	7
	gering	14,3	1	28,6	2	14,3	1	28,6	2			14,3	1	100	7
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1											100	1
	mittel	40,0	2			40,0	2			20,0	1			100	5
	gering	50,0	6	16,7	2	8,3	1	16,7	2			8,3	1	100	12
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	53,8	7	7,7	1	23,1	3	7,7	1	7,7	1			100	13
	ja, mit Änderungen	40,0	2	20,0	1			20,0	1			20,0	1	100	5
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 20.2: Institutionen, die im Gremium am stärksten vertreten sind

	am stärksten vertretene Institutionen													
	Kommunalverwaltung		Kommunalparlament		Bürger		Polizei		Schule		Sonstige		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	9	3,00	2	2,33	3	2,00	2	2,00	1	3,00	1	2,56	18

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 21.1: Anzahl der Treffen im letzten Jahr

		Anzahl der Treffen im letzten Jahr									
		1 bis 2-mal		3 bis 6-mal		mehr als 6-mal		kein Treffen		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	11	31,8	7			18,2	4	100	22
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1					100	1
	Stadt	50,0	5	40,0	4			10,0	1	100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	54,5	6	18,2	2			27,3	3	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	33,3	3	33,3	3			33,3	3	100	9
	10.001-20.000	100,0	2							100	2
	20.001-50.000	50,0	2	25,0	1			25,0	1	100	4
	50.001-100.000	80,0	4	20,0	1					100	5
	100.001-500.000			100,0	2					100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	54,5	6	45,5	5					100	11
	2000-2009	45,5	5	18,2	2			36,4	4	100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2							100	2
	AG/Stadtteilrat	16,7	1	66,7	4			16,7	1	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			60,0	3			40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur	88,9	8					11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	10	35,0	7			15,0	3	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	63,6	7	9,1	1			27,3	3	100	11
	0,5 bis 1			100,0	3					100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2					100	3
	ehrenamtlich	33,3	1	33,3	1			33,3	1	100	3
	keine	100,0	2							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	62,5	5	37,5	3					100	8
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2					100	2
	über 20.000 €			100,0	1					100	1
	keines	50,0	5	10,0	1			40,0	4	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5					100	5
	mittel	50,0	2	25,0	1			25,0	1	100	4
	gering	69,2	9	7,7	1			23,1	3	100	13
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	4					100	4
	mittel	50,0	5	30,0	3			20,0	2	100	10
	gering	75,0	6					25,0	2	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	28,6	2	57,1	4			14,3	1	100	7
	gering	64,3	9	14,3	2			21,4	3	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	8	37,5	6			12,5	2	100	16
	ja, mit Änderungen	50,0	3	16,7	1			33,3	2	100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 21.2: Anzahl der Treffen im letzten Jahr

	Anzahl der Treffen im letzten Jahr							
	1 bis 2-mal		3 bis 6-mal		kein Treffen		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,55	11	2,14	7	3,25	4	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 22.1: Bereitstellung Personalmittel für Geschäftsführung

		Bereitstellung Personalmittel für Geschäftsführung									
		Kommunalverwaltung		Förderverein		Dritte		mehrere Mittelgeber		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	94,1	16					5,9	1	100	17
Gebietsebene	Landkreis										
	Stadt	90,0	9					10,0	1	100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	100,0	7							100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	6							100	6
	10.001-20.000	100,0	1							100	1
	20.001-50.000	100,0	3							100	3
	50.001-100.000	100,0	5							100	5
	100.001-500.000	50,0	1					50,0	1	100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	87,5	7					12,5	1	100	8
	2000-2009	100,0	9							100	9
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2							100	2
	AG/Stadtteilrat	100,0	5							100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	80,0	4					20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur	100,0	5							100	5
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	93,8	15					6,3	1	100	16
	anlassbezogener Arbeitskreis										
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	11							100	11
	0,5 bis 1	100,0	3							100	3
	über 1	66,7	2					33,3	1	100	3
	ehrenamtlich										
	keine										
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	5							100	5
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1					50,0	1	100	2
	über 20.000 €	100,0	1							100	1
	keines	100,0	8							100	8
Grad der Professionalisierung*	hoch	80,0	4					20,0	1	100	5
	mittel	100,0	3							100	3
	gering	100,0	9							100	9
Grad der Aktivität*	hoch	66,7	2					33,3	1	100	3
	mittel	100,0	8							100	8
	gering	100,0	6							100	6
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch							100,0	1	100	1
	mittel	100,0	4							100	4
	gering	100,0	12							100	12
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	13							100	13
	ja, mit Änderungen	75,0	3					25,0	1	100	4
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 22.2: Bereitstellung Personalmittel für Geschäftsführung

	Bereitstellung Personalmittel für Geschäftsführung					
	Kommunalverwaltung		mehrere Mittelgeber		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,38	16	3,00	1	2,41	17

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 23.1: Organisatorische Anbindung der Geschäftsführung

		Organisatorische Anbindung der Geschäftsführung									
		eigenständige Organisationseinheit in Kommunalverwaltung		angebunden an Amt/Ämter in Kommunalverwaltung		Förderverein		Dritte		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	17,6	3	82,4	14					100	17
Gebietsebene	Landkreis										
	Stadt			100,0	10					100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	42,9	3	57,1	4					100	7
Einwohnerzahl	bis 10.000	33,3	2	66,7	4					100	6
	10.001-20.000	100,0	1							100	1
	20.001-50.000			100,0	3					100	3
	50.001-100.000			100,0	5					100	5
	100.001-500.000			100,0	2					100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	25,0	2	75,0	6					100	8
	2000-2009	11,1	1	88,9	8					100	9
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2					100	2
	AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4					100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5					100	5
	andere Organisationsstruktur	40,0	2	60,0	3					100	5
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	18,8	3	81,3	13					100	16
	anlassbezogener Arbeitskreis										
	Präventionsverein			100,0	1					100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	18,2	2	81,8	9					100	11
	0,5 bis 1			100,0	3					100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2					100	3
	ehrenamtlich										
	keine										
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	20,0	1	80,0	4					100	5
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2					100	2
	über 20.000 €			100,0	1					100	1
	keines	25,0	2	75,0	6					100	8
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4					100	5
	mittel	33,3	1	66,7	2					100	3
	gering	11,1	1	88,9	8					100	9
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	3					100	3
	mittel	25,0	2	75,0	6					100	8
	gering	16,7	1	83,3	5					100	6
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel			100,0	4					100	4
	gering	25,0	3	75,0	9					100	12
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	23,1	3	76,9	10					100	13
	ja, mit Änderungen			100,0	4					100	4
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 23.2: Organisatorische Anbindung der Geschäftsführung

	Organisatorische Anbindung der Geschäftsführung					
	eigenständige Organisationseinheit in Kommunalverwaltung		angebunden an Amt/Ämter in Kommunalverwaltung		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	3	2,43	14	2,41	17

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.1.1: Herkunft Budget: Kommunaler Haushalt

		Kommunaler Haushalt					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	11			100	11
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	100,0	5			100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	5			100	5
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	5			100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	100,0	1			100	1
	50.001-100.000	100,0	2			100	2
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	7			100	7
	2000-2009	100,0	4			100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	2			100	2
	andere Organisationsstruktur	100,0	4			100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	11			100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	3			100	3
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	100,0	2			100	2
	ehrenamtlich	100,0	2			100	2
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	8			100	8
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines						
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5			100	5
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	100,0	5			100	5
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	3			100	3
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	100,0	4			100	4
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	5			100	5
	gering	100,0	5			100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	8			100	8
	ja, mit Änderungen	100,0	3			100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.1.2: Herkunft Budget: Kommunaler Haushalt

	Kommunaler Haushalt			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,36	11	2,36	11

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.2.1: Herkunft Budget: Spenden

		Spenden					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	27,3	3	72,7	8	100	11
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	60,0	3	40,0	2	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	5	100	5
Einwohnerzahl	bis 10.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	28,6	2	71,4	5	100	7
	2000-2009	25,0	1	75,0	3	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	1	50,0	1	100	2
	andere Organisationsstruktur	25,0	1	75,0	3	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	27,3	3	72,7	8	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	66,7	2	33,3	1	100	3
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	2	75,0	6	100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines						
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	12,5	1	87,5	7	100	8
	ja, mit Änderungen	66,7	2	33,3	1	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.2.2: Herkunft Budget: Spenden

	Spenden					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	3	2,13	8	2,36	11

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.3.1: Herkunft Budget: Sponsoring

		Sponsoring					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	9,1	1	90,9	10	100	11
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	5	100	5
Einwohnerzahl	bis 10.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	14,3	1	85,7	6	100	7
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	9,1	1	90,9	10	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	3	100	3
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1			100,0	2	100	2
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	12,5	1	87,5	7	100	8
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines						
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5	100	5
	mittel	100,0	1			100	1
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	12,5	1	87,5	7	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.3.2: Herkunft Budget: Sponsoring

	Sponsoring					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,40	10	2,36	11

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.4.1: Herkunft Budget: Mitgliedsbeiträge

		Mitgliedsbeiträge					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	11	100	11
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	5	100	5
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	5	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	7	100	7
	2000-2009			100,0	4	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	11	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	3	100	3
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1			100,0	2	100	2
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	8	100	8
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines						
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5	100	5
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	3	100	3
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	8	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.4.2: Herkunft Budget: Mitgliedsbeiträge

	Mitgliedsbeiträge			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,36	11	2,36	11

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.5.1: Herkunft Budget: Förderprogramm

		Förderprogramm					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	9	100	9
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	4	100	4
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	4	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000						
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	6	100	6
	2000-2009			100,0	3	100	3
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	2	100	2
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	9	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	3	100	3
	0,5 bis 1			100,0	1	100	1
	über 1			100,0	2	100	2
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	7	100	7
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €						
	keines						
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	3	100	3
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	2	100	2
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	4	100	4
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	5	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	6	100	6
	ja, mit Änderungen			100,0	3	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 24.5.2: Herkunft Budget: Förderprogramm

	Förderprogramm			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,44	9	2,44	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 25.1: Einschätzung zur Veränderung des Kriminalitätsaufkommens in den letzten 3 Jahren

		Einschätzung zur Veränderung des Kriminalitätsaufkommens							
		Zunahme Kriminalität		Abnahme Kriminalität		keine Änderung		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	21,1	4	26,3	5	52,6	10	100	19
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1					100	1
	Stadt			37,5	3	62,5	5	100	8
	Stadtteil								
	Gemeinde	30,0	3	20,0	2	50,0	5	100	10
Einwohnerzahl	bis 10.000	37,5	3	37,5	3	25,0	2	100	8
	10.001-20.000					100,0	2	100	2
	20.001-50.000	33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	50.001-100.000					100,0	5	100	5
	100.001-500.000			100,0	1			100	1
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999	30,0	3	20,0	2	50,0	5	100	10
	2000-2009	11,1	1	33,3	3	55,6	5	100	9
	ab 2010								
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe					100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat	33,3	2	50,0	3	16,7	1	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			50,0	1	50,0	1	100	2
	andere Organisationsstruktur	22,2	2	11,1	1	66,7	6	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	23,5	4	23,5	4	52,9	9	100	17
	anlassbezogener Arbeitskreis					100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform								
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			22,2	2	77,8	7	100	9
	0,5 bis 1			66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	50,0	1	50,0	1			100	2
	ehrenamtlich	66,7	2			33,3	1	100	3
	keine	50,0	1			50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	37,5	3	25,0	2	37,5	3	100	8
	5.001 bis 20.000 €			100,0	1			100	1
	über 20.000 €					100,0	1	100	1
	keines	12,5	1	12,5	1	75,0	6	100	8
Grad der Professionalisierung*	hoch	25,0	1	50,0	2	25,0	1	100	4
	mittel	33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	gering	16,7	2	16,7	2	66,7	8	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1			66,7	2	100	3
	mittel	22,2	2	33,3	3	44,4	4	100	9
	gering	14,3	1	28,6	2	57,1	4	100	7
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch								
	mittel	28,6	2	28,6	2	42,9	3	100	7
	gering	16,7	2	25,0	3	58,3	7	100	12
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	26,7	4	26,7	4	46,7	7	100	15
	ja, mit Änderungen			25,0	1	75,0	3	100	4
	nein								

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 25.2: Einschätzung zur Veränderung des Kriminalitätsaufkommens in den letzten 3 Jahren

	Einschätzung zur Veränderung des Kriminalitätsaufkommens							
	Zunahme Kriminalität		Abnahme Kriminalität		keine Änderung		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	4	2,20	5	2,60	10	2,42	19

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.1.1: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren

		neue Problemfelder					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	42,9	9	57,1	12	100	21
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	77,8	7	22,2	2	100	9
	Stadtteil						
	Gemeinde	18,2	2	81,8	9	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	22,2	2	77,8	7	100	9
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000	80,0	4	20,0	1	100	5
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	54,5	6	45,5	5	100	11
	2000-2009	30,0	3	70,0	7	100	10
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2			100	2
	AG/Stadtteilrat	33,3	2	66,7	4	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	22,2	2	77,8	7	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	42,1	8	57,9	11	100	19
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	4	60,0	6	100	10
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	33,3	1	66,7	2	100	3
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	2	75,0	6	100	8
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	44,4	4	55,6	5	100	9
Grad der Professionalisierung*	hoch	80,0	4	20,0	1	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering	41,7	5	58,3	7	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	75,0	3	25,0	1	100	4
	mittel	50,0	5	50,0	5	100	10
	gering	14,3	1	85,7	6	100	7
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	57,1	4	42,9	3	100	7
	gering	30,8	4	69,2	9	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	37,5	6	62,5	10	100	16
	ja, mit Änderungen	60,0	3	40,0	2	100	5
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.1.2: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren

	neue Problemfelder					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,56	9	2,42	12	2,48	21

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.2.1: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren: Herausforderung mit Geflüchteten

		Herausforderung mit Geflüchteten					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	22,2	2	77,8	7	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	28,6	2	71,4	5	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	2	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	2	66,7	4	100	6
	2000-2009			100,0	3	100	3
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat			100,0	2	100	2
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	2	75,0	6	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	25,0	1	75,0	3	100	4
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	25,0	1	75,0	3	100	4
	mittel						
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	1	100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	16,7	1	83,3	5	100	6
	ja, mit Änderungen	33,3	1	66,7	2	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.2.2: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren: Herausforderung mit Geflüchteten

	Herausforderung mit Geflüchteten					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	2	2,57	7	2,56	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.3.1: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren: Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum

		Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	44,4	4	55,6	5	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	57,1	4	42,9	3	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	2	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	2	100	2
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	50,0	3	50,0	3	100	6
	2000-2009	33,3	1	66,7	2	100	3
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat			100,0	2	100	2
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	3			100	3
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	4	50,0	4	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	2	50,0	2	100	4
	0,5 bis 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	50,0	2	50,0	2	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel						
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	66,7	2	33,3	1	100	3
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering			100,0	1	100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	3	50,0	3	100	6
	ja, mit Änderungen	33,3	1	66,7	2	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.3.2: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren: Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum

	Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	4	2,80	5	2,56	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.4.1: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren: Drogenmissbrauch

		Drogenmissbrauch					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	22,2	2	77,8	7	100	9
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	1	50,0	1	100	2
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	1	100	1
	50.001-100.000			100,0	4	100	4
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	16,7	1	83,3	5	100	6
	2000-2009	33,3	1	66,7	2	100	3
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat			100,0	2	100	2
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	33,3	1	66,7	2	100	3
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	12,5	1	87,5	7	100	8
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	4	100	4
	0,5 bis 1			100,0	2	100	2
	über 1	50,0	1	50,0	1	100	2
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	2	100	2
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	25,0	1	75,0	3	100	4
	mittel						
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	1	100	1
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	6	100	6
	ja, mit Änderungen	66,7	2	33,3	1	100	3
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 26.4.2: Auftreten neuer Problemfelder in den letzten 3 Jahren: Drogenmissbrauch

	Drogenmissbrauch					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,50	2	2,29	7	2,56	9

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 27.1: Wegfall früherer Problemfelder in den letzten 3 Jahren

		weggefallene Problemfelder					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	4,8	1	95,2	20	100	21
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	11,1	1	88,9	8	100	9
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	11	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	9	100	9
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	5	100	5
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	9,1	1	90,9	10	100	11
	2000-2009			100,0	10	100	10
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat			100,0	6	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	9	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	5,3	1	94,7	18	100	19
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	10	100	10
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich			100,0	3	100	3
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	8	100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	9	100	9
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	12	100	12
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	4	100	4
	mittel	10,0	1	90,0	9	100	10
	gering			100,0	7	100	7
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	14,3	1	85,7	6	100	7
	gering			100,0	13	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	6,3	1	93,8	15	100	16
	ja, mit Änderungen			100,0	5	100	5
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 27.2: Wegfall früherer Problemfelder in den letzten 3 Jahren

	weggefallene Problemfelder					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,50	20	2,48	21

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 28.1: Veränderung der Polizeipräsenz in den letzten 3 Jahren

		Veränderung der Polizeipräsenz							
		ja, Polizeipräsenz verstärkt		nein, Polizeipräsenz gleich geblieben		nein, Polizeipräsenz abgebaut		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	9,5	2	71,4	15	19,0	4	100	21
Gebietsebene	Landkreis					100,0	1	100	1
	Stadt	22,2	2	55,6	5	22,2	2	100	9
	Stadtteil								
	Gemeinde			90,9	10	9,1	1	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000			77,8	7	22,2	2	100	9
	10.001-20.000			100,0	2			100	2
	20.001-50.000	33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	50.001-100.000			100,0	5			100	5
	100.001-500.000	50,0	1			50,0	1	100	2
	über 500.000								
Gremium aktiv seit	vor 1990								
	1990-1999	18,2	2	54,5	6	27,3	3	100	11
	2000-2009			90,0	9	10,0	1	100	10
	ab 2010								
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2			100	2
	AG/Stadtteilrat	16,7	1	50,0	3	33,3	2	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	50,0	2	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur			88,9	8	11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	5,3	1	73,7	14	21,1	4	100	19
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1			100	1
	Präventionsverein	100,0	1					100	1
	Ordnungspartnerschaft								
	Bürgerinitiative								
	sonstige Organisationsform								
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	10			100	10
	0,5 bis 1			33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1			100	3
	ehrenamtlich			33,3	1	66,7	2	100	3
	keine			100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			75,0	6	25,0	2	100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1			50,0	1	100	2
	über 20.000 €					100,0	1	100	1
	keines			100,0	9			100	9
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	40,0	2	40,0	2	100	5
	mittel	25,0	1	50,0	2	25,0	1	100	4
	gering			91,7	11	8,3	1	100	12
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	25,0	1	50,0	2	100	4
	mittel	10,0	1	80,0	8	10,0	1	100	10
	gering			85,7	6	14,3	1	100	7
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1					100	1
	mittel			42,9	3	57,1	4	100	7
	gering	7,7	1	92,3	12			100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	6,3	1	68,8	11	25,0	4	100	16
	ja, mit Änderungen	20,0	1	80,0	4			100	5
	nein								

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 28.2: Veränderung der Polizeipräsenz in den letzten 3 Jahren

	Veränderung der Polizeipräsenz							
	ja, Polizeipräsenz verstärkt		nein, Polizeipräsenz gleich geblieben		nein, Polizeipräsenz abgebaut		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	2	2,60	15	2,00	4	2,48	21

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 29.1: Beteiligung an Projekten in den letzten 12 Monaten

		Beteiligung an Projekten					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	63,6	14	36,4	8	100	22
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	70,0	7	30,0	3	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	54,5	6	45,5	5	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	55,6	5	44,4	4	100	9
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	20.001-50.000	75,0	3	25,0	1	100	4
	50.001-100.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	81,8	9	18,2	2	100	11
	2000-2009	45,5	5	54,5	6	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1	50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat	83,3	5	16,7	1	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	80,0	4	20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur	44,4	4	55,6	5	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	60,0	12	40,0	8	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	45,5	5	54,5	6	100	11
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	100,0	3			100	3
	ehrenamtlich	66,7	2	33,3	1	100	3
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	4	50,0	4	100	8
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	60,0	6	40,0	4	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5			100	5
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	38,5	5	61,5	8	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	4			100	4
	mittel	100,0	10			100	10
	gering			100,0	8	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	85,7	6	14,3	1	100	7
	gering	50,0	7	50,0	7	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	75,0	12	25,0	4	100	16
	ja, mit Änderungen	33,3	2	66,7	4	100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 29.2: Beteiligung an Projekten in den letzten 12 Monaten

	Beteiligung an Projekten					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	14	2,63	8	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 30.1: Anzahl der Projekte in den letzten 12 Monaten

		Anzahl der Projekte in den letzten 12 Monaten									
		1 bis 2 Projekte		3 bis 4 Projekte		5 bis 10 Projekte		mehr als 10 Projekte		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	42,9	6	28,6	4	14,3	2	14,3	2	100	14
Gebietsebene	Landkreis					100,0	1			100	1
	Stadt	42,9	3	28,6	2			28,6	2	100	7
	Stadtteil										
	Gemeinde	50,0	3	33,3	2	16,7	1			100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	40,0	2	20,0	1	40,0	2			100	5
	10.001-20.000			100,0	1					100	1
	20.001-50.000	66,7	2					33,3	1	100	3
	50.001-100.000	66,7	2	33,3	1					100	3
	100.001-500.000			50,0	1			50,0	1	100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	44,4	4	22,2	2	11,1	1	22,2	2	100	9
	2000-2009	40,0	2	40,0	2	20,0	1			100	5
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1							100	1
	AG/Stadtteilrat	20,0	1	20,0	1	40,0	2	20,0	1	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	50,0	2			25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	75,0	3	25,0	1					100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	4	33,3	4	16,7	2	16,7	2	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1							100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	3	40,0	2					100	5
	0,5 bis 1			33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	über 1	33,3	1	33,3	1			33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1			50,0	1			100	2
	keine	100,0	1							100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	25,0	1	50,0	2			100	4
	5.001 bis 20.000 €			50,0	1			50,0	1	100	2
	über 20.000 €							100,0	1	100	1
	keines	66,7	4	33,3	2					100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch			40,0	2	20,0	1	40,0	2	100	5
	mittel	50,0	2	25,0	1	25,0	1			100	4
	gering	80,0	4	20,0	1					100	5
Grad der Aktivität*	hoch			25,0	1	25,0	1	50,0	2	100	4
	mittel	60,0	6	30,0	3	10,0	1			100	10
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch							100,0	1	100	1
	mittel	33,3	2	16,7	1	33,3	2	16,7	1	100	6
	gering	57,1	4	42,9	3					100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	41,7	5	33,3	4	16,7	2	8,3	1	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1					50,0	1	100	2
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 30.2: Anzahl der Projekte in den letzten 12 Monaten

	Anzahl der Projekte in den letzten 12 Monaten									
	1 bis 2 Projekte		3 bis 4 Projekte		5 bis 10 Projekte		mehr als 10 Projekte		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,83	6	2,25	4	2,00	2	2,50	2	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.1.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppen-orientierte Prävention

		Zielgruppen-orientierte Prävention					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	100,0	14			100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	100,0	7			100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	6			100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	5			100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000	100,0	3			100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	9			100	9
	2000-2009	100,0	5			100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat	100,0	5			100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	andere Organisationsstruktur	100,0	4			100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	100,0	12			100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	5			100	5
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	100,0	3			100	3
	ehrenamtlich	100,0	2			100	2
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	100,0	6			100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5			100	5
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	100,0	5			100	5
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	4			100	4
	mittel	100,0	10			100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	6			100	6
	gering	100,0	7			100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	100,0	12			100	12
	ja, mit Änderungen	100,0	2			100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.1.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppen-orientierte Prävention

	Zielgruppen-orientierte Prävention			
	ja		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	14	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.2.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe Kinder/Jugendliche

		Zielgruppen-orientierte Prävention: Kinder/Jugendliche					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	78,6	11	21,4	3	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	71,4	5	28,6	2	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	83,3	5	16,7	1	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	5			100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	88,9	8	11,1	1	100	9
	2000-2009	60,0	3	40,0	2	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat	100,0	5			100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	50,0	2	50,0	2	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	75,0	9	25,0	3	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	2	60,0	3	100	5
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	100,0	3			100	3
	ehrenamtlich	100,0	2			100	2
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	50,0	3	50,0	3	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5			100	5
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	60,0	3	40,0	2	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	75,0	3	25,0	1	100	4
	mittel	80,0	8	20,0	2	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	83,3	5	16,7	1	100	6
	gering	71,4	5	28,6	2	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	75,0	9	25,0	3	100	12
	ja, mit Änderungen	100,0	2			100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.2.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe Kinder/Jugendliche

	Zielgruppen-orientierte Prävention: Kinder/Jugendliche					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,55	11	2,33	3	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.3.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe Migrant*innen/Spätaussiedler*innen

		Zielgruppen-orientierte Prävention: Migrant*innen/Spätaussiedler*innen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	14,3	2	85,7	12	100	14
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	16,7	1	83,3	5	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	5	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	22,2	2	77,8	7	100	9
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur	25,0	1	75,0	3	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	16,7	2	83,3	10	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	16,7	1	83,3	5	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	4	100	4
	mittel	20,0	2	80,0	8	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	16,7	1	83,3	5	100	6
	gering	14,3	1	85,7	6	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	16,7	2	83,3	10	100	12
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.3.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe Migrant*innen/Spätaussiedler*innen

	Zielgruppen-orientierte Prävention: Migrant*innen/Spätaussiedler*innen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	2	2,50	12	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.4.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe Senior*innen

		Zielgruppen-orientierte Prävention: Senior*innen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	7	50,0	7	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	42,9	3	57,1	4	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	40,0	2	60,0	3	100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	55,6	5	44,4	4	100	9
	2000-2009	40,0	2	60,0	3	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur	75,0	3	25,0	1	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	58,3	7	41,7	5	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	3	40,0	2	100	5
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	66,7	4	33,3	2	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	60,0	3	100	5
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	60,0	3	40,0	2	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	50,0	5	50,0	5	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	50,0	3	50,0	3	100	6
	gering	57,1	4	42,9	3	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	58,3	7	41,7	5	100	12
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.4.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe Senior*innen

	Zielgruppen-orientierte Prävention: Senior*innen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,29	7	2,71	7	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.5.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe sonstige

		Zielgruppen-orientierte Prävention: sonstige					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	7,1	1	92,9	13	100	14
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	6	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	5	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	11,1	1	88,9	8	100	9
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	8,3	1	91,7	11	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	6	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	75,0	3	100	4
	mittel			100,0	10	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel			100,0	6	100	6
	gering			100,0	7	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	12	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.1.5.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Zielgruppe sonstige

	Zielgruppen-orientierte Prävention: sonstige					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,46	13	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.1.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention

		Raum-orientierte Prävention					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	71,4	10	28,6	4	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	71,4	5	28,6	2	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	4	33,3	2	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	88,9	8	11,1	1	100	9
	2000-2009	40,0	2	60,0	3	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat	80,0	4	20,0	1	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur	75,0	3	25,0	1	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	75,0	9	25,0	3	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	3	40,0	2	100	5
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	100,0	3			100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	50,0	3	50,0	3	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	80,0	4	20,0	1	100	5
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	60,0	3	40,0	2	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	80,0	8	20,0	2	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	66,7	4	33,3	2	100	6
	gering	71,4	5	28,6	2	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	75,0	9	25,0	3	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.1.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention

	Raum-orientierte Prävention					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,40	10	2,75	4	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.2.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Wohnumfeld

		Wohnumfeld					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	57,1	8	42,9	6	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	42,9	3	57,1	4	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	4	33,3	2	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	6	33,3	3	100	9
	2000-2009	40,0	2	60,0	3	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	80,0	4	20,0	1	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur	75,0	3	25,0	1	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	58,3	7	41,7	5	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	2	60,0	3	100	5
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	3	25,0	1	100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	50,0	3	50,0	3	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	75,0	3	100	4
	mittel	70,0	7	30,0	3	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	66,7	4	33,3	2	100	6
	gering	57,1	4	42,9	3	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	66,7	8	33,3	4	100	12
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.2.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Wohnumfeld

	Wohnumfeld					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	8	2,83	6	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.3.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Öffentliche Plätze/öffentlicher Raum

		Öffentliche Plätze/öffentlicher Raum					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	64,3	9	35,7	5	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	71,4	5	28,6	2	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	77,8	7	22,2	2	100	9
	2000-2009	40,0	2	60,0	3	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat	80,0	4	20,0	1	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur	50,0	2	50,0	2	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	66,7	8	33,3	4	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	3	40,0	2	100	5
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	100,0	3			100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	4			100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	33,3	2	66,7	4	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	80,0	4	20,0	1	100	5
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	70,0	7	30,0	3	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	66,7	4	33,3	2	100	6
	gering	57,1	4	42,9	3	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	66,7	8	33,3	4	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.3.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Öffentliche Plätze/öffentlicher Raum

	Öffentliche Plätze/öffentlicher Raum					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	9	2,80	5	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.4.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: "Angsträume" (Unterführungen etc.)

		"Angsträume" (Unterführungen etc.)					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	14,3	2	85,7	12	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	6	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	22,2	2	77,8	7	100	9
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	16,7	2	83,3	10	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	75,0	3	100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	6	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel			100,0	10	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	16,7	1	83,3	5	100	6
	gering			100,0	7	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	8,3	1	91,7	11	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.4.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: "Angsträume" (Unterführungen etc.)

	"Angsträume" (Unterführungen etc.)					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	2	2,50	12	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.5.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Flüchtlingsunterkunft

		Flüchtlingsunterkunft					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	7,1	1	92,9	13	100	14
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	6	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	5	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	11,1	1	88,9	8	100	9
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	8,3	1	91,7	11	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	6	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	75,0	3	100	4
	mittel			100,0	10	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel			100,0	6	100	6
	gering			100,0	7	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	12	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.5.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Flüchtlingsunterkunft

	Flüchtlingsunterkunft					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,46	13	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.6.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Großwohnsiedlungen

		Großwohnsiedlungen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	14	100	14
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	7	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	6	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	5	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	9	100	9
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	12	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	6	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	4	100	4
	mittel			100,0	10	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	6	100	6
	gering			100,0	7	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	12	100	12
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.6.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Großwohnsiedlungen

	Großwohnsiedlungen			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	14	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.7.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Schule

		Schule					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	14	100	14
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	7	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	6	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	5	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	9	100	9
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	12	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	6	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	4	100	4
	mittel			100,0	10	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	6	100	6
	gering			100,0	7	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	12	100	12
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.2.7.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Raum-orientierte Prävention: Schule

	Schule			
	nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	14	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.1.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention

		Delikt-orientierte Prävention					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	78,6	11	21,4	3	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	57,1	4	42,9	3	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	100,0	6			100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	100,0	5			100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	6	33,3	3	100	9
	2000-2009	100,0	5			100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	60,0	3	40,0	2	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	andere Organisationsstruktur	100,0	4			100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	83,3	10	16,7	2	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	80,0	4	20,0	1	100	5
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	100,0	2			100	2
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	3	25,0	1	100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	100,0	6			100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	80,0	4	20,0	1	100	5
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	80,0	4	20,0	1	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	75,0	3	25,0	1	100	4
	mittel	80,0	8	20,0	2	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	83,3	5	16,7	1	100	6
	gering	71,4	5	28,6	2	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	75,0	9	25,0	3	100	12
	ja, mit Änderungen	100,0	2			100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.1.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention

	Delikt-orientierte Prävention					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,55	11	2,33	3	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.2.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Drogendelikte

		Drogendelikte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	35,7	5	64,3	9	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	28,6	2	71,4	5	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	2	66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	44,4	4	55,6	5	100	9
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur	25,0	1	75,0	3	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	4	66,7	8	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	100,0	2			100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	16,7	1	83,3	5	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	30,0	3	70,0	7	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	50,0	3	50,0	3	100	6
	gering	14,3	1	85,7	6	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	3	75,0	9	100	12
	ja, mit Änderungen	100,0	2			100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.2.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Drogendelikte

	Drogendelikte					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,60	5	2,44	9	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.3.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Häusliche Gewalt

		Häusliche Gewalt					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	7,1	1	92,9	13	100	14
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	6	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	5	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	11,1	1	88,9	8	100	9
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	8,3	1	91,7	11	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	6	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	75,0	3	100	4
	mittel			100,0	10	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel			100,0	6	100	6
	gering			100,0	7	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	12	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.3.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Häusliche Gewalt

	Häusliche Gewalt					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,46	13	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.4.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Sexuelle Gewaltdelikte

		Sexuelle Gewaltdelikte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	7,1	1	92,9	13	100	14
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	6	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	5	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	11,1	1	88,9	8	100	9
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	8,3	1	91,7	11	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	4	100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	6	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	75,0	3	100	4
	mittel			100,0	10	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel			100,0	6	100	6
	gering			100,0	7	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	12	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.4.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Sexuelle Gewaltdelikte

	Sexuelle Gewaltdelikte					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,46	13	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.5.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Eigentumsdelikte

		Eigentumsdelikte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	42,9	6	57,1	8	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	28,6	2	71,4	5	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	40,0	2	60,0	3	100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	44,4	4	55,6	5	100	9
	2000-2009	40,0	2	60,0	3	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur	75,0	3	25,0	1	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	6	50,0	6	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	3	40,0	2	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	66,7	4	33,3	2	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	60,0	3	40,0	2	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	40,0	4	60,0	6	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	33,3	2	66,7	4	100	6
	gering	57,1	4	42,9	3	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	6	50,0	6	100	12
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.5.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Eigentumsdelikte

	Eigentumsdelikte					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	6	2,63	8	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.6.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Einbruchsdelikte

		Einbruchsdelikte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	7	50,0	7	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	42,9	3	57,1	4	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	40,0	2	60,0	3	100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	6	33,3	3	100	9
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur	75,0	3	25,0	1	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	58,3	7	41,7	5	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	2	60,0	3	100	5
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	50,0	3	50,0	3	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	50,0	5	50,0	5	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	50,0	3	50,0	3	100	6
	gering	42,9	3	57,1	4	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	6	50,0	6	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.6.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Einbruchsdelikte

	Einbruchsdelikte					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,43	7	2,57	7	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.7.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Sachbeschädigungen (Vandalismus, Graffiti)

		Sachbeschädigungen (Vandalismus, Graffiti)					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	21,4	3	78,6	11	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	16,7	1	83,3	5	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	40,0	2	60,0	3	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	3	66,7	6	100	9
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur	25,0	1	75,0	3	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	3	75,0	9	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	16,7	1	83,3	5	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	75,0	3	100	4
	mittel	20,0	2	80,0	8	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	33,3	2	66,7	4	100	6
	gering	14,3	1	85,7	6	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	3	75,0	9	100	12
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.7.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Sachbeschädigungen (Vandalismus, Graffiti)

	Sachbeschädigungen (Vandalismus, Graffiti)					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	3	2,64	11	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.8.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Verkehrsdelikte

		Verkehrsdelikte					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	28,6	4	71,4	10	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	28,6	2	71,4	5	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	16,7	1	83,3	5	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	3	66,7	6	100	9
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	20,0	1	80,0	4	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur	25,0	1	75,0	3	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	4	66,7	8	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	75,0	3	100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	16,7	1	83,3	5	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	60,0	3	100	5
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	20,0	2	80,0	8	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	33,3	2	66,7	4	100	6
	gering	14,3	1	85,7	6	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	3	75,0	9	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.8.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: Verkehrsdelikte

	Verkehrsdelikte					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,50	10	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.9.1: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: politisch oder religiös motivierter Extremismus

		politisch oder religiös motivierter Extremismus					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	28,6	4	71,4	10	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	2	66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	33,3	3	66,7	6	100	9
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	4	66,7	8	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	16,7	1	83,3	5	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	60,0	3	100	5
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	20,0	2	80,0	8	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	16,7	1	83,3	5	100	6
	gering	28,6	2	71,4	5	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	3	75,0	9	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 31.3.9.2: Bereiche lokaler Präventionsarbeit: Delikt-orientierte Prävention: politisch oder religiös motivierter Extremismus

	politisch oder religiös motivierter Extremismus					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,50	10	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.1.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Berücksichtigung amtlicher Daten zum Kriminalitätsaufkommen

		Das Projekt wurde aus den Entwicklungen amtlicher Daten zum Kriminalitätsaufkommen abgeleitet.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	42,9	6	57,1	8	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	4	33,3	2	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	44,4	4	55,6	5	100	9
	2000-2009	40,0	2	60,0	3	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur	100,0	4			100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	41,7	5	58,3	7	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1			100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	2	60,0	3	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich	100,0	2			100	2
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	2	50,0	2	100	4
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	66,7	4	33,3	2	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	60,0	3	40,0	2	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	75,0	3	100	4
	mittel	50,0	5	50,0	5	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	50,0	3	50,0	3	100	6
	gering	42,9	3	57,1	4	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	41,7	5	58,3	7	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.1.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Berücksichtigung amtlicher Daten zum Kriminalitätsaufkommen

	Das Projekt wurde aus den Entwicklungen amtlicher Daten zum Kriminalitätsaufkommen abgeleitet.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	6	2,38	8	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.2.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Berücksichtigung Daten Bevölkerungsbefragungen zum Sicherheitsempfinden

		Das Projekt wurde datenbasiert aus den Ergebnissen einer Bevölkerungsbefragung zum Sicherheitsempfinden abgeleitet.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	7,7	1	92,3	12	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	7	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	16,7	1	83,3	5	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	12,5	1	87,5	7	100	8
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	9,1	1	90,9	10	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	33,3	1	66,7	2	100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	6	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	3	100	3
	mittel	10,0	1	90,0	9	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	14,3	1	85,7	6	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	9,1	1	90,9	10	100	11
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.2.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Berücksichtigung Daten Bevölkerungsbefragungen zum Sicherheitsempfinden

	Das Projekt wurde datenbasiert aus den Ergebnissen einer Bevölkerungsbefragung zum Sicherheitsempfinden abgeleitet.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,58	12	2,54	13

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.3.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektbeauftragung aus Politik

		Das Projekt wurde seitens der Politik in Auftrag gegeben.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	7,7	1	92,3	12	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	6	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	12,5	1	87,5	7	100	8
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	9,1	1	90,9	10	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	33,3	1	66,7	2	100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	6	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5	100	5
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	3	100	3
	mittel	10,0	1	90,0	9	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	14,3	1	85,7	6	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	9,1	1	90,9	10	100	11
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.3.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektbeauftragung aus Politik

	Das Projekt wurde seitens der Politik in Auftrag gegeben.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,50	12	2,54	13

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.4.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektförderung durch Landes-/Bundesprogramme

		Das Projekt basiert auf Förderprogrammen auf Landes- und Bundesebene.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	23,1	3	76,9	10	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	2	66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	12,5	1	87,5	7	100	8
	2000-2009	40,0	2	60,0	3	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	27,3	3	72,7	8	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	33,3	1	66,7	2	100	3
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	16,7	1	83,3	5	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	60,0	3	100	5
	mittel	33,3	1	66,7	2	100	3
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel	20,0	2	80,0	8	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	14,3	1	85,7	6	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	18,2	2	81,8	9	100	11
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.4.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektförderung durch Landes-/Bundesprogramme

	Das Projekt basiert auf Förderprogrammen auf Landes- und Bundesebene.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	3	2,50	10	2,54	13

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.5.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektinitiierung durch einzelnen Akteur

		Das Projekt wurde maßgeblich von einem einzelnen Akteur innerhalb des Gremiums initiiert.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	71,4	10	28,6	4	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	57,1	4	42,9	3	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	83,3	5	16,7	1	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	80,0	4	20,0	1	100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	6	33,3	3	100	9
	2000-2009	80,0	4	20,0	1	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	100,0	5			100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	50,0	2	50,0	2	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	75,0	9	25,0	3	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	3	40,0	2	100	5
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	3	25,0	1	100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	66,7	4	33,3	2	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	80,0	4	20,0	1	100	5
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	75,0	3	25,0	1	100	4
	mittel	70,0	7	30,0	3	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	66,7	4	33,3	2	100	6
	gering	85,7	6	14,3	1	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	83,3	10	16,7	2	100	12
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.5.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektinitiierung durch einzelnen Akteur

	Das Projekt wurde maßgeblich von einem einzelnen Akteur innerhalb des Gremiums initiiert.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,30	10	3,00	4	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.6.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektbasierung auf Arbeitsmethode „CTC-Communities that Care“

		Das Projekt wurde auf Basis der Arbeitsmethode CTC - Communities that Care' entwickelt.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	13	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt			100,0	7	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	6	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000			100,0	3	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	8	100	8
	2000-2009			100,0	5	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	11	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	5	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	3	100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	6	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5	100	5
	mittel			100,0	3	100	3
	gering			100,0	5	100	5
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	3	100	3
	mittel			100,0	10	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	7	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	11	100	11
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.6.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Projektbasierung auf Arbeitsmethode „CTC-Communities that Care“

	Das Projekt wurde auf Basis der Arbeitsmethode CTC - Communities that Care' entwicke			
	trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,54	13	2,54	13

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.7.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Rückgriff auf einschlägige Handreichungen

		Für die Konzeption des Projekts wurde auf einschlägige Empfehlungen und Handreichungen (z. B. Beccaria-Standards, DFK Impulse) zurückgegriffen.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	23,1	3	76,9	10	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	28,6	2	71,4	5	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	16,7	1	83,3	5	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	25,0	2	75,0	6	100	8
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	27,3	3	72,7	8	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	66,7	2	33,3	1	100	3
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	6	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	60,0	3	100	5
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel	20,0	2	80,0	8	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	14,3	1	85,7	6	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	18,2	2	81,8	9	100	11
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.7.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Rückgriff auf einschlägige Handreichungen

	Für die Konzeption des Projekts wurde auf einschlägige Empfehlungen und Handreichungen (z. B. Beccaria-Standards, DFK Impulse) zurückgegriffen.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	3	2,50	10	2,54	13

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.8.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Rückgriff auf wissenschaftlich überprüfte/standardisierte Programme

		Im Rahmen des Projekts werden wissenschaftlich überprüfte/ standardisierte Programme oder Methoden verwendet.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	23,1	3	76,9	10	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	28,6	2	71,4	5	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	16,7	1	83,3	5	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	25,0	2	75,0	6	100	8
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	4	100	4
	andere Organisationsstruktur			100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	27,3	3	72,7	8	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	80,0	4	100	5
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	66,7	2	33,3	1	100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines			100,0	6	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	60,0	3	100	5
	mittel			100,0	3	100	3
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel	20,0	2	80,0	8	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	14,3	1	85,7	6	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	27,3	3	72,7	8	100	11
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.8.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Rückgriff auf wissenschaftlich überprüfte/standardisierte Programme

	Im Rahmen des Projekts werden wissenschaftlich überprüfte/ standardisierte Programme oder Methoden verwendet.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	3	2,60	10	2,54	13

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.9.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Rückgriff auf Erfahrungen anderer Gremien

		Für das Projekt wurden Erfahrungen von anderen Gremien eingeholt.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	42,9	6	57,1	8	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	42,9	3	57,1	4	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	2	66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	40,0	2	60,0	3	100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000			100,0	3	100	3
	50.001-100.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	55,6	5	44,4	4	100	9
	2000-2009	20,0	1	80,0	4	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	75,0	3	100	4
	andere Organisationsstruktur	50,0	2	50,0	2	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	6	50,0	6	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	3	40,0	2	100	5
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	3	25,0	1	100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	33,3	2	66,7	4	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	60,0	3	100	5
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	40,0	4	60,0	6	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	33,3	2	66,7	4	100	6
	gering	42,9	3	57,1	4	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	41,7	5	58,3	7	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.9.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Rückgriff auf Erfahrungen anderer Gremien

	Für das Projekt wurden Erfahrungen von anderen Gremien eingeholt.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	6	2,50	8	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.10.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Orientierung an fachlichen/finanziellen Ressourcen der Kommune

		Die Konzeption des Projekts orientiert sich vorrangig an vorhandenen fachlichen und finanziellen Ressourcen in der Kommune.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	76,9	10	23,1	3	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	85,7	6	14,3	1	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	4	33,3	2	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000	100,0	3			100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	87,5	7	12,5	1	100	8
	2000-2009	60,0	3	40,0	2	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	andere Organisationsstruktur	75,0	3	25,0	1	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	90,9	10	9,1	1	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	5			100	5
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	66,7	2	33,3	1	100	3
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	83,3	5	16,7	1	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	80,0	4	20,0	1	100	5
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering	80,0	4	20,0	1	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	3			100	3
	mittel	70,0	7	30,0	3	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	85,7	6	14,3	1	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	81,8	9	18,2	2	100	11
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.10.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Orientierung an fachlichen/finanziellen Ressourcen der Kommune

	Die Konzeption des Projekts orientiert sich vorrangig an vorhandenen fachlichen und finanziellen Ressourcen in der Kommune.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	10	2,67	3	2,54	13

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.11.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Systematische Identifizierung relevanter Akteure

		Für das Projekt wurden relevante Akteure systematisch identifiziert und begründet miteinbezogen.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	76,9	10	23,1	3	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	100,0	7			100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	10.001-20.000			100,0	1	100	1
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000	100,0	3			100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	87,5	7	12,5	1	100	8
	2000-2009	60,0	3	40,0	2	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	andere Organisationsstruktur	50,0	2	50,0	2	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	81,8	9	18,2	2	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	80,0	4	20,0	1	100	5
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	66,7	2	33,3	1	100	3
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	66,7	4	33,3	2	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	80,0	4	20,0	1	100	5
	mittel	66,7	2	33,3	1	100	3
	gering	80,0	4	20,0	1	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	3			100	3
	mittel	70,0	7	30,0	3	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	80,0	4	20,0	1	100	5
	gering	71,4	5	28,6	2	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	81,8	9	18,2	2	100	11
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.11.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Systematische Identifizierung relevanter Akteure

	Für das Projekt wurden relevante Akteure systematisch identifiziert und begründet miteinbezogen.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,40	10	3,00	3	2,54	13

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.12.1: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Austausch beteiligter Akteure über jeweilige Aufträge/Leitbilder/Methoden

		Im Vorfeld des Projekts haben sich die beteiligten Akteure über ihre jeweiligen spezifischen gesetzlichen Aufträge, Leitbilder oder Arbeitsmethoden ausgetauscht.					
		trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	61,5	8	38,5	5	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	71,4	5	28,6	2	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	100,0	3			100	3
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	75,0	6	25,0	2	100	8
	2000-2009	40,0	2	60,0	3	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	75,0	3	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur	75,0	3	25,0	1	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	63,6	7	36,4	4	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	3	40,0	2	100	5
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	3	100	3
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	66,7	4	33,3	2	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel	100,0	3			100	3
	gering	40,0	2	60,0	3	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	66,7	2	33,3	1	100	3
	mittel	60,0	6	40,0	4	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	57,1	4	42,9	3	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	63,6	7	36,4	4	100	11
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 32.12.2: Ausgewählte Aspekte der Projektarbeit: Austausch beteiligter Akteure über jeweilige Aufträge/Leitbilder/Methoden

	Im Vorfeld des Projekts haben sich die beteiligten Akteure über ihre jeweiligen spezifischen gesetzlichen Aufträge, Leitbilder oder Arbeitsmethoden ausgetauscht.					
	trifft zu		trifft nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	8	2,60	5	2,54	13

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 33.1: Formulierung von Zielen im Rahmen der Projektarbeit

		Formulierung konkreter Ziele für das zuletzt durchgeführte Projekt					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	71,4	10	28,6	4	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	71,4	5	28,6	2	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	4	33,3	2	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	80,0	4	20,0	1	100	5
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	66,7	2	33,3	1	100	3
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2	100	3
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	66,7	6	33,3	3	100	9
	2000-2009	80,0	4	20,0	1	100	5
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	100,0	5			100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	4			100	4
	andere Organisationsstruktur	25,0	1	75,0	3	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	75,0	9	25,0	3	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	3	40,0	2	100	5
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	100,0	3			100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	3	25,0	1	100	4
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	50,0	3	50,0	3	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5			100	5
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	20,0	1	80,0	4	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	4			100	4
	mittel	60,0	6	40,0	4	100	10
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	66,7	4	33,3	2	100	6
	gering	71,4	5	28,6	2	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	75,0	9	25,0	3	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 33.2: Formulierung von Zielen im Rahmen der Projektarbeit

	Formulierung konkreter Ziele für das zuletzt durchgeführte Projekt					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,30	10	3,00	4	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 34.1: Überprüfung der Ziele im Rahmen der Projektarbeit

		Überprüfung Zielerreichung für das zuletzt durchgeführte Projekt					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	80,0	8	20,0	2	100	10
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	80,0	4	20,0	1	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	75,0	3	25,0	1	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	75,0	3	25,0	1	100	4
	10.001-20.000	100,0	1			100	1
	20.001-50.000	100,0	2			100	2
	50.001-100.000			100,0	1	100	1
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	100,0	6			100	6
	2000-2009	50,0	2	50,0	2	100	4
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe						
	AG/Stadtteilrat	100,0	5			100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2	100	4
	andere Organisationsstruktur	100,0	1			100	1
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	77,8	7	22,2	2	100	9
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	33,3	1	66,7	2	100	3
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	100,0	3			100	3
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine						
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	100,0	3			100	3
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	33,3	1	66,7	2	100	3
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5			100	5
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering			100,0	1	100	1
Grad der Aktivität*	hoch	75,0	3	25,0	1	100	4
	mittel	83,3	5	16,7	1	100	6
	gering						
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	60,0	3	40,0	2	100	5
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	77,8	7	22,2	2	100	9
	ja, mit Änderungen	100,0	1			100	1
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 34.2: Überprüfung der Ziele im Rahmen der Projektarbeit

	Überprüfung Zielerreichung für das zuletzt durchgeführte Projekt					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	8	2,50	2	2,30	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.1.1: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektinitiierung

		Projektinitiierung									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	7	28,6	4	7,1	1	14,3	2	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	57,1	4	14,3	1	14,3	1	14,3	1	100	7
	Stadtteil										
	Gemeinde	33,3	2	50,0	3			16,7	1	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	40,0	2	60,0	3					100	5
	10.001-20.000	100,0	1							100	1
	20.001-50.000	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
	50.001-100.000	66,7	2					33,3	1	100	3
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1					100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	55,6	5	11,1	1	11,1	1	22,2	2	100	9
	2000-2009	40,0	2	60,0	3					100	5
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1							100	1
	AG/Stadtteilrat	60,0	3	20,0	1	20,0	1			100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	50,0	2					100	4
	andere Organisationsstruktur	25,0	1	25,0	1			50,0	2	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	58,3	7	25,0	3			16,7	2	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1					100	1
	Präventionsverein					100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	3	20,0	1			20,0	1	100	5
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2					100	3
	über 1	66,7	2			33,3	1			100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1					100	2
	keine							100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	3	25,0	1					100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1					100	2
	über 20.000 €	100,0	1							100	1
	keines	33,3	2	33,3	2			33,3	2	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2					100	5
	mittel	50,0	2	25,0	1	25,0	1			100	4
	gering	40,0	2	20,0	1			40,0	2	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	4							100	4
	mittel	30,0	3	40,0	4	10,0	1	20,0	2	100	10
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	33,3	2	50,0	3			16,7	1	100	6
	gering	57,1	4	14,3	1	14,3	1	14,3	1	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	6	25,0	3	8,3	1	16,7	2	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1	50,0	1					100	2
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.1.2: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektinitiierung

	Projektinitiierung									
	maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,43	7	2,75	4	2,00	1	2,50	2	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.2.1: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektentwicklung

		Projektentwicklung									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	15,4	2	30,8	4	38,5	5	15,4	2	100	13
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1					100	1
	Stadt	28,6	2	28,6	2	28,6	2	14,3	1	100	7
	Stadtteil										
	Gemeinde			20,0	1	60,0	3	20,0	1	100	5
Einwohnerzahl	bis 10.000			50,0	2	50,0	2			100	4
	10.001-20.000					100,0	1			100	1
	20.001-50.000	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2					100	3
	100.001-500.000					50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	12,5	1	37,5	3	25,0	2	25,0	2	100	8
	2000-2009	20,0	1	20,0	1	60,0	3			100	5
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1					100	1
	AG/Stadtteilrat	25,0	1	25,0	1	50,0	2			100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur			25,0	1	50,0	2	25,0	1	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	18,2	2	36,4	4	27,3	3	18,2	2	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis					100,0	1			100	1
	Präventionsverein					100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	1	60,0	3	20,0	1			100	5
	0,5 bis 1	33,3	1			66,7	2			100	3
	über 1					50,0	1	50,0	1	100	2
	ehrenamtlich			50,0	1	50,0	1			100	2
	keine							100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			66,7	2	33,3	1			100	3
	5.001 bis 20.000 €					50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €	100,0	1							100	1
	keines	16,7	1	33,3	2	33,3	2	16,7	1	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	25,0	1			50,0	2	25,0	1	100	4
	mittel			50,0	2	50,0	2			100	4
	gering	20,0	1	40,0	2	20,0	1	20,0	1	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	25,0	1			25,0	1	100	4
	mittel			33,3	3	55,6	5	11,1	1	100	9
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch							100,0	1	100	1
	mittel	16,7	1	33,3	2	50,0	3			100	6
	gering	16,7	1	33,3	2	33,3	2	16,7	1	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	18,2	2	36,4	4	36,4	4	9,1	1	100	11
	ja, mit Änderungen					50,0	1	50,0	1	100	2
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.2.2: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektentwicklung

	Projektentwicklung									
	maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	2	2,50	4	2,60	5	3,00	2	2,54	13

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.3.1: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektleitung/-koordinierung

		Projektleitung/-koordinierung									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	42,9	6	21,4	3	14,3	2	21,4	3	100	14
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1							100	1
	Stadt	42,9	3	28,6	2	14,3	1	14,3	1	100	7
	Stadtteil										
	Gemeinde	33,3	2	16,7	1	16,7	1	33,3	2	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	40,0	2	20,0	1	20,0	1	20,0	1	100	5
	10.001-20.000	100,0	1							100	1
	20.001-50.000	33,3	1					66,7	2	100	3
	50.001-100.000	33,3	1	66,7	2					100	3
	100.001-500.000	50,0	1			50,0	1			100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	33,3	3	33,3	3	11,1	1	22,2	2	100	9
	2000-2009	60,0	3			20,0	1	20,0	1	100	5
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1					100	1
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	20,0	1			40,0	2	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	75,0	3			25,0	1			100	4
	andere Organisationsstruktur	25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	6	25,0	3	8,3	1	16,7	2	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis					100,0	1			100	1
	Präventionsverein							100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	60,0	3	40,0	2					100	5
	0,5 bis 1	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
	über 1	33,3	1	33,3	1			33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1			50,0	1			100	2
	keine							100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	1	50,0	2			25,0	1	100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1			50,0	1			100	2
	über 20.000 €	100,0	1							100	1
	keines	50,0	3	16,7	1	16,7	1	16,7	1	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	20,0	1	20,0	1	20,0	1	100	5
	mittel	75,0	3					25,0	1	100	4
	gering	20,0	1	40,0	2	20,0	1	20,0	1	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	4							100	4
	mittel	20,0	2	30,0	3	20,0	2	30,0	3	100	10
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	33,3	2	16,7	1	33,3	2	16,7	1	100	6
	gering	42,9	3	28,6	2			28,6	2	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	41,7	5	25,0	3	8,3	1	25,0	3	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1			50,0	1			100	2
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.3.2: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektleitung/-koordinierung

	Projektleitung/-koordinierung									
	maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	6	2,33	3	3,00	2	2,33	3	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.4.1: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektumsetzung

		Projektumsetzung									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	28,6	4	21,4	3	21,4	3	28,6	4	100	14
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1					100	1
	Stadt	42,9	3			28,6	2	28,6	2	100	7
	Stadtteil										
	Gemeinde	16,7	1	33,3	2	16,7	1	33,3	2	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000			60,0	3	20,0	1	20,0	1	100	5
	10.001-20.000	100,0	1							100	1
	20.001-50.000	33,3	1					66,7	2	100	3
	50.001-100.000	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
	100.001-500.000	50,0	1			50,0	1			100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	22,2	2	22,2	2	22,2	2	33,3	3	100	9
	2000-2009	40,0	2	20,0	1	20,0	1	20,0	1	100	5
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe					100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat	20,0	1	40,0	2			40,0	2	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2	25,0	1	25,0	1			100	4
	andere Organisationsstruktur	25,0	1			25,0	1	50,0	2	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	33,3	4	25,0	3	16,7	2	25,0	3	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis					100,0	1			100	1
	Präventionsverein							100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	2	20,0	1	20,0	1	20,0	1	100	5
	0,5 bis 1	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
	über 1	33,3	1	33,3	1			33,3	1	100	3
	ehrenamtlich			50,0	1	50,0	1			100	2
	keine							100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1			50,0	1			100	2
	über 20.000 €	100,0	1							100	1
	keines	33,3	2	16,7	1	16,7	1	33,3	2	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	20,0	1	20,0	1	20,0	1	100	5
	mittel	25,0	1	50,0	2			25,0	1	100	4
	gering	20,0	1			40,0	2	40,0	2	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	75,0	3	25,0	1					100	4
	mittel	10,0	1	20,0	2	30,0	3	40,0	4	100	10
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	16,7	1	16,7	1	33,3	2	33,3	2	100	6
	gering	28,6	2	28,6	2	14,3	1	28,6	2	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	3	25,0	3	16,7	2	33,3	4	100	12
	ja, mit Änderungen	50,0	1			50,0	1			100	2
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.4.2: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektumsetzung

	Projektumsetzung									
	maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,33	3	3,00	3	2,25	4	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.5.1: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektevaluierung

		Projektevaluierung									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	21,4	3	7,1	1	35,7	5	35,7	5	100	14
Gebietsebene	Landkreis					100,0	1			100	1
	Stadt	28,6	2			42,9	3	28,6	2	100	7
	Stadtteil										
	Gemeinde	16,7	1	16,7	1	16,7	1	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	20,0	1	20,0	1	40,0	2	20,0	1	100	5
	10.001-20.000							100,0	1	100	1
	20.001-50.000	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
	50.001-100.000	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
	100.001-500.000					50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	11,1	1	11,1	1	44,4	4	33,3	3	100	9
	2000-2009	40,0	2			20,0	1	40,0	2	100	5
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe					100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat	20,0	1	20,0	1	40,0	2	20,0	1	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2			25,0	1	25,0	1	100	4
	andere Organisationsstruktur					25,0	1	75,0	3	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	25,0	3	8,3	1	25,0	3	41,7	5	100	12
	anlassbezogener Arbeitskreis					100,0	1			100	1
	Präventionsverein					100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	2			20,0	1	40,0	2	100	5
	0,5 bis 1	33,3	1					66,7	2	100	3
	über 1			33,3	1	66,7	2			100	3
	ehrenamtlich					100,0	2			100	2
	keine							100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			25,0	1	50,0	2	25,0	1	100	4
	5.001 bis 20.000 €					50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €	100,0	1							100	1
	keines	33,3	2			16,7	1	50,0	3	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	20,0	1	20,0	1	40,0	2	100	5
	mittel	25,0	1			50,0	2	25,0	1	100	4
	gering	20,0	1			40,0	2	40,0	2	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2			50,0	2			100	4
	mittel	10,0	1	10,0	1	30,0	3	50,0	5	100	10
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1			100	1
	mittel	16,7	1			33,3	2	50,0	3	100	6
	gering	28,6	2	14,3	1	28,6	2	28,6	2	100	7
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	25,0	3	8,3	1	25,0	3	41,7	5	100	12
	ja, mit Änderungen					100,0	2			100	2
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.5.2: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektevaluierung

	Projektevaluierung									
	maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	3	2,00	1	2,80	5	2,40	5	2,50	14

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.6.1: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektfinanzierung

		Projektfinanzierung									
		maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	38,5	5	7,7	1	23,1	3	30,8	4	100	13
Gebietsebene	Landkreis					100,0	1			100	1
	Stadt	57,1	4			28,6	2	14,3	1	100	7
	Stadtteil										
	Gemeinde	20,0	1	20,0	1			60,0	3	100	5
Einwohnerzahl	bis 10.000	25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100	4
	10.001-20.000							100,0	1	100	1
	20.001-50.000	66,7	2					33,3	1	100	3
	50.001-100.000	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
	100.001-500.000	50,0	1			50,0	1			100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	50,0	4			25,0	2	25,0	2	100	8
	2000-2009	20,0	1	20,0	1	20,0	1	40,0	2	100	5
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1							100	1
	AG/Stadtteilrat	50,0	2	25,0	1	25,0	1			100	4
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	50,0	2			50,0	2			100	4
	andere Organisationsstruktur							100,0	4	100	4
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	36,4	4	9,1	1	27,3	3	27,3	3	100	11
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	2			20,0	1	40,0	2	100	5
	0,5 bis 1	33,3	1	33,3	1	33,3	1			100	3
	über 1	100,0	2							100	2
	ehrenamtlich					50,0	1	50,0	1	100	2
	keine							100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	33,3	1	33,3	1	33,3	1			100	3
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1			50,0	1			100	2
	über 20.000 €	100,0	1							100	1
	keines	16,7	1			16,7	1	66,7	4	100	6
Grad der Professionalisierung*	hoch	50,0	2	25,0	1	25,0	1			100	4
	mittel	50,0	2			25,0	1	25,0	1	100	4
	gering	20,0	1			20,0	1	60,0	3	100	5
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2			50,0	2			100	4
	mittel	33,3	3	11,1	1	11,1	1	44,4	4	100	9
	gering										
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	16,7	1	16,7	1	33,3	2	33,3	2	100	6
	gering	50,0	3			16,7	1	33,3	2	100	6
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	36,4	4	9,1	1	27,3	3	27,3	3	100	11
	ja, mit Änderungen	50,0	1					50,0	1	100	2
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 35.6.2: Beteiligung des Gremiums an den Arbeitsschritten des letzten Projekts: Projektfinanzierung

	Projektfinanzierung									
	maßgeblich beteiligt		mitbeteiligt		indirekt beteiligt		gar nicht beteiligt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,60	5	2,00	1	2,00	3	3,00	4	2,54	13

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.1.1: Zentraler Nutzen des Gremiums: Vernetzung

		Vernetzung					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	45,0	9	55,0	11	100	20
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	60,0	6	40,0	4	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	3	66,7	6	100	9
Einwohnerzahl	bis 10.000	14,3	1	85,7	6	100	7
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	75,0	3	25,0	1	100	4
	50.001-100.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	60,0	6	40,0	4	100	10
	2000-2009	30,0	3	70,0	7	100	10
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1	50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat	33,3	2	66,7	4	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur	42,9	3	57,1	4	100	7
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	42,1	8	57,9	11	100	19
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	40,0	4	60,0	6	100	10
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	12,5	1	87,5	7	100	8
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	50,0	4	50,0	4	100	8
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	36,4	4	63,6	7	100	11
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	55,6	5	44,4	4	100	9
	gering	28,6	2	71,4	5	100	7
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	50,0	3	50,0	3	100	6
	gering	38,5	5	61,5	8	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	46,7	7	53,3	8	100	15
	ja, mit Änderungen	40,0	2	60,0	3	100	5
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.1.2: Zentraler Nutzen des Gremiums: Vernetzung

	Vernetzung					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,33	9	2,64	11	2,50	20

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.2.1: Zentraler Nutzen des Gremiums: Öffentlichkeitsarbeit

		Öffentlichkeitsarbeit					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	30,0	6	70,0	14	100	20
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	20,0	2	80,0	8	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	3	66,7	6	100	9
Einwohnerzahl	bis 10.000	42,9	3	57,1	4	100	7
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	20.001-50.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	50.001-100.000			100,0	5	100	5
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	30,0	3	70,0	7	100	10
	2000-2009	30,0	3	70,0	7	100	10
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat	50,0	3	50,0	3	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	andere Organisationsstruktur	14,3	1	85,7	6	100	7
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	31,6	6	68,4	13	100	19
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	20,0	2	80,0	8	100	10
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	37,5	3	62,5	5	100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	25,0	2	75,0	6	100	8
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	9,1	1	90,9	10	100	11
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	33,3	3	66,7	6	100	9
	gering	14,3	1	85,7	6	100	7
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	33,3	2	66,7	4	100	6
	gering	23,1	3	76,9	10	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	26,7	4	73,3	11	100	15
	ja, mit Änderungen	40,0	2	60,0	3	100	5
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.2.2: Zentraler Nutzen des Gremiums: Öffentlichkeitsarbeit

	Öffentlichkeitsarbeit					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	6	2,43	14	2,50	20

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.3.1: Zentraler Nutzen des Gremiums: Projektarbeit

		Projektarbeit					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	20,0	4	80,0	16	100	20
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	30,0	3	70,0	7	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	11,1	1	88,9	8	100	9
Einwohnerzahl	bis 10.000	14,3	1	85,7	6	100	7
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	50.001-100.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	20,0	2	80,0	8	100	10
	2000-2009	20,0	2	80,0	8	100	10
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat	33,3	2	66,7	4	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	andere Organisationsstruktur			100,0	7	100	7
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	21,1	4	78,9	15	100	19
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	10,0	1	90,0	9	100	10
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	12,5	1	87,5	7	100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	12,5	1	87,5	7	100	8
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering	9,1	1	90,9	10	100	11
Grad der Aktivität*	hoch	75,0	3	25,0	1	100	4
	mittel	11,1	1	88,9	8	100	9
	gering			100,0	7	100	7
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	33,3	2	66,7	4	100	6
	gering	7,7	1	92,3	12	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	20,0	3	80,0	12	100	15
	ja, mit Änderungen	20,0	1	80,0	4	100	5
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.3.2: Zentraler Nutzen des Gremiums: Projektarbeit

	Projektarbeit					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,25	4	2,56	16	2,50	20

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.4.1: Zentraler Nutzen des Gremiums: Kommunikation/Austausch

		Kommunikation/Austausch					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	30,0	6	70,0	14	100	20
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	40,0	4	60,0	6	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	22,2	2	77,8	7	100	9
Einwohnerzahl	bis 10.000	42,9	3	57,1	4	100	7
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000			100,0	4	100	4
	50.001-100.000	60,0	3	40,0	2	100	5
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	20,0	2	80,0	8	100	10
	2000-2009	40,0	4	60,0	6	100	10
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2			100	2
	AG/Stadtteilrat	33,3	2	66,7	4	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur	28,6	2	71,4	5	100	7
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	31,6	6	68,4	13	100	19
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	50,0	5	50,0	5	100	10
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich			100,0	2	100	2
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	37,5	3	62,5	5	100	8
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	37,5	3	62,5	5	100	8
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering	45,5	5	54,5	6	100	11
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	4	100	4
	mittel	33,3	3	66,7	6	100	9
	gering	42,9	3	57,1	4	100	7
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	33,3	2	66,7	4	100	6
	gering	30,8	4	69,2	9	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	26,7	4	73,3	11	100	15
	ja, mit Änderungen	40,0	2	60,0	3	100	5
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.4.2: Zentraler Nutzen des Gremiums: Kommunikation/Austausch

	Kommunikation/Austausch					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	6	2,50	14	2,50	20

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.5.1: Zentraler Nutzen des Gremiums: Reduzierung Kriminalität

		Reduzierung Kriminalität					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	20,0	4	80,0	16	100	20
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	10,0	1	90,0	9	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	3	66,7	6	100	9
Einwohnerzahl	bis 10.000	28,6	2	71,4	5	100	7
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	20.001-50.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	50.001-100.000			100,0	5	100	5
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	20,0	2	80,0	8	100	10
	2000-2009	20,0	2	80,0	8	100	10
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat	33,3	2	66,7	4	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur	28,6	2	71,4	5	100	7
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	15,8	3	84,2	16	100	19
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	10	100	10
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich	50,0	1	50,0	1	100	2
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	37,5	3	62,5	5	100	8
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	8	100	8
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	18,2	2	81,8	9	100	11
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	4	100	4
	mittel	22,2	2	77,8	7	100	9
	gering	28,6	2	71,4	5	100	7
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	33,3	2	66,7	4	100	6
	gering	15,4	2	84,6	11	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	20,0	3	80,0	12	100	15
	ja, mit Änderungen	20,0	1	80,0	4	100	5
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 36.5.2: Zentraler Nutzen des Gremiums: Reduzierung Kriminalität

	Reduzierung Kriminalität					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	4	2,50	16	2,50	20

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.1.1: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Vernetzung

		Vernetzung					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	10	100	10
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	4	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	7	100	7
	2000-2009			100,0	3	100	3
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	10	100	10
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	3	100	3
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1			100,0	2	100	2
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	3	100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5	100	5
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	3	100	3
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	8	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.1.2: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Vernetzung

	Vernetzung			
	nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,30	10	2,30	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.2.1: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Öffentlichkeitsarbeit

		Öffentlichkeitsarbeit					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	60,0	6	40,0	4	100	10
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	60,0	3	40,0	2	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	2	50,0	2	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	71,4	5	28,6	2	100	7
	2000-2009	33,3	1	66,7	2	100	3
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	1			100	1
	AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	100,0	2			100	2
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	60,0	6	40,0	4	100	10
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	33,3	1	66,7	2	100	3
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1	100,0	2			100	2
	ehrenamtlich	100,0	1			100	1
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	66,7	2	33,3	1	100	3
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	50,0	2	50,0	2	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel	100,0	1			100	1
	gering	50,0	2	50,0	2	100	4
Grad der Aktivität*	hoch	66,7	2	33,3	1	100	3
	mittel	60,0	3	40,0	2	100	5
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	75,0	3	25,0	1	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	4	50,0	4	100	8
	ja, mit Änderungen	100,0	2			100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.2.2: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Öffentlichkeitsarbeit

	Öffentlichkeitsarbeit					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	6	2,00	4	2,30	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.3.1: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Projektarbeit

		Projektarbeit					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			100,0	10	100	10
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	4	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	7	100	7
	2000-2009			100,0	3	100	3
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	10	100	10
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	3	100	3
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1			100,0	2	100	2
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	3	100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	4	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5	100	5
	mittel			100,0	1	100	1
	gering			100,0	4	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	3	100	3
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	8	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.3.2: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Projektarbeit

	Projektarbeit			
	nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,30	10	2,30	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.4.1: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Reduzierung Kriminalität/Erhöhung Sicherheitsempfinden

		Reduzierung Kriminalität/Erhöhung Sicherheitsempfinden					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	10,0	1	90,0	9	100	10
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	20,0	1	80,0	4	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	4	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000			100,0	2	100	2
	50.001-100.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	14,3	1	85,7	6	100	7
	2000-2009			100,0	3	100	3
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	10,0	1	90,0	9	100	10
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	33,3	1	66,7	2	100	3
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1			100,0	2	100	2
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	3	100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5	100	5
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	3	100	3
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	4	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	12,5	1	87,5	7	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.4.2: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: Reduzierung Kriminalität/Erhöhung Sicherheitsempfinden

	Reduzierung Kriminalität/Erhöhung Sicherheitsempfinden					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	1	2,33	9	2,30	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.5.1: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: stabile Organisationsform

		stabile Organisationsform					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	10,0	1	90,0	9	100	10
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	5	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	25,0	1	75,0	3	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000			100,0	4	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	14,3	1	85,7	6	100	7
	2000-2009			100,0	3	100	3
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur	50,0	1	50,0	1	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	10,0	1	90,0	9	100	10
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	3	100	3
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1			100,0	2	100	2
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine	100,0	1			100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	3	100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5	100	5
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	3	100	3
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering			100,0	2	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	5	100	5
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	12,5	1	87,5	7	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.5.2: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: stabile Organisationsform

	stabile Organisationsform					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,22	9	2,30	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.6.1: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: alle Ziele erreicht

		alle Ziele erreicht					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	30,0	3	70,0	7	100	10
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	20,0	1	80,0	4	100	5
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	2	50,0	2	100	4
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	10.001-20.000						
	20.001-50.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	50.001-100.000			100,0	2	100	2
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	14,3	1	85,7	6	100	7
	2000-2009	66,7	2	33,3	1	100	3
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	1	100	1
	AG/Stadtteilrat	60,0	3	40,0	2	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	2	100	2
	andere Organisationsstruktur			100,0	2	100	2
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	30,0	3	70,0	7	100	10
	anlassbezogener Arbeitskreis						
	Präventionsverein						
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	33,3	1	66,7	2	100	3
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1			100,0	2	100	2
	ehrenamtlich			100,0	1	100	1
	keine			100,0	1	100	1
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	33,3	1	66,7	2	100	3
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Professionalisierung*	hoch	40,0	2	60,0	3	100	5
	mittel			100,0	1	100	1
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Grad der Aktivität*	hoch	33,3	1	66,7	2	100	3
	mittel	20,0	1	80,0	4	100	5
	gering	50,0	1	50,0	1	100	2
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	40,0	2	60,0	3	100	5
	gering	25,0	1	75,0	3	100	4
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	37,5	3	62,5	5	100	8
	ja, mit Änderungen			100,0	2	100	2
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 37.6.2: Nicht erreichte Ziele des Gremiums: alle Ziele erreicht

	alle Ziele erreicht					
	genannt		nicht genannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,00	3	2,43	7	2,30	10

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.1.1: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende finanzielle Ressourcen

		fehlende finanzielle Ressourcen													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	18,2	4	18,2	4	13,6	3	9,1	2	9,1	2	31,8	7	100	22
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt	30,0	3	20,0	2	10,0	1	10,0	1	10,0	1	20,0	2	100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde	9,1	1	18,2	2	18,2	2	9,1	1	9,1	1	36,4	4	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000			22,2	2	11,1	1	22,2	2	11,1	1	33,3	3	100	9
	10.001-20.000					50,0	1					50,0	1	100	2
	20.001-50.000	50,0	2	25,0	1							25,0	1	100	4
	50.001-100.000	40,0	2	20,0	1	20,0	1					20,0	1	100	5
	100.001-500.000									50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	9,1	1	18,2	2	9,1	1			9,1	1	54,5	6	100	11
	2000-2009	27,3	3	18,2	2	18,2	2	18,2	2	9,1	1	9,1	1	100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1	50,0	1									100	2
	AG/Stadtteilrat			16,7	1			16,7	1	16,7	1	50,0	3	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	20,0	1					20,0	1	20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	11,1	1	33,3	3	11,1	1			33,3	3	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	20,0	4	10,0	2	15,0	3	10,0	2	10,0	2	35,0	7	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1									100	1
	Präventionsverein			100,0	1									100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	27,3	3	18,2	2	18,2	2	9,1	1	9,1	1	18,2	2	100	11
	0,5 bis 1							33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	über 1			33,3	1							66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			33,3	1	33,3	1					33,3	1	100	3
	keine	50,0	1									50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			12,5	1	12,5	1	25,0	2			50,0	4	100	8
	5.001 bis 20.000 €									50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €											100,0	1	100	1
	keines	40,0	4	20,0	2	20,0	2			10,0	1	10,0	1	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch							20,0	1	20,0	1	60,0	3	100	5
	mittel			50,0	2	25,0	1					25,0	1	100	4
	gering	30,8	4	15,4	2	15,4	2	7,7	1	7,7	1	23,1	3	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1									75,0	3	100	4
	mittel	10,0	1	40,0	4	20,0	2	10,0	1	10,0	1	10,0	1	100	10
	gering	25,0	2			12,5	1	12,5	1	12,5	1	37,5	3	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch											100,0	1	100	1
	mittel			14,3	1	28,6	2	14,3	1	14,3	1	28,6	2	100	7
	gering	28,6	4	21,4	3	7,1	1	7,1	1	7,1	1	28,6	4	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	12,5	2	18,8	3	18,8	3	6,3	1	12,5	2	31,3	5	100	16
	ja, mit Änderungen	33,3	2	16,7	1			16,7	1			33,3	2	100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.1.2: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende finanzielle Ressourcen

	fehlende finanzielle Ressourcen													
	trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	4	3,00	4	2,33	3	2,50	2	2,00	2	2,29	7	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.2.1: Probleme in der Gremienarbeit: nicht eindeutig festgelegter Aufgabenbereich

		nicht eindeutig festgelegter Aufgabenbereich													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	9,1	2	4,5	1	9,1	2	27,3	6	4,5	1	45,5	10	100	22
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt			10,0	1	10,0	1	40,0	4			40,0	4	100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde	18,2	2			9,1	1	18,2	2	9,1	1	45,5	5	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	11,1	1					33,3	3	11,1	1	44,4	4	100	9
	10.001-20.000					50,0	1					50,0	1	100	2
	20.001-50.000	25,0	1	25,0	1							50,0	2	100	4
	50.001-100.000					20,0	1	40,0	2			40,0	2	100	5
	100.001-500.000							50,0	1			50,0	1	100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	9,1	1			9,1	1	18,2	2			63,6	7	100	11
	2000-2009	9,1	1	9,1	1	9,1	1	36,4	4	9,1	1	27,3	3	100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe					50,0	1					50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat							16,7	1			83,3	5	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			20,0	1			60,0	3			20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur	22,2	2			11,1	1	22,2	2	11,1	1	33,3	3	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	5,0	1	5,0	1	10,0	2	30,0	6	5,0	1	45,0	9	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1											100	1
	Präventionsverein											100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			9,1	1	9,1	1	36,4	4			45,5	5	100	11
	0,5 bis 1							33,3	1			66,7	2	100	3
	über 1							33,3	1			66,7	2	100	3
	ehrenamtlich	33,3	1							33,3	1	33,3	1	100	3
	keine	50,0	1			50,0	1							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €					12,5	1	25,0	2	12,5	1	50,0	4	100	8
	5.001 bis 20.000 €							50,0	1			50,0	1	100	2
	über 20.000 €											100,0	1	100	1
	keines	20,0	2	10,0	1	10,0	1	30,0	3			30,0	3	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch							40,0	2			60,0	3	100	5
	mittel							25,0	1			75,0	3	100	4
	gering	15,4	2	7,7	1	15,4	2	23,1	3	7,7	1	30,8	4	100	13
Grad der Aktivität*	hoch							50,0	2			50,0	2	100	4
	mittel	20,0	2					30,0	3			50,0	5	100	10
	gering			12,5	1	25,0	2	12,5	1	12,5	1	37,5	3	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch							100,0	1					100	1
	mittel	14,3	1					28,6	2	14,3	1	42,9	3	100	7
	gering	7,1	1	7,1	1	14,3	2	21,4	3			50,0	7	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	6,3	1					25,0	4	6,3	1	62,5	10	100	16
	ja, mit Änderungen	16,7	1	16,7	1	33,3	2	33,3	2					100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.2.2: Probleme in der Gremienarbeit: nicht eindeutig festgelegter Aufgabenbereich

	nicht eindeutig festgelegter Aufgabenbereich													
	trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,50	2	4,00	1	3,50	2	2,50	6	2,00	1	2,10	10	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.3.1: Probleme in der Gremienarbeit: Interessenskonflikte zwischen den unterschiedlichen Akteuren

		Interessenskonflikte zwischen den unterschiedlichen Akteuren													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			4,5	1	4,5	1	27,3	6	18,2	4	45,5	10	100	22
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt			10,0	1	10,0	1	30,0	3	20,0	2	30,0	3	100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde							27,3	3	18,2	2	54,5	6	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000							22,2	2	11,1	1	66,7	6	100	9
	10.001-20.000									50,0	1	50,0	1	100	2
	20.001-50.000							50,0	2	25,0	1	25,0	1	100	4
	50.001-100.000					20,0	1	20,0	1	20,0	1	40,0	2	100	5
	100.001-500.000			50,0	1			50,0	1					100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999			9,1	1	9,1	1	18,2	2	18,2	2	45,5	5	100	11
	2000-2009							36,4	4	18,2	2	45,5	5	100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe							50,0	1			50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat							33,3	2	16,7	1	50,0	3	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			20,0	1			40,0	2	20,0	1	20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur					11,1	1	11,1	1	22,2	2	55,6	5	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			5,0	1	5,0	1	30,0	6	15,0	3	45,0	9	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis									100,0	1			100	1
	Präventionsverein											100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5					9,1	1	27,3	3	9,1	1	54,5	6	100	11
	0,5 bis 1							66,7	2	33,3	1			100	3
	über 1			33,3	1							66,7	2	100	3
	ehrenamtlich									33,3	1	66,7	2	100	3
	keine							50,0	1	50,0	1			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €							12,5	1	12,5	1	75,0	6	100	8
	5.001 bis 20.000 €			50,0	1			50,0	1					100	2
	über 20.000 €									100,0	1			100	1
	keines					10,0	1	40,0	4	20,0	2	30,0	3	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			20,0	1			40,0	2	20,0	1	20,0	1	100	5
	mittel											100,0	4	100	4
	gering					7,7	1	30,8	4	23,1	3	38,5	5	100	13
Grad der Aktivität*	hoch			25,0	1					50,0	2	25,0	1	100	4
	mittel					10,0	1	30,0	3	10,0	1	50,0	5	100	10
	gering							37,5	3	12,5	1	50,0	4	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1									100	1
	mittel					14,3	1	28,6	2	28,6	2	28,6	2	100	7
	gering							28,6	4	14,3	2	57,1	8	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt					6,3	1	25,0	4	12,5	2	56,3	9	100	16
	ja, mit Änderungen			16,7	1			33,3	2	33,3	2	16,7	1	100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.3.2: Probleme in der Gremienarbeit: Interessenskonflikte zwischen den unterschiedlichen Akteuren

	Interessenskonflikte zwischen den unterschiedlichen Akteuren											
	trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	2,00	1	2,67	6	3,00	4	2,30	10	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.4.1: Probleme in der Gremienarbeit: keine Evaluierung der Projekte

		keine Evaluierung der Projekte													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	9,1	2	13,6	3	4,5	1	9,1	2	22,7	5	40,9	9	100	22
Gebietsebene	Landkreis									100,0	1			100	1
	Stadt	10,0	1	30,0	3			10,0	1	20,0	2	30,0	3	100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde	9,1	1			9,1	1	9,1	1	18,2	2	54,5	6	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000					11,1	1	11,1	1	33,3	3	44,4	4	100	9
	10.001-20.000											100,0	2	100	2
	20.001-50.000	50,0	2							25,0	1	25,0	1	100	4
	50.001-100.000			40,0	2			20,0	1	20,0	1	20,0	1	100	5
	100.001-500.000			50,0	1							50,0	1	100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	9,1	1	9,1	1			9,1	1	27,3	3	45,5	5	100	11
	2000-2009	9,1	1	18,2	2	9,1	1	9,1	1	18,2	2	36,4	4	100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			50,0	1			50,0	1					100	2
	AG/Stadtteilrat					16,7	1			50,0	3	33,3	2	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1	40,0	2			20,0	1			20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur	11,1	1							22,2	2	66,7	6	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	10,0	2	15,0	3	5,0	1	10,0	2	20,0	4	40,0	8	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis									100,0	1			100	1
	Präventionsverein											100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	9,1	1	18,2	2			18,2	2	18,2	2	36,4	4	100	11
	0,5 bis 1			33,3	1	33,3	1			33,3	1			100	3
	über 1											100,0	3	100	3
	ehrenamtlich									66,7	2	33,3	1	100	3
	keine	50,0	1									50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €					12,5	1	12,5	1	12,5	1	62,5	5	100	8
	5.001 bis 20.000 €			50,0	1							50,0	1	100	2
	über 20.000 €									100,0	1			100	1
	keines	20,0	2	20,0	2			10,0	1	30,0	3	20,0	2	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			20,0	1	20,0	1			20,0	1	40,0	2	100	5
	mittel							25,0	1	25,0	1	50,0	2	100	4
	gering	15,4	2	15,4	2			7,7	1	23,1	3	38,5	5	100	13
Grad der Aktivität*	hoch			25,0	1					50,0	2	25,0	1	100	4
	mittel	10,0	1	10,0	1	10,0	1	20,0	2	20,0	2	30,0	3	100	10
	gering	12,5	1	12,5	1					12,5	1	62,5	5	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch											100,0	1	100	1
	mittel			14,3	1	14,3	1			57,1	4	14,3	1	100	7
	gering	14,3	2	14,3	2			14,3	2	7,1	1	50,0	7	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	6,3	1	12,5	2	6,3	1	12,5	2	25,0	4	37,5	6	100	16
	ja, mit Änderungen	16,7	1	16,7	1					16,7	1	50,0	3	100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.4.2: Probleme in der Gremienarbeit: keine Evaluierung der Projekte

	keine Evaluierung der Projekte													
	trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,50	2	2,33	3	2,00	1	3,00	2	2,40	5	2,44	9	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.5.1: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende Kooperation/Absprachen unter den verschiedenen Akteuren

		fehlende Kooperation/Absprachen unter den verschiedenen Akteuren													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt					13,6	3	13,6	3	27,3	6	45,5	10	100	22
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt					30,0	3	10,0	1	20,0	2	40,0	4	100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde							18,2	2	36,4	4	45,5	5	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000							11,1	1	33,3	3	55,6	5	100	9
	10.001-20.000									50,0	1	50,0	1	100	2
	20.001-50.000					25,0	1	25,0	1			50,0	2	100	4
	50.001-100.000					20,0	1			40,0	2	40,0	2	100	5
	100.001-500.000					50,0	1	50,0	1					100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999					9,1	1	18,2	2	18,2	2	54,5	6	100	11
	2000-2009					18,2	2	9,1	1	36,4	4	36,4	4	100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe					50,0	1					50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat							16,7	1	16,7	1	66,7	4	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat					40,0	2	20,0	1	40,0	2			100	5
	andere Organisationsstruktur							11,1	1	33,3	3	55,6	5	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat					15,0	3	15,0	3	25,0	5	45,0	9	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis									100,0	1			100	1
	Präventionsverein											100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5					18,2	2			36,4	4	45,5	5	100	11
	0,5 bis 1							66,7	2			33,3	1	100	3
	über 1					33,3	1					66,7	2	100	3
	ehrenamtlich									33,3	1	66,7	2	100	3
	keine							50,0	1	50,0	1			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €							12,5	1	12,5	1	75,0	6	100	8
	5.001 bis 20.000 €					50,0	1	50,0	1					100	2
	über 20.000 €											100,0	1	100	1
	keines					20,0	2	10,0	1	50,0	5	20,0	2	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch					20,0	1	40,0	2			40,0	2	100	5
	mittel									25,0	1	75,0	3	100	4
	gering					15,4	2	7,7	1	38,5	5	38,5	5	100	13
Grad der Aktivität*	hoch					25,0	1			25,0	1	50,0	2	100	4
	mittel							30,0	3	30,0	3	40,0	4	100	10
	gering					25,0	2			25,0	2	50,0	4	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1							100	1
	mittel							28,6	2	28,6	2	42,9	3	100	7
	gering					14,3	2	7,1	1	28,6	4	50,0	7	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt							18,8	3	25,0	4	56,3	9	100	16
	ja, mit Änderungen					50,0	3			33,3	2	16,7	1	100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.5.2: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende Kooperation/Absprachen unter den verschiedenen Akteuren

	fehlende Kooperation/Absprachen unter den verschiedenen Akteuren									
	trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,33	3	2,33	3	2,83	6	2,20	10	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.6.1: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende Zielvereinbarungen

		fehlende Zielvereinbarungen													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	13,6	3	4,5	1	13,6	3	4,5	1	18,2	4	45,5	10	100	22
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt	10,0	1	10,0	1	20,0	2			20,0	2	40,0	4	100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde	18,2	2			9,1	1	9,1	1	18,2	2	45,5	5	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	11,1	1					11,1	1	22,2	2	55,6	5	100	9
	10.001-20.000					50,0	1					50,0	1	100	2
	20.001-50.000	50,0	2									50,0	2	100	4
	50.001-100.000			20,0	1	40,0	2			20,0	1	20,0	1	100	5
	100.001-500.000									50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	9,1	1			18,2	2			18,2	2	54,5	6	100	11
	2000-2009	18,2	2	9,1	1	9,1	1	9,1	1	18,2	2	36,4	4	100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			50,0	1	50,0	1							100	2
	AG/Stadtteilrat							16,7	1	16,7	1	66,7	4	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1			20,0	1			20,0	1	40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur	22,2	2			11,1	1			22,2	2	44,4	4	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	10,0	2	5,0	1	15,0	3	5,0	1	20,0	4	45,0	9	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1											100	1
	Präventionsverein											100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	9,1	1	9,1	1	18,2	2			18,2	2	45,5	5	100	11
	0,5 bis 1							33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	über 1											100,0	3	100	3
	ehrenamtlich	33,3	1							33,3	1	33,3	1	100	3
	keine	50,0	1			50,0	1							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €					25,0	2	12,5	1	12,5	1	50,0	4	100	8
	5.001 bis 20.000 €									50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €											100,0	1	100	1
	keines	30,0	3	10,0	1	10,0	1			20,0	2	30,0	3	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch							20,0	1	20,0	1	60,0	3	100	5
	mittel											100,0	4	100	4
	gering	23,1	3	7,7	1	23,1	3			23,1	3	23,1	3	100	13
Grad der Aktivität*	hoch					25,0	1					75,0	3	100	4
	mittel	20,0	2			10,0	1	10,0	1	20,0	2	40,0	4	100	10
	gering	12,5	1	12,5	1	12,5	1			25,0	2	37,5	3	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch											100,0	1	100	1
	mittel	14,3	1					14,3	1	42,9	3	28,6	2	100	7
	gering	14,3	2	7,1	1	21,4	3			7,1	1	50,0	7	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	6,3	1			12,5	2	6,3	1	25,0	4	50,0	8	100	16
	ja, mit Änderungen	33,3	2	16,7	1	16,7	1					33,3	2	100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.6.2: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende Zielvereinbarungen

	fehlende Zielvereinbarungen													
	trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,67	3	3,00	1	3,00	3	2,00	1	2,00	4	2,30	10	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.7.1: Probleme in der Gremienarbeit: keine Entscheidungskompetenz

		keine Entscheidungskompetenz													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	9,1	2	4,5	1	9,1	2	22,7	5	22,7	5	31,8	7	100	22
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt			10,0	1	10,0	1	20,0	2	30,0	3	30,0	3	100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde	18,2	2			9,1	1	27,3	3	18,2	2	27,3	3	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	11,1	1			11,1	1	22,2	2	22,2	2	33,3	3	100	9
	10.001-20.000					50,0	1	50,0	1					100	2
	20.001-50.000	25,0	1	25,0	1							50,0	2	100	4
	50.001-100.000							40,0	2	20,0	1	40,0	2	100	5
	100.001-500.000									100,0	2			100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	9,1	1					18,2	2	27,3	3	45,5	5	100	11
	2000-2009	9,1	1	9,1	1	18,2	2	27,3	3	18,2	2	18,2	2	100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe							50,0	1	50,0	1			100	2
	AG/Stadtteilrat							16,7	1	16,7	1	66,7	4	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			20,0	1			20,0	1	40,0	2	20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur	22,2	2			22,2	2	22,2	2	11,1	1	22,2	2	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	5,0	1	5,0	1	10,0	2	25,0	5	25,0	5	30,0	6	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1											100	1
	Präventionsverein											100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			9,1	1	18,2	2	27,3	3	18,2	2	27,3	3	100	11
	0,5 bis 1							33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	über 1									33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich	33,3	1							33,3	1	33,3	1	100	3
	keine	50,0	1					50,0	1					100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €					12,5	1	25,0	2	25,0	2	37,5	3	100	8
	5.001 bis 20.000 €									100,0	2			100	2
	über 20.000 €											100,0	1	100	1
	keines	20,0	2	10,0	1	10,0	1	30,0	3	10,0	1	20,0	2	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch							20,0	1	40,0	2	40,0	2	100	5
	mittel					25,0	1	25,0	1			50,0	2	100	4
	gering	15,4	2	7,7	1	7,7	1	23,1	3	23,1	3	23,1	3	100	13
Grad der Aktivität*	hoch									25,0	1	75,0	3	100	4
	mittel	20,0	2			10,0	1	30,0	3	20,0	2	20,0	2	100	10
	gering			12,5	1	12,5	1	25,0	2	25,0	2	25,0	2	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch									100,0	1			100	1
	mittel	14,3	1					28,6	2	28,6	2	28,6	2	100	7
	gering	7,1	1	7,1	1	14,3	2	21,4	3	14,3	2	35,7	5	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	6,3	1			6,3	1	18,8	3	25,0	4	43,8	7	100	16
	ja, mit Änderungen	16,7	1	16,7	1	16,7	1	33,3	2	16,7	1			100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.7.2: Probleme in der Gremienarbeit: keine Entscheidungskompetenz

	keine Entscheidungskompetenz													
	trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,50	2	4,00	1	3,00	2	2,80	5	2,40	5	1,86	7	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.8.1: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende Bürgerbeteiligung

		fehlende Bürgerbeteiligung													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	9,1	2	18,2	4	13,6	3	22,7	5	22,7	5	13,6	3	100	22
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1									100	1
	Stadt	20,0	2	10,0	1	20,0	2	30,0	3	20,0	2			100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde			18,2	2	9,1	1	18,2	2	27,3	3	27,3	3	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000			33,3	3	11,1	1	11,1	1	33,3	3	11,1	1	100	9
	10.001-20.000					50,0	1	50,0	1					100	2
	20.001-50.000	50,0	2							25,0	1	25,0	1	100	4
	50.001-100.000					20,0	1	40,0	2	20,0	1	20,0	1	100	5
	100.001-500.000			50,0	1			50,0	1					100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	9,1	1	27,3	3			27,3	3	27,3	3	9,1	1	100	11
	2000-2009	9,1	1	9,1	1	27,3	3	18,2	2	18,2	2	18,2	2	100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe					50,0	1			50,0	1			100	2
	AG/Stadtteilrat	16,7	1	33,3	2					33,3	2	16,7	1	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	20,0	1	20,0	1			60,0	3					100	5
	andere Organisationsstruktur			11,1	1	22,2	2	22,2	2	22,2	2	22,2	2	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	5,0	1	15,0	3	15,0	3	25,0	5	25,0	5	15,0	3	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1									100	1
	Präventionsverein	100,0	1											100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	9,1	1			27,3	3	27,3	3	27,3	3	9,1	1	100	11
	0,5 bis 1			33,3	1					33,3	1	33,3	1	100	3
	über 1	33,3	1	33,3	1			33,3	1					100	3
	ehrenamtlich			66,7	2					33,3	1			100	3
	keine							50,0	1			50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			25,0	2	12,5	1	12,5	1	25,0	2	25,0	2	100	8
	5.001 bis 20.000 €			50,0	1			50,0	1					100	2
	über 20.000 €									100,0	1			100	1
	keines	10,0	1	10,0	1	20,0	2	30,0	3	20,0	2	10,0	1	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			40,0	2			20,0	1	20,0	1	20,0	1	100	5
	mittel	25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1					100	4
	gering	7,7	1	7,7	1	15,4	2	23,1	3	30,8	4	15,4	2	100	13
Grad der Aktivität*	hoch			25,0	1			50,0	2	25,0	1			100	4
	mittel	10,0	1	30,0	3	10,0	1	20,0	2	10,0	1	20,0	2	100	10
	gering	12,5	1			25,0	2	12,5	1	37,5	3	12,5	1	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch							100,0	1					100	1
	mittel			42,9	3			14,3	1	28,6	2	14,3	1	100	7
	gering	14,3	2	7,1	1	21,4	3	21,4	3	21,4	3	14,3	2	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	6,3	1	18,8	3	6,3	1	18,8	3	31,3	5	18,8	3	100	16
	ja, mit Änderungen	16,7	1	16,7	1	33,3	2	33,3	2					100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.8.2: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende Bürgerbeteiligung

	fehlende Bürgerbeteiligung													
	trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	2	2,50	4	3,00	3	2,80	5	2,20	5	2,00	3	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.9.1: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende dauerhafte Motivation wichtiger Akteure

		fehlende dauerhafte Motivation wichtiger Akteure													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	9,1	2	9,1	2	13,6	3	18,2	4			50,0	11	100	22
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt	10,0	1	10,0	1	30,0	3	10,0	1			40,0	4	100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde	9,1	1	9,1	1			27,3	3			54,5	6	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	11,1	1	11,1	1			11,1	1			66,7	6	100	9
	10.001-20.000							100,0	2					100	2
	20.001-50.000	25,0	1			25,0	1					50,0	2	100	4
	50.001-100.000					20,0	1	20,0	1			60,0	3	100	5
	100.001-500.000			50,0	1	50,0	1							100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	9,1	1	9,1	1	9,1	1	9,1	1			63,6	7	100	11
	2000-2009	9,1	1	9,1	1	18,2	2	27,3	3			36,4	4	100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe							50,0	1			50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat											100,0	6	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			20,0	1	60,0	3	20,0	1					100	5
	andere Organisationsstruktur	22,2	2	11,1	1			22,2	2			44,4	4	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	10,0	2	5,0	1	15,0	3	20,0	4			50,0	10	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1									100	1
	Präventionsverein											100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	9,1	1			18,2	2	27,3	3			45,5	5	100	11
	0,5 bis 1					33,3	1					66,7	2	100	3
	über 1			33,3	1							66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			33,3	1							66,7	2	100	3
	keine	50,0	1					50,0	1					100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	12,5	1					12,5	1			75,0	6	100	8
	5.001 bis 20.000 €			50,0	1	50,0	1							100	2
	über 20.000 €											100,0	1	100	1
	keines	10,0	1	10,0	1	20,0	2	30,0	3			30,0	3	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			20,0	1	20,0	1					60,0	3	100	5
	mittel							50,0	2			50,0	2	100	4
	gering	15,4	2	7,7	1	15,4	2	15,4	2			46,2	6	100	13
Grad der Aktivität*	hoch			25,0	1	25,0	1					50,0	2	100	4
	mittel	10,0	1	10,0	1	10,0	1	20,0	2			50,0	5	100	10
	gering	12,5	1			12,5	1	25,0	2			50,0	4	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1									100	1
	mittel			14,3	1	14,3	1					71,4	5	100	7
	gering	14,3	2			14,3	2	28,6	4			42,9	6	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	6,3	1			12,5	2	12,5	2			68,8	11	100	16
	ja, mit Änderungen	16,7	1	33,3	2	16,7	1	33,3	2					100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.9.2: Probleme in der Gremienarbeit: fehlende dauerhafte Motivation wichtiger Akteure

	fehlende dauerhafte Motivation wichtiger Akteure											
	trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	2	3,50	2	2,67	3	3,25	4	2,00	11	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.10.1: Probleme in der Gremienarbeit: Dominanz politisch-administrativer Akteure

		Dominanz politisch-administrativer Akteure													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt			9,5	2	4,8	1	14,3	3	19,0	4	52,4	11	100	21
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt					10,0	1	20,0	2	30,0	3	40,0	4	100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde			20,0	2			10,0	1	10,0	1	60,0	6	100	10
Einwohnerzahl	bis 10.000			11,1	1			11,1	1	22,2	2	55,6	5	100	9
	10.001-20.000											100,0	1	100	1
	20.001-50.000			25,0	1	25,0	1			25,0	1	25,0	1	100	4
	50.001-100.000							20,0	1	20,0	1	60,0	3	100	5
	100.001-500.000							50,0	1			50,0	1	100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999			9,1	1			9,1	1	18,2	2	63,6	7	100	11
	2000-2009			10,0	1	10,0	1	20,0	2	20,0	2	40,0	4	100	10
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe							50,0	1			50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat							16,7	1	16,7	1	66,7	4	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat					20,0	1	20,0	1	20,0	1	40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur			25,0	2					25,0	2	50,0	4	100	8
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			5,3	1	5,3	1	15,8	3	21,1	4	52,6	10	100	19
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1									100	1
	Präventionsverein											100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5					10,0	1	20,0	2	30,0	3	40,0	4	100	10
	0,5 bis 1							33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	über 1											100,0	3	100	3
	ehrenamtlich			33,3	1							66,7	2	100	3
	keine			50,0	1							50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €									12,5	1	87,5	7	100	8
	5.001 bis 20.000 €							50,0	1			50,0	1	100	2
	über 20.000 €									100,0	1			100	1
	keines			22,2	2	11,1	1	22,2	2	22,2	2	22,2	2	100	9
Grad der Professionalisierung*	hoch							20,0	1	20,0	1	60,0	3	100	5
	mittel									33,3	1	66,7	2	100	3
	gering			15,4	2	7,7	1	15,4	2	15,4	2	46,2	6	100	13
Grad der Aktivität*	hoch									25,0	1	75,0	3	100	4
	mittel			22,2	2			11,1	1	22,2	2	44,4	4	100	9
	gering					12,5	1	25,0	2	12,5	1	50,0	4	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch											100,0	1	100	1
	mittel			14,3	1			14,3	1	28,6	2	42,9	3	100	7
	gering			7,7	1	7,7	1	15,4	2	15,4	2	53,8	7	100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			6,7	1			13,3	2	20,0	3	60,0	9	100	15
	ja, mit Änderungen			16,7	1	16,7	1	16,7	1	16,7	1	33,3	2	100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.10.2: Probleme in der Gremienarbeit: Dominanz politisch-administrativer Akteure

	Dominanz politisch-administrativer Akteure											
	trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,50	2	4,00	1	2,33	3	2,50	4	2,27	11	2,52	21

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.11.1: Probleme in der Gremienarbeit: Unkenntnis über die Handlungsmöglichkeiten der beteiligten Akteure

		Unkenntnis über die Handlungsmöglichkeiten der beteiligten Akteure													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	4,5	1			4,5	1	18,2	4	13,6	3	59,1	13	100	22
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt					10,0	1	20,0	2	20,0	2	50,0	5	100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde	9,1	1					18,2	2	9,1	1	63,6	7	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000							11,1	1	11,1	1	77,8	7	100	9
	10.001-20.000							50,0	1			50,0	1	100	2
	20.001-50.000	25,0	1			25,0	1			25,0	1	25,0	1	100	4
	50.001-100.000							20,0	1			80,0	4	100	5
	100.001-500.000							50,0	1	50,0	1			100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999	9,1	1					18,2	2	18,2	2	54,5	6	100	11
	2000-2009					9,1	1	18,2	2	9,1	1	63,6	7	100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe							50,0	1			50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat									33,3	2	66,7	4	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat					20,0	1	20,0	1	20,0	1	40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur	11,1	1					22,2	2			66,7	6	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	5,0	1			5,0	1	15,0	3	15,0	3	60,0	12	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1					100	1
	Präventionsverein											100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5					9,1	1	9,1	1	9,1	1	72,7	8	100	11
	0,5 bis 1							33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	über 1									33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich							33,3	1			66,7	2	100	3
	keine	50,0	1					50,0	1					100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €							12,5	1			87,5	7	100	8
	5.001 bis 20.000 €							50,0	1	50,0	1			100	2
	über 20.000 €									100,0	1			100	1
	keines	10,0	1			10,0	1	20,0	2	10,0	1	50,0	5	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch							20,0	1	40,0	2	40,0	2	100	5
	mittel											100,0	4	100	4
	gering	7,7	1			7,7	1	23,1	3	7,7	1	53,8	7	100	13
Grad der Aktivität*	hoch									50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	10,0	1					20,0	2			70,0	7	100	10
	gering					12,5	1	25,0	2	12,5	1	50,0	4	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch									100,0	1			100	1
	mittel							28,6	2	14,3	1	57,1	4	100	7
	gering	7,1	1			7,1	1	14,3	2	7,1	1	64,3	9	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	6,3	1					6,3	1	12,5	2	75,0	12	100	16
	ja, mit Änderungen					16,7	1	50,0	3	16,7	1	16,7	1	100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.11.2: Probleme in der Gremienarbeit: Unkenntnis über die Handlungsmöglichkeiten der beteiligten Akteure

	Unkenntnis über die Handlungsmöglichkeiten der beteiligten Akteure											
	trifft voll und ganz zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	1	4,00	1	3,25	4	2,33	3	2,23	13	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.12.1: Probleme in der Gremienarbeit: Kooperationshindernisse sind nicht ausgeräumt

		Kooperationshindernisse sind nicht ausgeräumt													
		trifft voll und ganz zu		trifft weitgehend zu		trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt					9,1	2	18,2	4	13,6	3	59,1	13	100	22
Gebietsebene	Landkreis											100,0	1	100	1
	Stadt					10,0	1	30,0	3	10,0	1	50,0	5	100	10
	Stadtteil														
	Gemeinde					9,1	1	9,1	1	18,2	2	63,6	7	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000							11,1	1	22,2	2	66,7	6	100	9
	10.001-20.000											100,0	2	100	2
	20.001-50.000					25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	100	4
	50.001-100.000							20,0	1			80,0	4	100	5
	100.001-500.000					50,0	1	50,0	1					100	2
	über 500.000														
Gremium aktiv seit	vor 1990														
	1990-1999					18,2	2	9,1	1	9,1	1	63,6	7	100	11
	2000-2009							27,3	3	18,2	2	54,5	6	100	11
	ab 2010														
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe							50,0	1			50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat									33,3	2	66,7	4	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat					20,0	1	40,0	2	20,0	1	20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur					11,1	1	11,1	1			77,8	7	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat					10,0	2	15,0	3	15,0	3	60,0	12	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1					100	1
	Präventionsverein											100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft														
	Bürgerinitiative														
	sonstige Organisationsform														
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5							18,2	2	18,2	2	63,6	7	100	11
	0,5 bis 1							33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	über 1					33,3	1					66,7	2	100	3
	ehrenamtlich							33,3	1			66,7	2	100	3
	keine					50,0	1					50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €											100,0	8	100	8
	5.001 bis 20.000 €					50,0	1	50,0	1					100	2
	über 20.000 €									100,0	1			100	1
	keines					10,0	1	30,0	3	20,0	2	40,0	4	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch					20,0	1	20,0	1	20,0	1	40,0	2	100	5
	mittel									25,0	1	75,0	3	100	4
	gering					7,7	1	23,1	3	7,7	1	61,5	8	100	13
Grad der Aktivität*	hoch					25,0	1			25,0	1	50,0	2	100	4
	mittel					10,0	1	20,0	2	10,0	1	60,0	6	100	10
	gering							25,0	2	12,5	1	62,5	5	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1							100	1
	mittel							28,6	2	14,3	1	57,1	4	100	7
	gering					7,1	1	14,3	2	14,3	2	64,3	9	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt					6,3	1	6,3	1	18,8	3	68,8	11	100	16
	ja, mit Änderungen					16,7	1	50,0	3			33,3	2	100	6
	nein														

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 38.12.2: Probleme in der Gremienarbeit: Kooperationshindernisse sind nicht ausgeräumt

	Kooperationshindernisse sind nicht ausgeräumt									
	trifft eher zu		trifft eher nicht zu		trifft sehr wenig zu		trifft überhaupt nicht zu		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	3,00	2	3,25	4	2,33	3	2,31	13	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.1.1: Nutzung von Informationsportalen: Deutsches Forum für Kriminalprävention

		Deutsches Forum für Kriminalprävention									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	50,0	11	18,2	4	31,8	7			100	22
Gebietsebene	Landkreis					100,0	1			100	1
	Stadt	50,0	5	10,0	1	40,0	4			100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	54,5	6	27,3	3	18,2	2			100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	44,4	4	22,2	2	33,3	3			100	9
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1					100	2
	20.001-50.000	75,0	3			25,0	1			100	4
	50.001-100.000	60,0	3	20,0	1	20,0	1			100	5
	100.001-500.000					100,0	2			100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	45,5	5			54,5	6			100	11
	2000-2009	54,5	6	36,4	4	9,1	1			100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1	50,0	1					100	2
	AG/Stadtteilrat	50,0	3			50,0	3			100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	20,0	1	40,0	2			100	5
	andere Organisationsstruktur	55,6	5	22,2	2	22,2	2			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	50,0	10	15,0	3	35,0	7			100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1					100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	63,6	7	27,3	3	9,1	1			100	11
	0,5 bis 1	33,3	1			66,7	2			100	3
	über 1	33,3	1			66,7	2			100	3
	ehrenamtlich			33,3	1	66,7	2			100	3
	keine	100,0	2							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	62,5	5			37,5	3			100	8
	5.001 bis 20.000 €					100,0	2			100	2
	über 20.000 €					100,0	1			100	1
	keines	50,0	5	40,0	4	10,0	1			100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1			80,0	4			100	5
	mittel	25,0	1	50,0	2	25,0	1			100	4
	gering	69,2	9	15,4	2	15,4	2			100	13
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1			75,0	3			100	4
	mittel	40,0	4	30,0	3	30,0	3			100	10
	gering	75,0	6	12,5	1	12,5	1			100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1			100	1
	mittel	14,3	1	14,3	1	71,4	5			100	7
	gering	71,4	10	21,4	3	7,1	1			100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	8	12,5	2	37,5	6			100	16
	ja, mit Änderungen	50,0	3	33,3	2	16,7	1			100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.1.2: Nutzung von Informationsportalen: Deutsches Forum für Kriminalprävention

	Deutsches Forum für Kriminalprävention							
	gar nicht		einmal		mehrmals		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,55	11	3,25	4	2,14	7	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.2.1: Nutzung von Informationsportalen: Zeitschrift „forum kriminalprävention“

		Zeitschrift „forum kriminalprävention“									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	59,1	13	9,1	2	22,7	5	9,1	2	100	22
Gebietsebene	Landkreis							100,0	1	100	1
	Stadt	70,0	7			30,0	3			100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	54,5	6	18,2	2	18,2	2	9,1	1	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	44,4	4	11,1	1	22,2	2	22,2	2	100	9
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1					100	2
	20.001-50.000	75,0	3			25,0	1			100	4
	50.001-100.000	80,0	4			20,0	1			100	5
	100.001-500.000	50,0	1			50,0	1			100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	54,5	6			36,4	4	9,1	1	100	11
	2000-2009	63,6	7	18,2	2	9,1	1	9,1	1	100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2							100	2
	AG/Stadtteilrat	66,7	4			16,7	1	16,7	1	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	20,0	1	20,0	1			100	5
	andere Organisationsstruktur	44,4	4	11,1	1	33,3	3	11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	60,0	12	10,0	2	25,0	5	5,0	1	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	63,6	7	18,2	2	18,2	2			100	11
	0,5 bis 1	66,7	2			33,3	1			100	3
	über 1	66,7	2			33,3	1			100	3
	ehrenamtlich					33,3	1	66,7	2	100	3
	keine	100,0	2							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	6			12,5	1	12,5	1	100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1			50,0	1			100	2
	über 20.000 €					100,0	1			100	1
	keines	50,0	5	20,0	2	20,0	2	10,0	1	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3			40,0	2			100	5
	mittel	25,0	1	50,0	2			25,0	1	100	4
	gering	69,2	9			23,1	3	7,7	1	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1			50,0	2	25,0	1	100	4
	mittel	60,0	6	20,0	2	10,0	1	10,0	1	100	10
	gering	75,0	6			25,0	2			100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1			100	1
	mittel	28,6	2			42,9	3	28,6	2	100	7
	gering	78,6	11	14,3	2	7,1	1			100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	56,3	9	12,5	2	25,0	4	6,3	1	100	16
	ja, mit Änderungen	66,7	4			16,7	1	16,7	1	100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.2.2: Nutzung von Informationsportalen: Zeitschrift „forum kriminalprävention“

	Zeitschrift „forum kriminalprävention“									
	gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,54	13	3,00	2	2,20	5	3,00	2	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.3.1: Nutzung von Informationsportalen: „wegweiser prävention“

		„wegweiser prävention“									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	54,5	12	13,6	3	4,5	1	27,3	6	100	22
Gebietsebene	Landkreis							100,0	1	100	1
	Stadt	60,0	6	10,0	1	10,0	1	20,0	2	100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	54,5	6	18,2	2			27,3	3	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	33,3	3	22,2	2			44,4	4	100	9
	10.001-20.000	100,0	2							100	2
	20.001-50.000	75,0	3	25,0	1					100	4
	50.001-100.000	60,0	3			20,0	1	20,0	1	100	5
	100.001-500.000	50,0	1					50,0	1	100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	45,5	5	9,1	1	9,1	1	36,4	4	100	11
	2000-2009	63,6	7	18,2	2			18,2	2	100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1					50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat	33,3	2	16,7	1			50,0	3	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	20,0	1			20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur	66,7	6	11,1	1	11,1	1	11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	55,0	11	10,0	2	5,0	1	30,0	6	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1					100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	72,7	8	9,1	1	9,1	1	9,1	1	100	11
	0,5 bis 1	33,3	1	33,3	1			33,3	1	100	3
	über 1	33,3	1					66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			33,3	1			66,7	2	100	3
	keine	100,0	2							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	37,5	3					62,5	5	100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1					50,0	1	100	2
	über 20.000 €			100,0	1					100	1
	keines	70,0	7	20,0	2	10,0	1			100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	20,0	1			60,0	3	100	5
	mittel	50,0	2	25,0	1			25,0	1	100	4
	gering	69,2	9	7,7	1	7,7	1	15,4	2	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	25,0	1			50,0	2	100	4
	mittel	40,0	4	20,0	2	10,0	1	30,0	3	100	10
	gering	87,5	7					12,5	1	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch							100,0	1	100	1
	mittel	14,3	1	28,6	2	14,3	1	42,9	3	100	7
	gering	78,6	11	7,1	1			14,3	2	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	8	12,5	2	6,3	1	31,3	5	100	16
	ja, mit Änderungen	66,7	4	16,7	1			16,7	1	100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.3.2: Nutzung von Informationsportalen: „wegweiser prävention“

	„wegweiser prävention“									
	gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,58	12	3,00	3	2,00	1	2,33	6	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.4.1: Nutzung von Informationsportalen: „DPT-Map“ des Deutschen Präventionstags

		„DPT-Map“ des Deutschen Präventionstags									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	63,6	14	13,6	3	4,5	1	18,2	4	100	22
Gebietsebene	Landkreis							100,0	1	100	1
	Stadt	70,0	7	20,0	2	10,0	1			100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	63,6	7	9,1	1			27,3	3	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	44,4	4	11,1	1			44,4	4	100	9
	10.001-20.000	100,0	2							100	2
	20.001-50.000	75,0	3	25,0	1					100	4
	50.001-100.000	100,0	5							100	5
	100.001-500.000			50,0	1	50,0	1			100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	54,5	6	18,2	2	9,1	1	18,2	2	100	11
	2000-2009	72,7	8	9,1	1			18,2	2	100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2							100	2
	AG/Stadtteilrat	33,3	2	16,7	1			50,0	3	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	20,0	1	20,0	1			100	5
	andere Organisationsstruktur	77,8	7	11,1	1			11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	65,0	13	10,0	2	5,0	1	20,0	4	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1					100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	11							100	11
	0,5 bis 1			33,3	1	33,3	1	33,3	1	100	3
	über 1	33,3	1	33,3	1			33,3	1	100	3
	ehrenamtlich			33,3	1			66,7	2	100	3
	keine	100,0	2							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	50,0	4					50,0	4	100	8
	5.001 bis 20.000 €			50,0	1	50,0	1			100	2
	über 20.000 €			100,0	1					100	1
	keines	90,0	9	10,0	1					100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			40,0	2	20,0	1	40,0	2	100	5
	mittel	75,0	3					25,0	1	100	4
	gering	84,6	11	7,7	1			7,7	1	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	50,0	2			25,0	1	100	4
	mittel	60,0	6	10,0	1	10,0	1	20,0	2	100	10
	gering	87,5	7					12,5	1	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1					100	1
	mittel	14,3	1	28,6	2	14,3	1	42,9	3	100	7
	gering	92,9	13					7,1	1	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	62,5	10	6,3	1	6,3	1	25,0	4	100	16
	ja, mit Änderungen	66,7	4	33,3	2					100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.4.2: Nutzung von Informationsportalen: „DPT-Map“ des Deutschen Präventionstags

	„DPT-Map“ des Deutschen Präventionstags									
	gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,64	14	3,00	3	2,00	1	2,00	4	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.5.1: Nutzung von Informationsportalen: „Grüne Liste Prävention/CTC - Datenbank empfohlener Präventionsprogramme“

		„Grüne Liste Prävention/CTC - Datenbank empfohlener Präventionsprogramme“									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	54,5	12	4,5	1			40,9	9	100	22
Gebietsebene	Landkreis							100,0	1	100	1
	Stadt	60,0	6					40,0	4	100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	54,5	6	9,1	1			36,4	4	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	44,4	4	11,1	1			44,4	4	100	9
	10.001-20.000	50,0	1					50,0	1	100	2
	20.001-50.000	100,0	4							100	4
	50.001-100.000	60,0	3					40,0	2	100	5
	100.001-500.000							100,0	2	100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	45,5	5					54,5	6	100	11
	2000-2009	63,6	7	9,1	1			27,3	3	100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1					50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat	50,0	3					50,0	3	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3					40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur	55,6	5	11,1	1			33,3	3	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	55,0	11					45,0	9	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1					100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	72,7	8					27,3	3	100	11
	0,5 bis 1	33,3	1					66,7	2	100	3
	über 1	33,3	1					66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			33,3	1			66,7	2	100	3
	keine	100,0	2							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	37,5	3					62,5	5	100	8
	5.001 bis 20.000 €							100,0	2	100	2
	über 20.000 €	100,0	1							100	1
	keines	70,0	7	10,0	1			20,0	2	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1					80,0	4	100	5
	mittel	50,0	2					50,0	2	100	4
	gering	69,2	9	7,7	1			23,1	3	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2					50,0	2	100	4
	mittel	30,0	3	10,0	1			60,0	6	100	10
	gering	87,5	7					12,5	1	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch							100,0	1	100	1
	mittel	14,3	1	14,3	1			71,4	5	100	7
	gering	78,6	11					21,4	3	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	8					50,0	8	100	16
	ja, mit Änderungen	66,7	4	16,7	1			16,7	1	100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.5.2: Nutzung von Informationsportalen: „Grüne Liste Prävention/CTC - Datenbank empfohlener Präventionsprogramme“

	„Grüne Liste Prävention/CTC - Datenbank empfohlener Präventionsprogramme“							
	gar nicht		einmal		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,58	12	4,00	1	2,33	9	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.6.1: Nutzung von Informationsportalen: „WESPE - Portal für wissens- und evidenzbasierte Sicherheit und Prävention“ des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention

		„WESPE - Portal für wissens- und evidenzbasierte Sicherheit und Prävention“ des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	54,5	12					45,5	10	100	22
Gebietsebene	Landkreis							100,0	1	100	1
	Stadt	60,0	6					40,0	4	100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	54,5	6					45,5	5	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	44,4	4					55,6	5	100	9
	10.001-20.000	50,0	1					50,0	1	100	2
	20.001-50.000	100,0	4							100	4
	50.001-100.000	60,0	3					40,0	2	100	5
	100.001-500.000							100,0	2	100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	45,5	5					54,5	6	100	11
	2000-2009	63,6	7					36,4	4	100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1					50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat	50,0	3					50,0	3	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3					40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur	55,6	5					44,4	4	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	55,0	11					45,0	9	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	72,7	8					27,3	3	100	11
	0,5 bis 1	33,3	1					66,7	2	100	3
	über 1	33,3	1					66,7	2	100	3
	ehrenamtlich							100,0	3	100	3
	keine	100,0	2							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	37,5	3					62,5	5	100	8
	5.001 bis 20.000 €							100,0	2	100	2
	über 20.000 €	100,0	1							100	1
	keines	70,0	7					30,0	3	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1					80,0	4	100	5
	mittel	50,0	2					50,0	2	100	4
	gering	69,2	9					30,8	4	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2					50,0	2	100	4
	mittel	30,0	3					70,0	7	100	10
	gering	87,5	7					12,5	1	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch							100,0	1	100	1
	mittel	14,3	1					85,7	6	100	7
	gering	78,6	11					21,4	3	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	8					50,0	8	100	16
	ja, mit Änderungen	66,7	4					33,3	2	100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 39.6.2: Nutzung von Informationsportalen: „WESPE - Portal für wissens- und evidenzbasierte Sicherheit und Prävention“ des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention

	„WESPE - Portal für wissens- und evidenzbasierte Sicherheit und Prävention“ des Nationalen Zentrums für Kriminalpräven					
	gar nicht		Angebot ist mir nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,58	12	2,50	10	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.1.1: Kontakt zu anderen Institutionen: Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)

		Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	72,7	16			13,6	3	13,6	3	100	22
Gebietsebene	Landkreis					100,0	1			100	1
	Stadt	70,0	7			20,0	2	10,0	1	100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	81,8	9					18,2	2	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	66,7	6			11,1	1	22,2	2	100	9
	10.001-20.000	100,0	2							100	2
	20.001-50.000	100,0	4							100	4
	50.001-100.000	80,0	4					20,0	1	100	5
	100.001-500.000					100,0	2			100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	63,6	7			27,3	3	9,1	1	100	11
	2000-2009	81,8	9					18,2	2	100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1					50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat	83,3	5			16,7	1			100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3			40,0	2			100	5
	andere Organisationsstruktur	77,8	7					22,2	2	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	75,0	15			15,0	3	10,0	2	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis							100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	90,9	10					9,1	1	100	11
	0,5 bis 1	66,7	2			33,3	1			100	3
	über 1	66,7	2			33,3	1			100	3
	ehrenamtlich					33,3	1	66,7	2	100	3
	keine	100,0	2							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	62,5	5			12,5	1	25,0	2	100	8
	5.001 bis 20.000 €					100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1							100	1
	keines	90,0	9					10,0	1	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3			40,0	2			100	5
	mittel	75,0	3			25,0	1			100	4
	gering	76,9	10					23,1	3	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2			50,0	2			100	4
	mittel	70,0	7			10,0	1	20,0	2	100	10
	gering	87,5	7					12,5	1	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1			100	1
	mittel	42,9	3			28,6	2	28,6	2	100	7
	gering	92,9	13					7,1	1	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	75,0	12			12,5	2	12,5	2	100	16
	ja, mit Änderungen	66,7	4			16,7	1	16,7	1	100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.1.2: Kontakt zu anderen Institutionen: Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)

	Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)							
	gar nicht		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	16	2,33	3	3,00	3	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.2.1: Kontakt zu anderen Institutionen: Landespräventionsgremium

		Landespräventionsgremium (sofern vorhanden)									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	40,9	9	18,2	4	40,9	9			100	22
Gebietsebene	Landkreis					100,0	1			100	1
	Stadt	40,0	4	20,0	2	40,0	4			100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	45,5	5	18,2	2	36,4	4			100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	11,1	1	33,3	3	55,6	5			100	9
	10.001-20.000	100,0	2							100	2
	20.001-50.000	75,0	3			25,0	1			100	4
	50.001-100.000	40,0	2	20,0	1	40,0	2			100	5
	100.001-500.000	50,0	1			50,0	1			100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	45,5	5	9,1	1	45,5	5			100	11
	2000-2009	36,4	4	27,3	3	36,4	4			100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1	50,0	1					100	2
	AG/Stadtteilrat	16,7	1	16,7	1	66,7	4			100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	20,0	1	40,0	2			100	5
	andere Organisationsstruktur	55,6	5	11,1	1	33,3	3			100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	40,0	8	20,0	4	40,0	8			100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis					100,0	1			100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	45,5	5	36,4	4	18,2	2			100	11
	0,5 bis 1	33,3	1			66,7	2			100	3
	über 1	33,3	1			66,7	2			100	3
	ehrenamtlich					100,0	3			100	3
	keine	100,0	2							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	2	25,0	2	50,0	4			100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1			50,0	1			100	2
	über 20.000 €					100,0	1			100	1
	keines	50,0	5	20,0	2	30,0	3			100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1			80,0	4			100	5
	mittel	50,0	2	25,0	1	25,0	1			100	4
	gering	46,2	6	23,1	3	30,8	4			100	13
Grad der Aktivität*	hoch					100,0	4			100	4
	mittel	40,0	4	20,0	2	40,0	4			100	10
	gering	62,5	5	25,0	2	12,5	1			100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1			100	1
	mittel	14,3	1			85,7	6			100	7
	gering	57,1	8	28,6	4	14,3	2			100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	37,5	6	18,8	3	43,8	7			100	16
	ja, mit Änderungen	50,0	3	16,7	1	33,3	2			100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.2.2: Kontakt zu anderen Institutionen: Landespräventionsgremium

	Landespräventionsgremium (sofern vorhanden)							
	gar nicht		einmal		mehrmals		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,67	9	2,75	4	2,33	9	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.3.1: Kontakt zu anderen Institutionen: Wissenschaftliche Einrichtung

		Wissenschaftliche Einrichtung									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	81,8	18			4,5	1	13,6	3	100	22
Gebietsebene	Landkreis							100,0	1	100	1
	Stadt	90,0	9			10,0	1			100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	81,8	9					18,2	2	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	66,7	6					33,3	3	100	9
	10.001-20.000	100,0	2							100	2
	20.001-50.000	100,0	4							100	4
	50.001-100.000	100,0	5							100	5
	100.001-500.000	50,0	1			50,0	1			100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	81,8	9			9,1	1	9,1	1	100	11
	2000-2009	81,8	9					18,2	2	100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2							100	2
	AG/Stadtteilrat	66,7	4					33,3	2	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	80,0	4			20,0	1			100	5
	andere Organisationsstruktur	88,9	8					11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	80,0	16			5,0	1	15,0	3	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1							100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	100,0	11							100	11
	0,5 bis 1	66,7	2					33,3	1	100	3
	über 1	66,7	2			33,3	1			100	3
	ehrenamtlich	33,3	1					66,7	2	100	3
	keine	100,0	2							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	62,5	5					37,5	3	100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1			50,0	1			100	2
	über 20.000 €	100,0	1							100	1
	keines	100,0	10							100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3			20,0	1	20,0	1	100	5
	mittel	75,0	3					25,0	1	100	4
	gering	92,3	12					7,7	1	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2			25,0	1	25,0	1	100	4
	mittel	90,0	9					10,0	1	100	10
	gering	87,5	7					12,5	1	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1			100	1
	mittel	57,1	4					42,9	3	100	7
	gering	100,0	14							100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	81,3	13					18,8	3	100	16
	ja, mit Änderungen	83,3	5			16,7	1			100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.3.2: Kontakt zu anderen Institutionen: Wissenschaftliche Einrichtung

	Wissenschaftliche Einrichtung							
	gar nicht		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,61	18	3,00	1	2,00	3	2,55	22

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.4.1: Kontakt zu anderen Institutionen: Nationales Zentrum für Kriminalprävention (NZK)

		Nationales Zentrum für Kriminalprävention (NZK)									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	76,2	16					23,8	5	100	21
Gebietsebene	Landkreis										
	Stadt	80,0	8					20,0	2	100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	72,7	8					27,3	3	100	11
Einwohnerzahl	bis 10.000	62,5	5					37,5	3	100	8
	10.001-20.000	100,0	2							100	2
	20.001-50.000	100,0	4							100	4
	50.001-100.000	80,0	4					20,0	1	100	5
	100.001-500.000	50,0	1					50,0	1	100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	80,0	8					20,0	2	100	10
	2000-2009	72,7	8					27,3	3	100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1					50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat	80,0	4					20,0	1	100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3					40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur	88,9	8					11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	73,7	14					26,3	5	100	19
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1							100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	81,8	9					18,2	2	100	11
	0,5 bis 1	33,3	1					66,7	2	100	3
	über 1	100,0	3							100	3
	ehrenamtlich	50,0	1					50,0	1	100	2
	keine	100,0	2							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	57,1	4					42,9	3	100	7
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1					50,0	1	100	2
	über 20.000 €	100,0	1							100	1
	keines	90,0	9					10,0	1	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3					40,0	2	100	5
	mittel	66,7	2					33,3	1	100	3
	gering	84,6	11					15,4	2	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	100,0	3							100	3
	mittel	60,0	6					40,0	4	100	10
	gering	87,5	7					12,5	1	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1							100	1
	mittel	50,0	3					50,0	3	100	6
	gering	85,7	12					14,3	2	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	66,7	10					33,3	5	100	15
	ja, mit Änderungen	100,0	6							100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.4.2: Kontakt zu anderen Institutionen: Nationales Zentrum für Kriminalprävention (NZK)

	Nationales Zentrum für Kriminalprävention (NZK)					
	gar nicht		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,63	16	2,40	5	2,57	21

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.5.1: Kontakt zu anderen Institutionen: anderes kommunales Präventionsgremium/Kooperationsbündnis

		anderes kommunales Präventionsgremium/Kooperationsbündnis									
		gar nicht		einmal		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	61,9	13	14,3	3	19,0	4	4,8	1	100	21
Gebietsebene	Landkreis					100,0	1			100	1
	Stadt	60,0	6	10,0	1	30,0	3			100	10
	Stadtteil										
	Gemeinde	70,0	7	20,0	2			10,0	1	100	10
Einwohnerzahl	bis 10.000	50,0	4	25,0	2	12,5	1	12,5	1	100	8
	10.001-20.000	100,0	2							100	2
	20.001-50.000	75,0	3			25,0	1			100	4
	50.001-100.000	80,0	4	20,0	1					100	5
	100.001-500.000					100,0	2			100	2
	über 500.000										
Gremium aktiv seit	vor 1990										
	1990-1999	50,0	5	10,0	1	40,0	4			100	10
	2000-2009	72,7	8	18,2	2			9,1	1	100	11
	ab 2010										
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	100,0	2							100	2
	AG/Stadtteilrat	20,0	1	40,0	2	40,0	2			100	5
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3			40,0	2			100	5
	andere Organisationsstruktur	77,8	7	11,1	1			11,1	1	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	57,9	11	15,8	3	21,1	4	5,3	1	100	19
	anlassbezogener Arbeitskreis	100,0	1							100	1
	Präventionsverein	100,0	1							100	1
	Ordnungspartnerschaft										
	Bürgerinitiative										
	sonstige Organisationsform										
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	81,8	9	18,2	2					100	11
	0,5 bis 1			33,3	1	66,7	2			100	3
	über 1	50,0	1			50,0	1			100	2
	ehrenamtlich	33,3	1			33,3	1	33,3	1	100	3
	keine	100,0	2							100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	57,1	4	14,3	1	14,3	1	14,3	1	100	7
	5.001 bis 20.000 €					100,0	2			100	2
	über 20.000 €					100,0	1			100	1
	keines	80,0	8	20,0	2					100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			25,0	1	75,0	3			100	4
	mittel	75,0	3			25,0	1			100	4
	gering	76,9	10	15,4	2			7,7	1	100	13
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1			75,0	3			100	4
	mittel	66,7	6	22,2	2	11,1	1			100	9
	gering	75,0	6	12,5	1			12,5	1	100	8
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch					100,0	1			100	1
	mittel	14,3	1	28,6	2	42,9	3	14,3	1	100	7
	gering	92,3	12	7,7	1					100	13
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	53,3	8	20,0	3	20,0	3	6,7	1	100	15
	ja, mit Änderungen	83,3	5			16,7	1			100	6
	nein										

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 40.5.2: Kontakt zu anderen Institutionen: anderes kommunales Präventionsgremium/Kooperationsbündnis

	anderes kommunales Präventionsgremium/Kooperationsbündnis									
	gar nicht		einmal		mehrmals		Institution ist nicht bekannt		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,85	13	2,00	3	2,25	4	2,00	1	2,57	21

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.1.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Aufbau von Netzwerken

		Aufbau von Netzwerken					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	39,1	9	60,9	14	100	23
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	40,0	4	60,0	6	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	41,7	5	58,3	7	100	12
Einwohnerzahl	bis 10.000	30,0	3	70,0	7	100	10
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	20.001-50.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	50.001-100.000	40,0	2	60,0	3	100	5
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	45,5	5	54,5	6	100	11
	2000-2009	27,3	3	72,7	8	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat	33,3	2	66,7	4	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	andere Organisationsstruktur	44,4	4	55,6	5	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	40,0	8	60,0	12	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	36,4	4	63,6	7	100	11
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	ehrenamtlich			100,0	3	100	3
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	12,5	1	87,5	7	100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	50,0	5	50,0	5	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	35,7	5	64,3	9	100	14
Grad der Aktivität*	hoch	75,0	3	25,0	1	100	4
	mittel	40,0	4	60,0	6	100	10
	gering	22,2	2	77,8	7	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	42,9	3	57,1	4	100	7
	gering	28,6	4	71,4	10	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	43,8	7	56,3	9	100	16
	ja, mit Änderungen	16,7	1	83,3	5	100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.1.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Aufbau von Netzwerken

	Aufbau von Netzwerken					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,38	9	2,64	14	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.2.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Gremienorganisation und -führung

		Gremienorganisation und -führung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	4,3	1	95,7	22	100	23
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt			100,0	10	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	8,3	1	91,7	11	100	12
Einwohnerzahl	bis 10.000	10,0	1	90,0	9	100	10
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000			100,0	4	100	4
	50.001-100.000			100,0	5	100	5
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999			100,0	11	100	11
	2000-2009			100,0	11	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat			100,0	6	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat			100,0	5	100	5
	andere Organisationsstruktur			100,0	9	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat			100,0	20	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5			100,0	11	100	11
	0,5 bis 1			100,0	3	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich			100,0	3	100	3
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	8	100	8
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €			100,0	1	100	1
	keines			100,0	10	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch			100,0	5	100	5
	mittel			100,0	4	100	4
	gering	7,1	1	92,9	13	100	14
Grad der Aktivität*	hoch			100,0	4	100	4
	mittel			100,0	10	100	10
	gering	11,1	1	88,9	8	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel			100,0	7	100	7
	gering			100,0	14	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt			100,0	16	100	16
	ja, mit Änderungen			100,0	6	100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.2.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Gremienorganisation und -führung

	Gremienorganisation und -führung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	.	1	2,55	22	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.3.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Wissensaustausch und -vermittlung

		Wissensaustausch und -vermittlung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	60,9	14	39,1	9	100	23
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	50,0	5	50,0	5	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	66,7	8	33,3	4	100	12
Einwohnerzahl	bis 10.000	60,0	6	40,0	4	100	10
	10.001-20.000	100,0	2			100	2
	20.001-50.000	75,0	3	25,0	1	100	4
	50.001-100.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	81,8	9	18,2	2	100	11
	2000-2009	45,5	5	54,5	6	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1	50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat	100,0	6			100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	60,0	3	40,0	2	100	5
	andere Organisationsstruktur	44,4	4	55,6	5	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	65,0	13	35,0	7	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	36,4	4	63,6	7	100	11
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	100,0	3			100	3
	ehrenamtlich	66,7	2	33,3	1	100	3
	keine	100,0	2			100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	75,0	6	25,0	2	100	8
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	40,0	4	60,0	6	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5			100	5
	mittel	100,0	4			100	4
	gering	35,7	5	64,3	9	100	14
Grad der Aktivität*	hoch	75,0	3	25,0	1	100	4
	mittel	80,0	8	20,0	2	100	10
	gering	33,3	3	66,7	6	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	71,4	5	28,6	2	100	7
	gering	57,1	8	42,9	6	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	75,0	12	25,0	4	100	16
	ja, mit Änderungen	33,3	2	66,7	4	100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.3.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Wissensaustausch und -vermittlung

	Wissensaustausch und -vermittlung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,50	14	2,63	9	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.4.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Problemanalyse und Zieldefinitionen

		Problemanalyse und Zieldefinitionen					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	21,7	5	78,3	18	100	23
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	30,0	3	70,0	7	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	16,7	2	83,3	10	100	12
Einwohnerzahl	bis 10.000	20,0	2	80,0	8	100	10
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	50.001-100.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	100.001-500.000			100,0	2	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	18,2	2	81,8	9	100	11
	2000-2009	18,2	2	81,8	9	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat	16,7	1	83,3	5	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	88,9	8	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	20,0	4	80,0	16	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	27,3	3	72,7	8	100	11
	0,5 bis 1	33,3	1	66,7	2	100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich			100,0	3	100	3
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €			100,0	8	100	8
	5.001 bis 20.000 €			100,0	2	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	30,0	3	70,0	7	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	20,0	1	80,0	4	100	5
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	21,4	3	78,6	11	100	14
Grad der Aktivität*	hoch	25,0	1	75,0	3	100	4
	mittel	20,0	2	80,0	8	100	10
	gering	22,2	2	77,8	7	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	28,6	2	71,4	5	100	7
	gering	14,3	2	85,7	12	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	18,8	3	81,3	13	100	16
	ja, mit Änderungen	16,7	1	83,3	5	100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.4.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Problemanalyse und Zieldefinitionen

	Problemanalyse und Zieldefinitionen					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,75	5	2,50	18	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.5.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Maßnahmenentwicklung und -durchführung

		Maßnahmenentwicklung und -durchführung					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	39,1	9	60,9	14	100	23
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	40,0	4	60,0	6	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	41,7	5	58,3	7	100	12
Einwohnerzahl	bis 10.000	40,0	4	60,0	6	100	10
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	20.001-50.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	50.001-100.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	45,5	5	54,5	6	100	11
	2000-2009	27,3	3	72,7	8	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe			100,0	2	100	2
	AG/Stadtteilrat	50,0	3	50,0	3	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	andere Organisationsstruktur	33,3	3	66,7	6	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	35,0	7	65,0	13	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein	100,0	1			100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	36,4	4	63,6	7	100	11
	0,5 bis 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich			100,0	3	100	3
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	12,5	1	87,5	7	100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	40,0	4	60,0	6	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel	75,0	3	25,0	1	100	4
	gering	21,4	3	78,6	11	100	14
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	50,0	5	50,0	5	100	10
	gering	22,2	2	77,8	7	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	42,9	3	57,1	4	100	7
	gering	28,6	4	71,4	10	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	43,8	7	56,3	9	100	16
	ja, mit Änderungen	16,7	1	83,3	5	100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.5.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Maßnahmenentwicklung und -durchführung

	Maßnahmenentwicklung und -durchführung					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,38	9	2,64	14	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.6.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Planung und Durchführung von Evaluation

		Planung und Durchführung von Evaluation					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	30,4	7	69,6	16	100	23
Gebietsebene	Landkreis	100,0	1			100	1
	Stadt	40,0	4	60,0	6	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	16,7	2	83,3	10	100	12
Einwohnerzahl	bis 10.000	20,0	2	80,0	8	100	10
	10.001-20.000			100,0	2	100	2
	20.001-50.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	50.001-100.000	40,0	2	60,0	3	100	5
	100.001-500.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	36,4	4	63,6	7	100	11
	2000-2009	27,3	3	72,7	8	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1	50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat	50,0	3	50,0	3	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	40,0	2	60,0	3	100	5
	andere Organisationsstruktur	11,1	1	88,9	8	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	35,0	7	65,0	13	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	18,2	2	81,8	9	100	11
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1			100,0	3	100	3
	ehrenamtlich	33,3	1	66,7	2	100	3
	keine	50,0	1	50,0	1	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	2	75,0	6	100	8
	5.001 bis 20.000 €	50,0	1	50,0	1	100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	30,0	3	70,0	7	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	60,0	3	40,0	2	100	5
	mittel	25,0	1	75,0	3	100	4
	gering	21,4	3	78,6	11	100	14
Grad der Aktivität*	hoch	75,0	3	25,0	1	100	4
	mittel	30,0	3	70,0	7	100	10
	gering	11,1	1	88,9	8	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch			100,0	1	100	1
	mittel	57,1	4	42,9	3	100	7
	gering	21,4	3	78,6	11	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	37,5	6	62,5	10	100	16
	ja, mit Änderungen	16,7	1	83,3	5	100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.6.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Planung und Durchführung von Evaluation

	Planung und Durchführung von Evaluation					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,29	7	2,67	16	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.7.1: Interesse an Unterstützungsangeboten: Öffentlichkeitsarbeit (Neue Medien etc.)

		Öffentlichkeitsarbeit (Neue Medien etc.)					
		ja		nein		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	52,2	12	47,8	11	100	23
Gebietsebene	Landkreis			100,0	1	100	1
	Stadt	50,0	5	50,0	5	100	10
	Stadtteil						
	Gemeinde	58,3	7	41,7	5	100	12
Einwohnerzahl	bis 10.000	60,0	6	40,0	4	100	10
	10.001-20.000	50,0	1	50,0	1	100	2
	20.001-50.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	50.001-100.000	20,0	1	80,0	4	100	5
	100.001-500.000	100,0	2			100	2
	über 500.000						
Gremium aktiv seit	vor 1990						
	1990-1999	45,5	5	54,5	6	100	11
	2000-2009	54,5	6	45,5	5	100	11
	ab 2010						
Organisationsstruktur	Lenkungsgruppe	50,0	1	50,0	1	100	2
	AG/Stadtteilrat	66,7	4	33,3	2	100	6
	Lenkungsgruppe+AG/Stadtteilrat	80,0	4	20,0	1	100	5
	andere Organisationsstruktur	22,2	2	77,8	7	100	9
formale Organisation	(Kriminal-)Präventiver Rat	55,0	11	45,0	9	100	20
	anlassbezogener Arbeitskreis			100,0	1	100	1
	Präventionsverein			100,0	1	100	1
	Ordnungspartnerschaft						
	Bürgerinitiative						
	sonstige Organisationsform						
Personalkapazität für die hauptamtliche Geschäftsführung	unter 0,5	54,5	6	45,5	5	100	11
	0,5 bis 1	100,0	3			100	3
	über 1	66,7	2	33,3	1	100	3
	ehrenamtlich			100,0	3	100	3
	keine			100,0	2	100	2
Budget der letzten 12 Monate (ohne Personal)	bis 5.000 €	25,0	2	75,0	6	100	8
	5.001 bis 20.000 €	100,0	2			100	2
	über 20.000 €	100,0	1			100	1
	keines	60,0	6	40,0	4	100	10
Grad der Professionalisierung*	hoch	100,0	5			100	5
	mittel	50,0	2	50,0	2	100	4
	gering	35,7	5	64,3	9	100	14
Grad der Aktivität*	hoch	50,0	2	50,0	2	100	4
	mittel	50,0	5	50,0	5	100	10
	gering	55,6	5	44,4	4	100	9
Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote*	hoch	100,0	1			100	1
	mittel	42,9	3	57,1	4	100	7
	gering	50,0	7	50,0	7	100	14
Empfehlung der Organisationsform des eigenen Gremiums	ja, uneingeschränkt	50,0	8	50,0	8	100	16
	ja, mit Änderungen	50,0	3	50,0	3	100	6
	nein						

*Anmerkungen zur Berechnung der Variable siehe Anhang.
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 41.7.2: Interesse an Unterstützungsangeboten: Öffentlichkeitsarbeit (Neue Medien etc.)

	Öffentlichkeitsarbeit (Neue Medien etc.)					
	ja		nein		gesamt	
	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl	Mittelwert*	Anzahl
Bewertung Effektivität der Arbeit des Gremiums	2,55	12	2,55	11	2,55	23

*Mittelwert berechnet aus einer Skala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend
Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_aktive Gremien=23), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 42.1: Gründe für Inaktivität/Auflösung: Wegfall von Problemfeldern

		Wegfall von Problemfeldern					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	23,1	3	76,9	10	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	42,9	3	57,1	4	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde			100,0	6	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	11,1	1	88,9	8	100	9
	10.001-20.000	50,0	2	50,0	2	100	4
	20.001-50.000						
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_inaktive Gremien=27), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 42.2: Gründe für Inaktivität/Auflösung: Mangel an Ressourcen

		Mangel an Ressourcen					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	23,1	3	76,9	10	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	28,6	2	71,4	5	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	16,7	1	83,3	5	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	22,2	2	77,8	7	100	9
	10.001-20.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	20.001-50.000						
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_inaktive Gremien=27), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 42.3: Gründe für Inaktivität/Auflösung: Umstrukturierung/Personalwechsel

		Umstrukturierung/Personalwechsel					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	23,1	3	76,9	10	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	33,3	2	66,7	4	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	33,3	3	66,7	6	100	9
	10.001-20.000			100,0	4	100	4
	20.001-50.000						
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_inaktive Gremien=27), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Tabelle 42.4: Gründe für Inaktivität/Auflösung: fehlende Motivation

		fehlende Motivation					
		genannt		nicht genannt		gesamt	
		Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl
alle befragten Kommunen	gesamt	30,8	4	69,2	9	100	13
Gebietsebene	Landkreis						
	Stadt	14,3	1	85,7	6	100	7
	Stadtteil						
	Gemeinde	50,0	3	50,0	3	100	6
Einwohnerzahl	bis 10.000	33,3	3	66,7	6	100	9
	10.001-20.000	25,0	1	75,0	3	100	4
	20.001-50.000						
	50.001-100.000						
	100.001-500.000						
	über 500.000						

Quelle: Online-Umfrage zur Kommunalen Kriminalprävention 2018 (n_inaktive Gremien=27), Institut für Geographie und ihre Didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg 2018.

Anmerkung zur Berechnung der Variablen

1. Grad der Professionalisierung

Der „Grad der Professionalisierung" wurde aus insgesamt 12 Variablen berechnet, welche auf folgenden Fragen/Antworten basieren:

- Gibt es ein schriftliches Konzept (z. B. ein Leitbild) für Ihr Gremium, in dem Ziele und Arbeitsweisen beschrieben sind?
- Wie viele Personalkapazitäten stehen für die hauptamtliche Geschäftsführung/Unterstützung der Gremienarbeit aktuell zur Verfügung?
- Wo ist die Geschäftsführung organisatorisch angebunden?
- Welches Budget stand in den letzten 12 Monaten für Ihre Projekte zur Verfügung (ohne Personal)?
- Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf das zuletzt durchgeführte Projekt zutreffen.
    - Das Projekt wurde aus den Entwicklungen amtlicher Daten zum Kriminalitätsaufkommen abgeleitet.
    - Das Projekt wurde datenbasiert aus den Ergebnissen einer Bevölkerungsbefragung zum Sicherheitsempfinden abgeleitet.
    - Das Projekt wurde auf Basis der Arbeitsmethode „CTC - Communities that Care" entwickelt.
    - Für die Konzeption des Projekts wurde auf einschlägige Empfehlungen und Handreichungen (z. B. Beccaria-Standards, DFK Impulse) zurückgegriffen.
    - Im Rahmen des Projekts werden wissenschaftlich überprüfte/standardisierte Programme oder Methoden verwendet.
    - Für das Projekt wurden relevante Akteure systematisch identifiziert und begründet miteinbezogen.
    - Im Vorfeld des Projekts haben sich die beteiligten Akteure über ihre jeweiligen spezifischen gesetzlichen Aufträge, Leitbilder oder Arbeitsmethoden ausgetauscht.
- Wurden für das zuletzt durchgeführte Projekt konkrete Ziele definiert?

2. Grad der Aktivität

Der „Grad der Aktivität" wurde aus insgesamt 9 Variablen berechnet, welche auf folgenden Fragen/Antworten basieren:

- Wie häufig hat sich das Gremium in den vergangenen 12 Monaten getroffen?
- Wurden in den letzten 12 Monaten in Ihrer Kommune/Ihrem Wirkungsbereich Projekte durchgeführt, an denen das Präventionsgremium (ggf. durch seine Arbeitsgruppen) maßgeblich beteiligt war?
- Bitte nennen Sie die Anzahl der Projekte der letzten 12 Monate.
- Wie war das Präventionsgremium (ggf. auch durch seine Arbeitsgruppen) an den einzelnen Arbeitsschritten des zuletzt durchgeführten Projekts beteiligt?

3. Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote

Die „Nutzungsintensität externer Unterstützungsangebote" wurde aus insgesamt 12 Variablen berechnet, welche auf folgenden Fragen/Antworten basieren:

- Wie oft haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten folgende Informationsportale für Ihre Präventionsarbeit genutzt?
    - Informationsportal des Deutschen Forums für Kriminalprävention (https://www.kriminalpraevention.de)
    - Zeitschrift „forum kriminalprävention" (https://www.forumkriminalpraevention.de)
    - Informationsportal „wegweiser prävention" (https://wegweiser-praevention.de)
    - Informationsportal „DPT-Map" des Deutschen Präventionstags (www.dpt-map.de)
    - Informationsportal „Grüne Liste Prävention/CTC – Datenbank empfohlener Präventionsprogramme" (www.gruene-liste-praevention.de)
    - Informationsportal „WESPE – Portal für wissens- und evidenzbasierte Sicherheit und Prävention" des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention (https://www.nzkrim.de/wespe)
    - Falls Sie in den vergangenen 12 Monaten weitere Informationsportale für Ihre Präventionsarbeit genutzt haben, die oben nicht aufgeführt sind, können Sie diese hier benennen.
- Wie oft haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten im Rahmen Ihrer Präventionsarbeit Kontakt zu folgenden Institutionen aufgenommen?
    - Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)
    - Landespräventionsgremium (sofern vorhanden)
    - Wissenschaftliche Einrichtung
    - Nationales Zentrum für Kriminalprävention (NZK)
    - anderes kommunales Präventionsgremium/Kooperationsbündnis

3. Anhang

Übersicht aktueller Projekte in Rheinland-Pfalz

7. (Name Kommune) Tage der Sicherheit und Prävention
AdRem Theater-Workshop für Schulen (Thema: Respekt, Zielgruppe: besonders auffällige Jugendliche)
Aktion „Saubere Stadt" – (Name Kommune) Schulen sammeln den Müll an öffentlichen Plätzen
Betreuung der Seniorensicherheitsberater unter dem Dach des Kriminalpräventiven Rates seit 2015 (vorher beim Amt für Stadtmarketing bzw. zuletzt beim Amt für Jugend und Soziales angesiedelt)
Einbruchschutz in der dunklen Jahreszeit und sicheres Einkaufen in der Vorweihnachtszeit
EIN-Fahrradcodierungen und Fachvorträge
Fachvortrag
Gewaltpräventionstraining (Coolness-Training) für die 8. Klassen der Realschule
HaLT – Konzept gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen
(Name Kommune) Mini-Medientage für alle Schüler/-innen der 3. Klassenstufe
Prävention Einbruchsschutz
Problematik „Legal Highs"
Seniorensicherheitskarte
Tage für Vielfalt und Toleranz

Gründe für die Inaktivität und Auflösung rheinland-pfälzischer Gremien

- War immer im Wechsel mit der Gemeinde (Name), diese wäre seit 2016 dran, eine neue Zusammenkunft zu organisieren. Trotz mehrerer Nachfragen unsererseits keine Resonanz. Unsere Kommune steht in engem Kontakt zu den Schulen und der hiesigen Polizeiwache.
- Die ehrenamtlichen Mitglieder hatten das Interesse an der Mitarbeit verloren.
- Nach den Kommunalwahlen wurden verschiedene Ausschüsse, u. a. auch der Kriminalpräventive Beirat in einen gemeinsamen Ausschuss für Soziales Miteinander und Demografie zusammengefasst.
- fehlende Sachthemen
- Der Arbeitskreis wurde im Jahr 1998 auf Initiative der SPD-Fraktion gegründet. Nach 15 erfolgreichen Jahren fehlten zuletzt kreative Ideen und neue Impulse. Die Arbeit hatte sich zunehmend auf den Vortrag von Zahlen, Daten und Fakten beschränkt. Parallel zum Arbeitskreis entstanden, basierend auf der Zukunftswerkstatt–Verbandsgemeinde 2020, in den letzten Monaten kleinere Arbeitsgruppen, u. a. Jugend, Kultur und Familie, die sich mit unterschiedlichen Themen (Jugendbegegnungen, Sprayerflächen u. ä.) beschäftigen. Darüber hinaus wurde auf Verbandsgemeindeebene eine Zukunftsinitiative gestartet, die ein strategisches Konzept unter besonderer Berücksichtigung demografischer, wirtschaftlicher und sozialer Aspekte entwickelt. Man kam übereinstimmend zu dem Ergebnis, den damaligen Arbeitskreis aufzulösen und interessierten Mitgliedern die Mitarbeit in diesen Arbeitsgruppen anzubieten.
- Verschiedene Arbeitskreise/Bündnisse wurden zusammengefasst, das Gremium heißt nun „Runder Tisch Familien stärken in der VG (Name)".